

# Ursachen von Lernschwierigkeiten anhand der vier Lerntherapiestufen nach Armin Metzger

BACHELOR THESIS

Juni 2024

Autor

Lustenberger Janic

Betreuungsperson

Iten Glena

Praxispartnerin

Lernhilfe Burgdorf

Kontaktperson: Schär-Vögeli Meret

### **Abstract**

Diese Bachelorarbeit befasst sich mit den Ursachen von Lernschwierigkeiten nach dem Vierstufenmodell von Armin Metzger. Das Ziel ist es zu prüfen, ob sich durch einen Online-Fragebogen die Ursachen von Lernschwierigkeiten in vier unterschiedliche Lerntherapiestufen zusammenfassen lassen. Anhand der Theorie werden die vier Lerntherapiestufen definiert und in die operative Tätigkeit sowie in die Persönlichkeit in der operativen, intrapsychischen und interpsychischen Dynamik unterteilt. Die theoretischen Grundlagen sollen ein Grundverständnis für das Thema schaffen. Die Daten werden mit einem Online-Fragebogen erfasst und von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Bildungsniveaus ausgefüllt und quantitativ ausgewertet. Durch die statistische Auswertung konnte herausgefunden werden, dass die Schülerinnen und Schüler bereits einen guten Umgang mit allfälligen Ursachen von Lernschwierigkeiten pflegen, dieser mit gezielten Gestaltungsmassnahmen aber noch verbessert werden kann. Zudem zeigt die Auswertung wie sich die Ursachen in die vier Lerntherapiestufen zusammenfassen lassen und welche Verbesserungsmöglichkeiten für zukünftige Erhebungen noch bestehen.

*Schlagwörter:* Lernschwierigkeiten, Quantitative Datenerhebung, Vierstufenmodell, Lerntherapie

Anzahl Worte Abstract: 144  
Anzahl Zeichen Bericht: 99'670

## Inhaltsverzeichnis

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 1     | Einleitung .....   | 5  |
| 1.1   | Ausgangslage und Problemstellung .....   | 5  |
| 1.2   | Zielsetzung und Fragestellung .....  | 6  |
| 1.3   | Aufbau der Arbeit .....  | 7  |
| 1.4   | Abgrenzungen.....  | 7  |
| 2     | Theoretische Grundlagen .....  | 8  |
| 2.1   | Definition Lernschwierigkeiten.....  | 8  |
| 2.2   | Definition Lerntherapie .....  | 9  |
| 2.3   | Vierstufenmodell nach Metzger .....  | 11 |
| 2.3.1 | Lerntherapiestufe 1 – Die operative Tätigkeit .....                            | 11 |
| 2.3.2 | Lerntherapiestufe 2 – Die Persönlichkeit in der operativen Aktivität.....      | 12 |
| 2.3.3 | Lerntherapiestufe 3 – Die Persönlichkeit in ihrer intrapsychischen Dynamik ... | 14 |
| 2.3.4 | Lerntherapiestufe 4 – Die Persönlichkeit in ihrer interpsychischen Dynamik ... | 15 |
| 3     | Methodik.....  | 17 |
| 3.1   | Forschungsdesign.....  | 17 |
| 3.2   | Stichprobe und demographische Daten .....                                      | 18 |
| 3.3   | Fragebogenentwicklung .....  | 19 |
| 3.4   | Pretest und kognitive Interviews.....  | 21 |
| 3.5   | Finaler Fragebogen und Hauptdatenerhebung.....                                 | 22 |
| 4     | Ergebnisse .....   | 23 |
| 4.1   | Überblick über die Stichprobe .....  | 23 |
| 4.2   | Häufigkeiten und deskriptive Datenanalyse.....                                 | 25 |
| 4.2.1 | 1. Lerntherapiestufe .....   | 25 |
| 4.2.2 | 2. Lerntherapiestufe .....   | 28 |
| 4.2.3 | 3. Lerntherapiestufe .....   | 31 |
| 4.2.4 | 4. Lerntherapiestufe .....   | 34 |
| 4.3   | Explorative Faktorenanalyse .....  | 37 |
| 4.4   | Unterschiede zwischen den Faktoren.....  | 41 |
| 5     | Diskussion.....  | 43 |
| 5.1   | Interpretation der Ergebnisse und mögliche Gestaltungsmassnahmen .....         | 43 |
| 5.2   | Beantwortung der Fragestellung .....   | 46 |
| 5.3   | Fazit.....   | 46 |
| 5.4   | Ausblick .....   | 47 |
|       | Literaturverzeichnis .....   | 48 |
|       | Tabellenverzeichnis.....   | 53 |
|       | Abbildungsverzeichnis.....   | 53 |
|       | Anhang A <i>Erster Entwurf Fragebogen</i> .....                                | 54 |
|       | Anhang B <i>Ergebnisse Pretest</i> .....                                       | 55 |
|       | Anhang C <i>Zweiter Entwurf Fragebogen nach Pretest</i> .....                  | 59 |
|       | Anhang D <i>Finaler Fragebogen</i> .....                                       | 61 |
|       | Anhang E Aussagen geordnet nach Lerntherapiestufe.....                         | 67 |
|       | Anhang F <i>Ergebnisse Analyse Häufigkeiten</i> .....                          | 69 |

|  |    |
|--|----|
| Anhang G <i>Ergebnisse Faktorenanalyse</i> .....             | 77 |
| Anhang H <i>Zuteilung der Aussagen zu den Faktoren</i> ..... | 80 |
| Anhang I <i>Ergebnisse Unterschiede</i> .....                | 82 |

## 1 Einleitung

Innerhalb von diesem ersten Kapitel wird ein erster Einblick in das Thema von Lernschwierigkeiten und der Lerntherapie gewährt. Es wird dargeboten, welche Schwerpunkte und Inhalte diese Arbeit beinhaltet. Als erstes wird die Ausgangslage und die dazugehörige Problemstellung erläutert. Anschliessend wird die Zielsetzung der Arbeit und die daraus resultierende Fragestellung definiert. Ausserdem wird veranschaulicht, wie die Informationen in dieser Arbeit aufgebaut sind und zum Schluss folgt eine Abgrenzung der in dieser Arbeit nicht behandelten Themen.

### 1.1 Ausgangslage und Problemstellung

In Deutschland leidet ca. jedes dritte Kind während ihrer Schulzeit unter Lernschwierigkeiten. Das bedeutet sie haben Schwierigkeiten mit Lesen, Rechtschreibung, Rechnen etc. Jedes achte Kind erfüllt, gemäss der Weltgesundheitsorganisation, die Kriterien für die Diagnose einer Lernstörung (Hasselhorn, 2022).

Menschen die Lernschwierigkeiten haben, fällt es schwer sich neue Informationen anzueignen. In der Schule bleiben die Lernenden mit Lernschwierigkeiten oft hinter ihren eigenen Möglichkeiten oder Zielen zurück (Wember & Walter, 2007). Lernschwierigkeiten können einen negativen Einfluss auf die schulische und psychische Belastungen des Kindes zur Folge haben und sind eine grosse Belastung für das Kind und dessen Umfeld (Breuer & Weuffen, 2006). Die Mühe beim Lernen führt bei den Lernenden oft zu einer Überforderung, welche sich auf das gesamte Lernumfeld auswirken kann (Metzger, 2007). Bei einigen Schülerinnen und Schüler genügt ein klar strukturierter Unterricht und eine intensive Förderung in der Schule um die Lernschwierigkeiten zu minimieren. Für schwerwiegendere Lernschwierigkeiten, wobei die Gestaltung des Unterrichts an seine Grenzen kommt, kann eine richtig eingesetzte Lerntherapie als Unterstützung dienen (Ehlers, Hilkenmeier, Nolte & Ricken, 2020).

In den 70er und 80er Jahren waren die Lerntherapiepraxen voll mit Klientinnen und Klienten. Dabei konnte häufig schnell eine Lernschwierigkeit diagnostiziert werden, die Therapeutinnen und Therapeuten waren jedoch zu wenig gut dafür ausgebildet. Die Lehrerinnen und Lehrer waren lehr- und klassenorientiert ausgebildet und nicht lern- und individuumorientiert. Zudem wurden die Therapien oft erst nach der Schulzeit angeboten, wo es für die Jugendlichen bereits zu spät war (Metzger, 2008). Lernschwierigkeiten sind zudem nicht nur Schwierigkeiten der betroffenen Personen, sondern auch der Eltern, der Schule und der Gesellschaft. Es geht alle was an und alle sind daran beteiligt (Gold, 2018).

Lernschwierigkeiten stehen in einer engen Verbindung mit der Persönlichkeitsentwicklung. Die Verknüpfung von Lernen und der Persönlichkeit wird jedoch immer noch

zu wenig beachtet. Die fehlende Ursachenzuschreibung für die Lernschwierigkeiten gilt als Schwierigkeit für entsprechende Interventionsmöglichkeiten. Das Denken und Lernen der Jugendlichen müssen in Zusammenhang mit der Persönlichkeit, der Entwicklung und seiner sozialen Situation der betroffenen Person gebracht werden. Die Lineare und einseitige Lerntherapie sollte der ganzheitlichen und dynamischen Therapie weichen (Metzger, 2008).

Die Lerntherapie sollte heutzutage ein interdisziplinäres Feld sein. Darunter fällt zum Beispiel die Sonderpädagogik, die Pädagogik, die Medizin aber auch die Psychologie. Die Beachtung der psychologischen Faktoren ist demnach sehr wichtig für die Intervention bei Lernschwierigkeiten (Dickhäuser & Spinath, 2023). Oftmals wird jedoch versucht Lernschwierigkeiten durch das Strukturieren der Lernorganisation, Lerntechniken, Zeitmanagement oder Lernstrategien zu behandeln. Die vier Lerntherapiestufen nach Metzger (2008) versuchen auch die psychologischen Faktoren wie Selbstkompetenz (Selbstständigkeit, Selbstwahrnehmung, Wahrnehmung der Emotionen), die Persönlichkeitsentwicklung (Selbstvertrauen, Talente und Begabungen erkennen, Umgang mit Ängsten, Konflikten und Stress) sowie die Beziehungskompetenz (Beziehungsqualitäten, Wechselwirkung in der Beziehung mit anderen Personen verstehen) in die Diagnose und Behandlung miteinzubeziehen (Metzger, 2008).

## 1.2 Zielsetzung und Fragestellung

Das Ziel dieser Bachelorarbeit ist es die Ursachenzuschreibung anhand der vier Lerntherapiestufen nach Metzger (2008) zu analysieren. Es sollen Lernende aus unterschiedlichen Bildungsniveaus (Oberstufe, Gymnasium, Berufsschule, Weiterbildung) mittels einer Online-Fragebogen, nach ihren Erfahrungen mit Lernschwierigkeiten befragt werden. Das Ziel der Bachelorarbeit ist es die Wichtigkeit der psychologischen Faktoren von Lernschwierigkeiten in der Lerntherapie zu verdeutlichen und zu prüfen, ob die Ursachen von Lernschwierigkeiten mit Hilfe dieser Umfrage den vier Lerntherapiestufen nach Armin Metzger (2008) zugeordnet werden können. Vor diesem Hintergrund stellt sich folgende Fragestellung: *Wie lassen sich die Ursachen von Lernschwierigkeiten in die vier Lerntherapiestufen nach Armin Metzger zusammenfassen?*

Aus den gewonnenen Erkenntnissen soll festgestellt werden, ob dieser Fragebogen künftig in Lerntherapiesitzungen eingesetzt werden kann um die Ursache der Lernschwierigkeit zu definieren. Das Ziel wäre es den Fragebogen Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten zur Verfügung zu stellen und das Verständnis und den Zugang für die Lerntherapie für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und auch Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten zu erleichtern.

### **1.3 Aufbau der Arbeit**

Im Anschluss an die Einleitung, welche eine Einführung in die Themen Lernschwierigkeiten und Lerntherapie bietet, folgen die theoretischen Grundlagen. Als erstes erfolgt die Definition von Lernschwierigkeiten und der Lerntherapie. Zum Abschluss der theoretischen Grundlagen wird das Vierstufenmodell von Armin Metzger (2008) erläutert. Dabei werden alle vier Lerntherapiestufen und deren Hintergründe beschrieben.

Im nächsten Kapitel wird die Methodik beschrieben. Dabei wird auf das Forschungsdesign, das Sampling und die Entwicklung des Fragebogens eingegangen.

Die Ergebnisse der Datenerhebung werden anschliessend in Kapitel 4 erläutert und im darauffolgenden Kapitel in Form der Diskussion zusammengefasst und analysiert. In diesem Kapitel erfolgt auch die Beantwortung der Fragestellung, ein Fazit und ein Ausblick für zukünftige Forschungen.

### **1.4 Abgrenzungen**

In der Literatur gibt es zahlreiche verschiedene Ansichten und Herangehensweisen der Lerntherapie. Es werden verschiedene Ursachen für Lernschwierigkeiten beschrieben und verschiedene Methoden und Vorgehen innerhalb der Lerntherapie angewendet.

Diese Bachelorarbeit fokussiert sich jedoch auf das Vierstufenmodell nach Armin Metzger (2008). Diese Abgrenzung wurde in Zusammenarbeit mit den zwei Praxispartnerinnen getroffen. Da sie in ihren eigenen Praxen bereits die Methoden von Metzger anwenden und gute Erfahrungen gemacht haben, möchten sie das Thema noch genauer erforschen und zugänglicher machen. Daher wurde diese Einschränkung durchgeführt.

## 2 Theoretische Grundlagen

Die theoretischen Grundlagen dieser Bachelorarbeit definieren als ersten die Begrifflichkeiten Lernschwierigkeiten und Lerntherapie. Zudem geben sie einen Überblick zum Vierstufenmodell nach Armin Metzger (2008). Die vier Lerntherapiestufen bilden die Konstrukte des Fragebogens ab und sind somit ausschlaggebend für die Erhebung der Daten und die darauffolgende Auswertung.

### 2.1 Definition Lernschwierigkeiten

Lernschwierigkeiten können als Bildungsrisiken verstanden werden. Sie haben einen gravierenden Einfluss auf die schulische Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Die Lernschwierigkeiten betreffen als erstes die betroffenen Kinder. Später betreffen sie jedoch auch die Eltern und die Lehrerinnen und Lehrer. Lernschwierigkeiten können demnach nicht nur von den Schülerinnen und Schülern ausgelöst werden (Gold, 2018).

Schwierigkeiten beim Lernen stellen Schülerinnen und Schüler vor grosse Herausforderungen. Sie sind oft mit der Situation überfordert und können sich alleine nicht mehr weiterhelfen (Metzger, 2007). Während der Schulzeit gilt es für die Schülerinnen und Schülern ein grosse Menge an Unterrichtsmaterial aufzunehmen, zu verarbeiten und schliesslich auch zu verstehen. Diese grosse Menge an Lernmaterial zu verarbeiten und zu lernen ist für die Schülerinnen und Schüler bereits eine sehr schwierige Aufgabe. Zudem leiden einige Kinder und Jugendliche an Lernschwierigkeiten, welches die Aufnahme der Informationen noch einmal erschwert (Dumpe & Schuster, 2007).

Alleine in Deutschland haben etwa ein Drittel aller Kinder während ihrer Schulzeit mit Lernschwierigkeiten zu kämpfen. Etwa 13 Prozent der Kinder und Jugendlichen wird sogar eine Lernstörung diagnostiziert. Das bedeutet, dass eine deutliche Diskrepanz zwischen der Minderleistung der Kinder und derer Intelligenz besteht (Fischbach et al., 2013). Besonders Kinder und Jugendliche welche von ADHS betroffen sind, weisen eine besonders hohe Komorbidität mit Lernschwierigkeiten aus (Visser, Büttner & Hasselhorn, 2019). Schülerinnen und Schüler, welche von Lernschwierigkeiten betroffen sind, haben oft Mühe mit dem Lesen, Schreiben, Rechnen oder allgemein der Aufnahme von Informationen während dem Unterricht oder beim Lernen der Lerninhalte (Becker, Daseking, Hilkenmeier, Löffler & Maurer, 2023).

Lernschwierigkeiten können mit verschiedenen Ansätzen erklärt werden. Darunter fallen die medizinischen, soziokulturellen, systemische und lern- und entwicklungspsychologische Ansätze. Das bedeutet Lernschwierigkeiten können mit medizinischen Diagnosen, wie zum Beispiel ADHS, zusammenhängen oder andere Menschen im direkten Umfeld der Kinder und Jugendlichen können einen positiven oder

negativen Einfluss auf das Lernen haben. Zudem hat das Schulsystem einen massgebenden Einfluss auf den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler. Auch psychologische Aspekte wie Emotionen, Motivationen, Kognition oder Stimmungen können die Lernentwicklung bei Kinder und Jugendlichen beeinflussen (Wember & Walter, 2007). Beim Lernprozess sind jedoch viele verschiedene Aspekte miteinander verbunden und vernetzt. Die Aspekte können sich gegenseitig beeinflussen und sie entscheiden darüber, ob die Schülerinnen und Schülern Erfolg oder Misserfolg beim Lernen erleben (Bövers & Schulz, 2005).

In der Lerntheorie spielt das Verhalten der Kinder und Jugendlichen eine Rolle für den Lernerfolg. Zum Verhalten gehören nicht nur die beobachtbaren Aktivitäten wie Sprechen, Mimik, Gestik etc., sondern auch die nicht beobachtbaren Erlebnisse wie Gefühle oder die Gedanken der Kinder (Bodenmann, 2005). Gemäss Bodenmann (2005) können Lernschwierigkeiten aufgrund von Aneignungsbeeinträchtigungen oder aufgrund abnormer individueller Voraussetzungen entstehen. Bei den Aneignungsbeeinträchtigungen haben die Schülerinnen und Schüler eine unzureichenden Erwerb der Unterrichtsinhalte im Bereich des absichtsvollen Lernens. Das heisst die Aufnahme von Informationen beim Lernen ist verlangsamt oder beeinträchtigt. Solche Lernschwierigkeiten können bei unzureichender Lernstrategie, Basisfertigkeiten, Vorwissen und bei starker emotionaler Belastungen bei den Schülerinnen und Schüler entstehen. Bei abnormer individueller Voraussetzungen ist vor allem das unbeabsichtigte Lernen beeinträchtigt. Dabei fällt den Lernenden das Begriffs- und Regellernen sowie die Problemlösung schwer (Bodenmann, 2005).

Lernschwierigkeiten können einen langfristigen und negativen Einfluss auf die Entwicklung von Schülerinnen und Schülern haben (Metzger, Schley & Steiger, 2007) und können einen enormen psychischen Stress bei den Lernenden auslösen (Späth, 2012). Auch die schulische und psychische Entwicklung, sowie die seelische Belastung können von Lernschwierigkeiten betroffen sein (Breuer & Weuffen, 2006). Daher ist es so wichtig, dass diese mit Hilfe von Lerntherapien behandelt werden.

## **2.2 Definition Lerntherapie**

Armin Metzger in der Schweiz und Betz & Breuninger in Deutschland gelten als Pioniere der Lerntherapie im deutschsprachigen Raum. Sie haben bereits in den 80er Jahren den Begriff der Lerntherapie verwendet und versuchten einen Zugang zur Behandlung von Lernschwierigkeiten zu schaffen. Metzger (2001) erwähnte, dass sich Lernen in einer Wechselwirkung zwischen Lernprozessen und der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler befindet und diese Aspekte sich

gegenseitig beeinflussen. Er forderte deshalb eine konsequente Förderung dieser Aspekte innerhalb der Lerntherapie (Indlekofer, Kraft & Stauffer, 2022)

Lerntherapie kann innerhalb und ausserhalb der Schule stattfinden. In lerntherapeutischen Praxen, leisten die Therapeutinnen und Therapeuten konzertierte und im besten Fall auf die Kinder angepasste Arbeit und können individuell auf die Lernschwierigkeiten der Lernenden eingehen. Die Schülerinnen und Schüler können sich Wissen und Sicherheit erwerben und erlangen das Gefühl von Verständnis der Therapeutinnen und Therapeuten (Ricken, 2014). Diese Therapiesitzungen können den Klientinnen und Klienten weiterhelfen, finden aber oft nur einmal in der Woche statt. Daher ist es für die Schülerinnen und Schüler enorm wichtig, dass auch in der Schule Unterstützung für Lernschwierigkeiten geboten wird. Einerseits sollte der Unterricht strukturiert aufgebaut werden und die Ziele und Fortschritte der Schülerinnen und Schüler sollte dokumentiert werden. Zudem hilft ein motivierender, begeisternder und interessanter Unterricht das Lernklima zu verbessern und somit Lernschwierigkeiten zu minimieren (Helmke & Weinert, 2021). Schülerinnen und Schüler müssen Feedback über ihre Leistungen von den Lehrpersonen erhalten. Falls sich herausstellt, dass eine Schülerin oder ein Schüler ausgeprägtere Lernschwierigkeiten entwickelt, sollten lerntherapeutische Sonderstunden in der Schule angeboten werden (Ricken, 2014). Falls Kinder und Jugendliche besondere Lernschwierigkeiten ausweisen, ist die Behandlung nicht mehr die Aufgabe der Lehrpersonen. Denn viele Lehrkräfte sind für eine solche Behandlung zu wenig gut ausgebildet. Zu diesem Zeitpunkt ist es für die Lernenden hilfreich, eine Lerntherapie mit ausgebildeten Therapeutinnen oder Therapeuten zu besuchen (Löffler, 2014).

Je nach Ausprägung und Ursachen der Lernschwierigkeiten können diese somit entweder mit einem gut strukturierten Unterricht und Lernmethoden oder mit einer intensiven individuellen Betreuung angegangen werden. Wichtig ist dabei zu beachten, dass in der Lerntherapie die Schwierigkeiten individuell behandelt werden müssen. Die Ursachen können unterschiedlich sein und müssen den Therapeutinnen und Therapeuten für eine erfolgreiche Beratung bekannt sein (Ehlers et al., 2020).

Auch die Pädagogische Psychologie dient als wichtige wissenschaftliche Disziplin in der Lerntherapie. Sie beschäftigt sich mit der Entstehung von Lernschwierigkeiten und deren Interventionsmöglichkeiten. In der Pädagogischen Psychologie werden die Verhaltensweisen der Lernenden genauer betrachtet. Sie analysiert das Lernverhalten oder die Steuerung der Motivation der Schülerinnen und Schüler. Therapeutinnen und Therapeuten, welche sich der Pädagogischen Psychologie bewusst sind, können oft Sekundärprobleme angehen. Solche Sekundärprobleme sind oft mit den

Lernschwierigkeiten verbunden. Dazu gehören zum Beispiel Probleme mit dem sozialen Umfeld oder dem Selbstwertgefühl der Klientinnen und Klienten (Schreiber, 2023).

Die Lerntherapie ist demnach interdisziplinär. Sie umfasst Bereiche der Fachdidaktik, Psychotherapie, Pädagogik und der Psychologie. Wichtig ist bei der Lerntherapie, dass auf die individuelle Entwicklungsstände der Kinder eingegangen wird und dementsprechend die Therapie gestaltet wird. Dies ist aber auch gleichzeitig die Herausforderung bei der Behandlung von Lernschwierigkeiten (Becker et al., 2023).

Als möglichen Ansatz gilt in der Lerntherapie das Vierstufenmodell nach Metzger (2008). Das Vierstufenmodell wird im nachfolgenden Kapitel genauer beschrieben.

### **2.3 Vierstufenmodell nach Metzger**

Die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler ist das Hauptanliegen in der Lerntherapie. Denn das Lernen ist unser Zugang zur Persönlichkeit. Jegliche Lernprozesse sind mit unserer Persönlichkeit verknüpft. Das Vierstufenmodell integriert die vier folgenden Aspekte der Situationen von Schülerinnen und Schülern (Metzger, 2008):

- «Die operative Aktivität
- Die Persönlichkeit in der operativen Aktivität
- Die Persönlichkeit in ihrer intrapsychischen Dynamik
- Die Persönlichkeit in ihrer interpsychischen Dynamik» (Metzger, 2008, S. 293)

Das Ziel vom Vierstufenmodell ist es nicht nur eine Verbesserung des Lernens herbeizuführen, sondern Lernprozesse als Mittel für die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schülern einzusetzen. Die Schülerinnen und Schülern gelten als Träger ihrer eigenen Lernprozesse (Metzger et al., 2007).

Durch dieses Modell ist es möglich, die Klientinnen und Klienten auf die individuelle Situation zu therapieren aber durch die enge Verknüpfung der vier Stufen, das Gesamtheitliche nicht aus den Augen zu lassen. Für die Lerntherapie ist es wichtig, dass sich die Lerntherapeutinnen und Therapeuten nicht den Lernschwierigkeiten zuwenden, ohne sich über deren Bedeutung für die Persönlichkeit Gedanken zu machen. Auf jeder der vier Lerntherapiestufen ist die Persönlichkeit das zentrale Element (Metzger, 2008).

Die vier Lerntherapiestufen werden in den nachfolgenden Kapitel genauer erläutert.

#### **2.3.1 Lerntherapiestufe 1 – Die operative Tätigkeit**

Auf der operative Stufe des Lernens wird sich an das lern- und handlungstechnische orientiert. Therapeutinnen und Therapeuten fördern hier den Umgang mit Lerntechniken und Lernorganisationen (Dumpert & Schuster, 2007).

Bei manchen Klientinnen und Klienten ist es auch nötig oder erwünscht, dass das Wahrnehmen, kognitive Bearbeiten, Analysieren von Lerninhalten und das operative Denken gefördert wird. Das Ziel auf der ersten Lerntherapiestufe ist es die allgemeine Lernkompetenz (Lernaufbau) und individuelle Lernkompetenz (Lernentwicklung) zu verbessern (Metzger, 2008). Die Arbeit auf der ersten Stufe ist dann besonders wirksam, wenn die Lernschwierigkeiten aufgrund von unglücklichen vorübergehenden Lehr- und Lernsituationen entstanden sind oder die Organisation und Techniken der Schülerinnen und Schülern unzureichend sind (Metzger, 2008). Die Ursachen für die Lernschwierigkeiten sind dabei weder intrapsychisch noch interpsychisch (Metzger et al., 2007). Das Ziel ist es einen langfristigen Lernerfolg bei den Klientinnen und Klienten zu erzielen (Metzger, 2008).

Lernen ist lernbar. Genau das soll in der ersten Lerntherapiestufe erworben werden. Die Aufnahmefähigkeit, das Verständnis des Lerninhalts sowie die Technik und die Organisation der Schülerinnen und Schülern soll gefördert werden. Zudem sollen die Lernenden dazu befähigt werden, ihr Verständnis zu verbessern und aus schwierigen Lernsituationen Lösungswege zu entwickeln (Metzger, 2008).

Trotzdem, dass in der Lerntherapiestufe die operationellen Aktivitäten im Vordergrund stehen, betreten wir auch in dieser Stufe bereits den Bereich der Persönlichkeit. Denn die Persönlichkeit der Lernenden ist immer das übergeordnete Ziel (Metzger, 2002).

Für die operative Aktivität des Lernens, sind Bausteine wie die Fähigkeit zum Lernen, das Verständnis der Lerninhalte, die Technik und Organisation beim Lernen und die Selbstaktualisierung von grosser Bedeutung und stehen in einer dynamischen Beziehung zueinander. Deshalb ist es wichtig, dass während der Therapie alle Bausteine gemeinsam gefördert werden, um die Lernkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu verbessern (Metzger, 2008).

Damit die Lernenden ihre eigene Lernfähigkeit selbstständig erweitern können, sind kognitive, emotionale und motivationale Aspekte zu beachten. Auch die Persönlichkeit spielt hierbei eine grosse Rolle (Metzger, 2002).

Die Schülerinnen und Schüler sollen während den Therapien nicht nur Ausführende sein, sondern sollen aktiv an ihrer eigenen Lernentwicklung arbeiten. Gemeinsam werden auf der ersten Stufe Konzepte, Lernstrategien, Lernschritte und Lernentwicklungsversuche für ein erfolgreiches Lernen entwickelt (Metzger, 2007).

### **2.3.2 Lerntherapiestufe 2 – Die Persönlichkeit in der operativen Aktivität**

In der zweiten Lerntherapiestufe kommt die Persönlichkeitsentwicklung stärker zum Vorschein. Es wird versucht eine personenzentrierte Stärkung der Persönlichkeit zu

generieren. Eine personenorientierte Lerntherapie kann die Persönlichkeitsentwicklung und Persönlichkeitsbildung weiter ausbauen (Späth, 2012).

Die Lerntherapiestufe zwei gilt als die für die Lerntherapie klassischste Therapieform. Hier wird der Persönlichkeit, in der vorherigen beschriebenen operativen Tätigkeit, eine besonders hohe Bedeutung zugeschrieben (Metzger, 2008). Die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen ihrer Lernaktivität auf ihre Aktionen, ihre Gedanken, Gefühle, Emotionen und ihre Motivation beobachtet. Zudem werden ihre Reaktionsmuster, Abwehrmechanismen und Verarbeitungsweisen genau analysiert (Metzger et al., 2007). Gefühle wie Zuversicht, Freude Stolz aber auch negative Gefühle wie Angst, Enttäuschung, Wut oder Trauer können Reaktionen wie eine Denkblockade, Flucht, Verdrängung, Verschieben, Ablenkung, Versagen oder Mutlosigkeit zur Folge haben. Diese Reaktionen wirken sich negativ auf das Lernverhalten aus (Metzger, 2008).

Therapeutinnen und Therapeuten haben das Ziel die Selbst- und Handlungskompetenz Ihrer Klientinnen und Klienten zu fördern und zu verbessern (Metzger et al., 2007). Die Selbstwahrnehmung der Lernenden ist für die Persönlichkeitsentwicklung und ein effektives Lernen von grosser Bedeutung (Metzger, 2008).

Die Arbeit auf der zweiten Lerntherapiestufen wird bei Lernschwierigkeiten innerer Dynamik angewendet (Metzger, 2008). Das bedeutet zum Beispiel falls Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten haben sich auf den Lerninhalt einzulassen, sich zu konzentrieren und ohne grosse Ablenkung zu lernen (Metzger, 2002). Zudem wird die zweite Stufe bei zu wenig Denkfähigkeit oder bei Denkhemmungen eingesetzt (Ciompi, 2016). Die Therapeutinnen und Therapeuten haben aber auch die Verbesserung der Selbstwahrnehmung und der Selbstkompetenz, sowie den einfacheren Zugang zu Lernressourcen als Ziel (Perls, 2021).

Die Emotionen, die die Lernenden während dem Lernen verspüren, werden oft dem Lerngegenstand und nicht sich selbst zugeordnet. Es ist aber für die Therapie der Lernschwierigkeiten wichtig, die wahren Ursachen für die Emotionen zu kennen und somit die Selbstwahrnehmung zu stärken (Metzger, 2008).

Beim Lernen muss unser Gehirn eine Menge an Informationen verarbeiten können. Gefühle können dabei den Prozess der Informationsbearbeitung massgebend beeinflussen (Damasio, 2016). In der Lerntherapiestufe zwei soll an der Wahrnehmung für die eigenen Prozesse gearbeitet werden, damit sich Gefühle nicht negativ auf das Lernverhalten auswirken (Metzger, 2008). Positive Gefühle und Erinnerungen können das Lernen stark fördern. Besonders schmerzliche Gefühle oder Erinnerungen können den Lernprozess jedoch um einiges kompliziert gestalten. Gedächtnisprozesse, welche in dieser Stufe gefördert werden, können Verhindern, dass sich diese Gefühle negativ auf das

Lernverhalten auswirken (Damasio, 2016). In der Therapie soll Persönlichkeitsarbeit geleistet werden, welche die Sensibilisierung der Emotionalität der Klientinnen und Klienten beinhaltet (Metzger, 2008).

### **2.3.3 Lerntherapiestufe 3 – Die Persönlichkeit in ihrer intrapsychischen Dynamik**

In der dritten Lerntherapiestufe wird die Persönlichkeit als Zentrum unserer Aufmerksamkeit betrachtet. Die Lernschwierigkeiten werden in dieser Stufe mit der intrapsychischen Dynamik der Schülerinnen und Schülern begründet. Das heisst Lernschwierigkeiten entstehen durch das aktive Befinden, Denken und Fühlen der Lernenden (Metzger, 2008).

Lernschwierigkeiten auf der intrapsychischen Ebene können nicht mehr nur durch rein lerntechnische Vorgehensweisen behandelt werden. Ängste, Aggressionen und weitere stark verankerte Gefühle müssen mit Hilfe einer Lerntherapie angegangen werden. Die Lernschwierigkeiten auf dieser Stufe haben keinen direkten Zusammenhang mit den Lerninhalten, sondern hängen mit dem individuellen Befinden der Lernenden zusammen (Metzger et al., 2007). Symptome der dritten Stufe sind oft Konflikte, Überforderung, Ängste, ein kleineres Selbstwertgefühl, Insuffizienzgefühle oder Verdrängung (Metzger, 2008).

Durch die Therapie soll den Schülerinnen und Schülern einen Einblick und Verständnis über sich selbst und ihre Lernschwierigkeiten geboten werden. Die Lernschwierigkeiten entstehen im Inneren der Schülerinnen und Schülern und daher ist das Vorgehen und die Beziehung der Therapeutinnen und Therapeuten gegenüber ihren Klientinnen und Klienten besonders wichtig (Metzger, 2002).

Da intrapsychische Prozesse während dem Lernen nicht immer beobachtbar sind, müssen sie während der Therapiesitzung durch gezieltes Befragen der Klientinnen und Klienten eruiert werden (Bodenmann, 2005).

Die Lerntherapie auf Stufe drei achtet auf folgende Aspekte. Als erstes wird in der Therapie auf die Qualität und die Befindlichkeit der Schülerinnen und Schülern geachtet. Dabei stellt sich die Frage, wie es den Lernenden (Persönlichkeit) geht. Zudem wird analysiert wie sich die Lernenden in ihrer aktuellen Situation fühlen und was die aktuelle Lernsituation in ihnen auslöst. Wie verarbeiten die Lernenden die aktuelle Situation in Gefühlen, Denken, Motivation und Aktivität? Zudem wird während der Lerntherapie darauf geschaut, ob sich die Lernenden auf die Situation einlassen und wie sie aufgenommen wird (Metzger, 2008).

Auf Lerntherapiestufe drei wird Persönlichkeitsarbeit in drei Phasen vollzogen. In der ersten Phase werden Sofortmassnahmen getroffen. Diese Massnahmen sollen dem Schutz

der eigenen Persönlichkeit dienen. Während der gesamten Schulzeit müssen Kinder Enttäuschungen, Erniedrigungen, Kränkungen und den Verlust vom Selbstwert ertragen. Dies kann dazu führen, dass sich die Kinder immer mehr verschliessen und Schwierigkeiten mit dem Lernen bekommen (Metzger, 2002). Die Therapeutinnen und Therapeuten müssen die Persönlichkeit der Lernenden in den Vordergrund rücken. Die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schülern muss vor diesen Einflussfaktoren geschützt werden. Es muss Platz für die Verarbeitung von Ängsten, Gefühlen und Fantasien geschaffen werden. Die Persönlichkeit muss die verschiedenen herausfordernden Situationen im Leben aufnehmen, verstehen und verarbeiten können (Metzger, 2008). Das zurückgewinnen des eigenen Wohlbefinden soll die Entwicklung der Schülerinnen und Schülern vorantreiben, damit ein effektives Lernen wieder möglich ist (Metzger, 2008).

Die zweite Phase besteht aus der Selbstwahrnehmung und der Identität. Für Schülerinnen und Schüler ist die Entwicklung der eigenen Identität und die Selbstwahrnehmung eine grosse Herausforderung. Die vielen sozialen Einflüsse, durch zum Beispiel Social Media und der immense alltäglich Informationsfluss, führt dazu, dass es immer schwieriger wird sich selbst zu finden (Stelter & Böning, 2019). Diese Überforderung führt dazu, dass sich immer mehr Lernende zu ihrem eigenen Schutz zurückziehen und die eigene Selbstwahrnehmung vermindern. Ein solcher Zustand, der sich über einen längeren Zeitraum zieht, erschwert die Bildung der eigenen Identität und kann zu Symptome wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit oder Schlafstörungen führen (Metzger, 2008). Durch die Therapie soll es den Klientinnen und Klienten möglich sein, sich mit den eigenen Werten, Idealen und auch Träumen auseinanderzusetzen und somit zu sich selber zu finden (Stelter & Böning, 2019). Die Lernenden müssen lernen mit Enttäuschungen umzugehen und in der Therapie einen Weg zu einem bessern Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen finden (Metzger, 2008).

Sobald ein gesundes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen aufgebaut werden konnte, gilt es in der dritten Phase die Selbst- und Entwicklungskompetenz der Lernenden zu fördern. Die Lernenden sollen sich mit ihrer Persönlichkeit selbstständig durch schwierige Situationen tragen und sich laufend weiterentwickeln können. Die Selbstachtung und das Selbstbewusstsein wird dadurch weiter gestärkt (Metzger, 2008).

#### **2.3.4 Lerntherapiestufe 4 – Die Persönlichkeit in ihrer interpsychischen Dynamik**

Kinder und Jugendliche sind während ihrer Schulzeit vielen sozialen Beziehungseinflüssen ausgesetzt. Das betrifft sowohl Lernsituationen aber auch private Situationen zu Hause. Dabei haben die Eltern und auch Autoritätspersonen in der Schule einen Einfluss auf die Lernmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen (Metzger, 2002).

Auf der vierten Lerntherapiestufen wird das Beziehungsnetz der Lernenden genau betrachtet. Es werden die verschiedenen Rollen, Funktionen und Delegationen in den Beziehungen der Schülerinnen und Schülern analysiert (Richter, 2012). Da negative Einflüsse des sozialen Umfeldes der Lernenden oft unbewusst geschehen und kaum fassbar sind, ist die Intervention in Form einer Lerntherapie enorm wichtig aber auch nicht einfach (Buchholz, 1990). Zudem wird darauf geachtet, wie sich die Beziehungen auf die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler auswirkt. Denn die Persönlichkeit bildet einen wichtigen Faktor für den zukünftigen Lernerfolg ab (Gruen, 2021).

Somit wird die vierte Lerntherapiestufe angewandt, falls sich die Beziehungen der Lernenden negativ auf die Persönlichkeit und das Lernen der Schülerinnen und Schüler auswirkt oder das Potenzial der Beziehungen nicht vollständig ausgeschöpft ist. Oft werden die involvierten Bezugspersonen in die Lerntherapie integriert. Dabei sollten die Interessen der Lernenden immer im Vordergrund der Therapie stehen (Metzger, 2008).

In der Lerntherapie geht es nicht um eine Familientherapie. Sie hat zum Ziel die Lernbedingungen der Lernenden zu verbessern und konzentriert sich daher auf die Qualität der Beziehung, die Kommunikation, den Erziehungsstil der Eltern und der Einstellung der gesamten Familie zum Lernen (Gebhardt-Krempin, Ratzke & Zander, 2008).

Falls die Familie zur Kooperation bereit ist oder eine offensichtliche Ablehnung gegenüber die Schule hat, ist es für die Therapeutinnen und Therapeuten einfacher die Lernschwierigkeiten zu behandeln. Denn die Ursachen sind bekannt und können einfacher angegangen werden. Sobald die Gründe für die Lernschwierigkeit jedoch etwas verdeckter sind wird es schon schwieriger (Metzger, 2008). Dies geschieht zum Beispiel falls die Eltern sehr positiv zur Schule stehen aber die Entwicklung ihres Kindes vernachlässigen. Die Eltern animieren die Kinder ständig zum Lernen, setzen sie unter Druck und bestrafen die Kinder bei ungenügenden Leistungen. Dies führt bei den Kindern zu Unsicherheit und Überforderung (Metzger, 2008).

Für den Erfolg der Lerntherapie ist es von grosser Bedeutung, dass während den Sitzungen ein angenehmes Klima geschaffen wird und eine vertrauensvolle Beziehung zur Familie aufgebaut wird. Die Familie soll das Gefühl haben, dass alle Beteiligten offen über Ihre Anliegen sprechen können (Riehl-Emde, 2008).

### 3 Methodik

In diesem Kapitel wird das methodische Vorgehen rund um die Entwicklung des Fragebogens erläutert. Als erstes wird das verwendete Forschungsdesign genau erläutert und die Wahl der quantitativen Datenerhebung begründet. Des Weiteren wird das Sampling für die Datenerhebung beschrieben und das Vorgehen bei der Fragebogenentwicklung wird aufgezeigt. Nach erfolgtem Pretest wird noch auf den finalen Fragebogen und die Hauptdatenerhebung eingegangen.

#### 3.1 Forschungsdesign

Für die Erfassung von Lernschwierigkeiten von Kinder und Jugendlichen wird eine quantitative Untersuchung in Form einer Online-Umfrage durchgeführt. Diese Methode wurde in Zusammenarbeit mit den Praxispartnerinnen (zwei Lerntherapeutinnen) gewählt, da ein Erhebungsinstrument für die Ursachen von Lernschwierigkeiten erstellt wird. Das Ziel ist es, dass die Umfrage auch in der Zukunft während der Lerntherapie eingesetzt werden kann.

Bei einer quantitativen Untersuchung werden verschiedene Merkmale der Probandinnen und Probanden operationalisiert und quantifiziert (Bortz & Döring, 2006). Es werden standardisierte Messinstrumente für grössere Stichproben verwendet (Döring, 2023). Das Ziel dieser Bachelorarbeit ist es die Ursachen von Lernschwierigkeiten bei Kinder und Jugendlichen zu messen und anschliessend zu analysieren. Somit ist ein quantitatives Forschungsdesign für diese Untersuchung geeignet.

Der quantitative Forschungsprozess erfolgt in neun Schritten. Als erstes wird das Forschungsthema identifiziert und die Fragestellung erstellt. Als nächstes wird der aktuelle Forschungsstand und die theoretischen Grundlagen untersucht. Durch die Literaturrecherche wird ein theoretisches Grundwissen erfasst, von welchem später der Fragebogen entwickelt wird. Die theoretischen Grundlagen dieser Bachelorarbeit wurden in Kapitel 2 erläutert. Im dritten Schritt wird das Untersuchungsdesign festgelegt. Dabei wird festgelegt, wie die Daten erhoben werden sollen. In dieser Bachelorarbeit geschieht dies mit Hilfe eines Online-Fragebogens (Döring, 2023). Der Fragebogen wird jeweils zusammen mit den Praxispartnerinnen in den Therapiesitzungen oder in der Klasse in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen ausgefüllt. Während der Operationalisierung werden aus den theoretischen Grundlagen Konstrukte gebildet. Das heisst die für die Forschungsfrage relevanten Aspekte müssen in der Fragebogenentwicklung berücksichtigt werden. Die vier Lerntherapiestufen nach Metzger (2008) bilden für diese Arbeit die Konstrukte. Als nächstes wird die Stichprobe gebildet. Die Stichprobe wird in Kapitel 3.2 erläutert. Die Datenerhebung ist der sechste Schritt und wird in dieser Arbeit mittels einer

Online-Umfrage durchgeführt. Anschliessend werden die erhobenen Daten für die Analyse aufbereitet, statistisch ausgewertet und zum Schluss werden die Ergebnisse präsentiert (Döring, 2023).

Die neun Schritte können der Abbildung 1 entnommen werden.

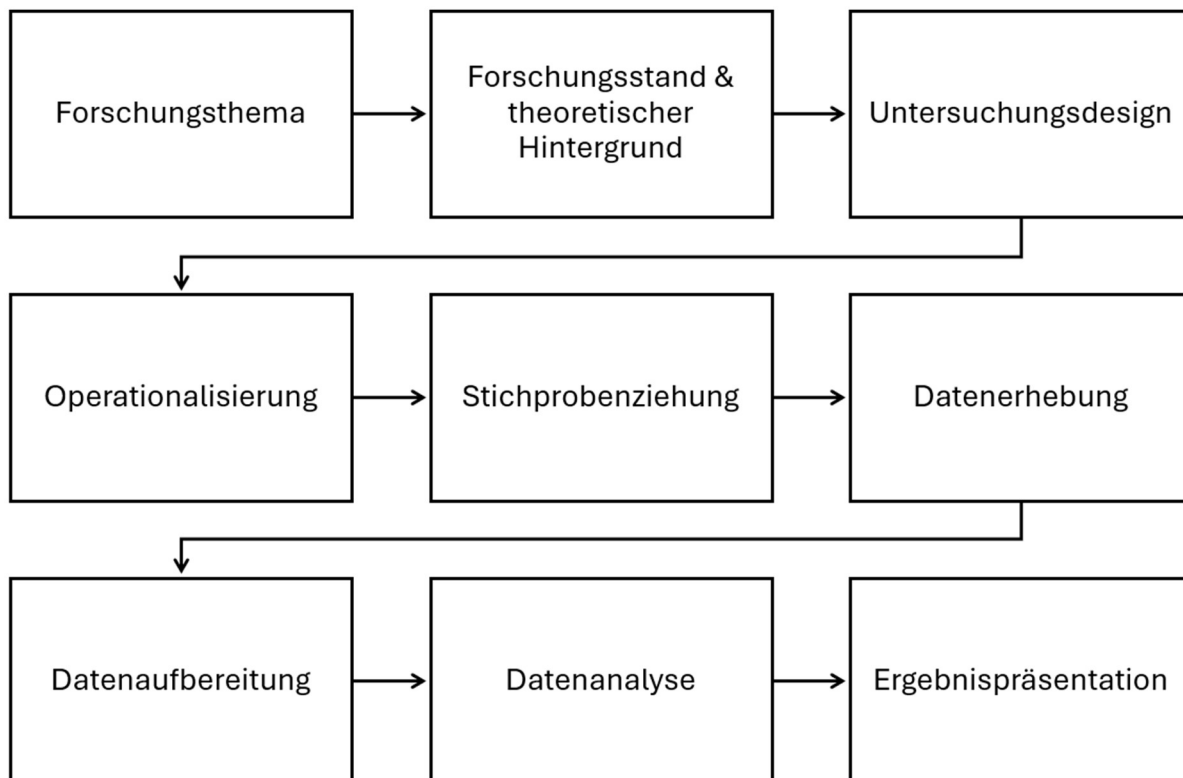


Abbildung 1. Neun-Phasen-Modell für den quantitativen Forschungsprozess

### 3.2 Stichprobe und demographische Daten

Zur Stichprobe für die Umfrage zählen Schülerinnen und Schüler, welche sich in der Oberstufe, im Gymnasium, in der Berufsschule oder in einer Weiterbildung (zum Beispiel Höhere Fachschule, Fachhochschule, CAS etc.) befinden. Es wurden nur Schülerinnen und Schüler befragt, welche sich im Alter zwischen 14 und 35 Jahren befinden. Grund dafür ist, dass die Probandinnen und Probanden die Umfrage selbstständig ausfüllen sollen und dabei keine Hilfe benötigen. Lernende, welche sich in diesem Alter befinden, können ein Verständnis für den Fragebogen entwickeln. Zudem ist die Chance höher, dass sich die Probandinnen und Probanden bereits in schwierigen Lernsituationen befunden haben oder immer noch mit Lernschwierigkeiten zu kämpfen haben. Aufgrund der schweren Zugänglichkeit wurde darauf verzichtet, dass nur Personen befragt wurden, welche effektiv von Lernschwierigkeiten betroffen sind. An der Umfrage können alle Personen teilnehmen, welche die oben genannten Kriterien erfüllen.

Damit die Grösse der Stichprobe definiert werden kann, wurde eine Analyse mit G\*Power durchgeführt. Da bei dieser Umfrage nicht zwei unterschiedliche Gruppen erhoben werden, sondern nur die Gruppe der Schülerinnen und Schülern den Fragebogen ausfüllen werden, entspricht die Stichprobengrösse bei  $\alpha = 0.05$  mindestens  $n = 54$ . Bei quantitativen Online-Umfragen muss immer mit einem Dropout gerechnet werden. Das bedeutet, dass die Umfrage nicht von allen vollständig ausgefüllt wird. Dies entspricht in etwa 20% der angeschriebenen Personen. Damit die minimale Stichprobengrösse von  $n = 54$  trotzdem erreicht werden kann, wird die Umfrage an mindestens 70 Schülerinnen und Schülern verschickt (Faul, Erdfelder, Lang & Buchner, 2007).

Zu Beginn der Umfrage werden einige demographische Daten erhoben. Bei dieser Umfrage wird das Alter, das Geschlecht und das aktuelle Bildungsniveau der Probandinnen und Probanden erfasst. Durch die Erfassung der demographischen Daten kann festgestellt werden, ob Unterschiede bei den Ursachen von Lernschwierigkeiten innerhalb des Alters, des Geschlechts oder dem aktuellen Bildungsniveau bestehen.

### **3.3 Fragebogenentwicklung**

Der Fragebogen wurde auf der Grundlage des Konstruktes Lernschwierigkeiten erstellt. Das Konstrukt Lernschwierigkeiten wurde im Kapitel 2.1 ausführlich beschrieben. Aus diesem Konstrukt wurden anschliessend die Subkonstrukte abgeleitet. Die Subkonstrukte dieser Arbeit sind die vier Lerntherapiestufen nach Metzger (2008), welche in den Kapiteln 2.3.1 bis 2.3.4 genauer erläutert wurden. Das Ziel des Fragebogens ist es das Konstrukt und die dazugehörigen Subkonstrukte mittels Aussagen messbar zu machen. Diese Subkonstrukte gelten als Grundlage für den Fragebogen. Pro Subkonstrukt sollen mindestens sieben Aussagen für die Umfrage formuliert werden (Moosbrugger & Kelava, 2020).

Wie bereits angedeutet, werden im Fragebogen keine Fragen formuliert. Die Erhebung erfolgt mittels aufgestellten Aussagen. Die Aussagen im Fragebogen werden eindimensional gestaltet. Das bedeutet, dass pro Aussage nur ein Aspekt von Lernschwierigkeiten erfasst werden soll. Dies führt dazu, dass die Schülerinnen und Schüler die Aussagen klar beantworten können und sich nicht zwischen zwei Merkmalen entscheiden müssen (Moosbrugger & Kelava, 2020). Da der Fragebogen auch von etwas jüngeren Schülerinnen und Schülern ausgefüllt wird, werden die Aussagen möglichst einfach und verständlich formuliert. Auf Fremdwörter wird verzichtet und der Fragebogen wird in einfacher Sprache gehalten. Damit wird gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler den Fragebogen selbstständig ausfüllen können. Auch auf Suggestivfragen, welche die Schülerinnen und Schüler bereits in einer Antwortrichtung lenken sollen, wird in

diesem Fragebogen verzichtet (Berger-Grabner, 2016). Für ein einfacheres Verständnis werden die Aussagen möglichst kurz formuliert und auf platte Anbieterungen wird verzichtet. Der Fragebogen wird in einer normalen Höflichkeit formuliert. Zudem wird ebenfalls auf eine doppelte Verneinung verzichtet (Berger-Grabner, 2016).

Beim Fragebogen werden gebundene Antwortformate verwendet. Das bedeutet, dass die Probandinnen und Probanden an die Antwortmöglichkeiten gebunden sind und die Antwort nicht frei eingeben können. Bei gebundenen Antwortformaten ist darauf zu achten, dass alle Probandinnen und Probanden eine passende Antwort abgeben können. Das bedeutet, dass das Spektrum an Antwortmöglichkeiten passend sein muss. Bei gebundenen Antwortmöglichkeiten ist eine Operationalisierung und statistische Auswertung von Lernschwierigkeiten vereinfacht und die Auswertungsobjektivität ist gegeben (Moosbrugger & Kelava, 2020). Für diese Bachelorarbeit wurde eine Ratingskala verwendet, damit die Ursachen von Lernschwierigkeiten erfasst werden können. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler angeben, inwiefern sie den Aussagen im Fragebogen zustimmen oder sie ablehnen (Moosbrugger & Kelava, 2020). Für diese Umfrage wurde eine vierstufige Likert-Skala mit folgenden Antwortmöglichkeiten verwendet: *1 Trifft nicht zu – 2 Trifft eher nicht zu – 3 Trifft eher zu – 4 Trifft zu* (Berger-Grabner, 2016). Solche Ratingskalen sind eigentlich ordinalskaliert werden in der Praxis jedoch oft als metrische Daten angesehen. Mit metrischen Daten können verschiedene statistische Tests durchgeführt werden, welche ein Intervallskalenniveau voraussetzen. Es wird damit argumentiert, dass der Unterschied zwischen den einzelnen Skalenwerten gleich gross ist (Berger-Grabner, 2016).

Die vierstufige Likert-Skala wurde verwendet um Antworttendenzen zu vermeiden. Damit die Tendenz zur Mitte vermieden werden kann, wurde eine gerade Anzahl an Antwortmöglichkeiten verwendet. Somit wird keine neutrale Mitteltendenz für die Probandinnen und Probanden angeboten. Da eine zweistufige Skala nicht alle Tendenzen der Schülerinnen und Schüler abdeckt und eine sechsstufige Skala zu einer Unentschlossenheit führen kann, wird die vierstufige Likert-Skala verwendet. (Moosbrugger & Kelava, 2020).

Die Aussagen werden im Fragebogen willkürlich angeordnet. Das bedeutet, dass die Aussagen nicht nach den Lerntherapiestufen geordnet sind. Diese Randomisierung hat zur Folge, dass die erste Aussage nicht als Anker für die darauffolgenden Aussagen einer Lerntherapiestufe fungiert und die weiteren Aussagen nicht beeinflussen kann (Moosbrugger & Kelava, 2020).

Anhand dieser theoretischen Grundlagen wurde ein erster Entwurf für den Fragebogen erstellt (siehe Anhang A). Der erste Entwurf umfasste in der ersten Lerntherapiestufe 10

Aussagen, in der zweiten Stufe 11 Aussagen, in der dritten Stufe 10 Aussagen und in der vierten Lerntherapiestufe 12 Aussagen. Der erste Entwurf hatte demnach insgesamt 43 Aussagen. Dieser Entwurf wurde anschliessend mit einem Pretest und kognitiven Interviews getestet und angepasst.

### 3.4 Pretest und kognitive Interviews

Das Ziel vom Pretest ist es das Erhebungsinstrument vor der tatsächlichen Datenerhebung zu testen. Der Fragebogen wird an eine geringe Anzahl der Stichprobe versendet, damit Mängel in den Aussagen entdeckt und behoben werden können (Berger-Grabner, 2016). Der Pretest wird in zwei Schritten durchgeführt. Als erstes wird eine deskriptive Datenanalyse mit den erhobenen Daten getätigt. Zudem werden kognitive Interviews durchgeführt. Dabei können die Probandinnen und Probanden mit einer thinking-aloud Technik den Fragebogen prüfen. Sie lesen die Fragen laut vor und schildern anschliessend ihre Gedanken dazu. Somit kann die Verständlichkeit des Fragebogens geprüft und verbessert werden (Menold & Wolbring, 2019).

Für den Pretest wurden neun Probandinnen und Probanden akquiriert. Die Testpersonen erfüllten dabei alle Kriterien, welche für die Hauptdatenerhebung erfüllt werden mussten.

Als erstes wurde die deskriptive Datenanalyse durchgeführt (siehe Anhang B). Als erstes mussten einige Items für die Analyse umkodiert werden, da die Aussage negativ gestaltet wurde. Bei den Mittelwerten und Standardabweichungen der Aussagen konnten keine Auffälligkeiten entdeckt werden. Es gab weder besonders hohe noch besonders tiefe Werte. Ebenfalls wurde bei fast allen Aussagen die gesamte Antwortskala verwendet. Einzig die Aussage *Mir fällt es leicht Lerninhalte aus dem Unterricht aufzunehmen* weist mit  $\sigma = 0.527$  eine etwas geringere Standardabweichung aus und es wurden lediglich die Antwortmöglichkeiten 2 - *trifft eher nicht zu* und 3 - *Trifft eher zu* verwendet. Da es sich bei dieser Aussage jedoch um einen wichtigen Bestandteil der Umfrage handelt und auch von den Praxispartnerinnen erwünscht ist, wurde es nicht aus dem Fragebogen entfernt. Zudem wurde keine Antwortmöglichkeiten von mehr als 70% der Probandinnen und Probanden ausgefüllt (Heimsch, Niederer & Zöfel, 2018). Durch die Reliabilitätsanalyse kann festgestellt werden, wie genau der Fragebogen das Merkmal Lernschwierigkeiten misst. Die Reliabilität weist die Konstanz der Testpersonen innerhalb der Umfrage aus (Heimsch et al., 2018). Bei der Reliabilitätsanalyse konnte ein Cronbach's Alpha von  $\alpha = .96$  festgestellt werden. Das bedeutet die Analyse ergab eine gute Konsistenz und eine hohe durchschnittliche Korrelation zwischen den Aussagen. Zudem gibt es keine relevanten

Veränderungen vom Cronbach's Alpha, falls eine Aussage weggelassen wird. Daher wurde durch die Reliabilitätsanalyse keine Veränderungen am Fragebogen vorgenommen.

Die Trennschärfe zeigt auf, wie gut eine Aussage das Merkmal Lernschwierigkeiten misst. Sie zeigt auf wie gut diese Aussage die weiteren Aussagen widerspiegelt (Heimsch et al., 2018). Einige Aussagen im Fragebogen weisen eine niedrige Trennschärfe aus (siehe Anhang B). Die Aussage *Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen* wurde trotz niedriger Trennschärfe nicht verändert, da sie ein wichtiges Merkmal von Lernschwierigkeiten misst und auch leicht verständlich ist. Die restlichen Aussagen, welche eine niedrige Trennschärfe auswiesen, wurden neu formuliert, damit die Verständlichkeit gewährleistet wird. Einige dieser Aussagen wurden auch bei den kognitiven Interviews als schwer verständlich identifiziert.

Der Schwierigkeitsindex der Aussagen liegt zwischen 33.33 und 81.48. Das bedeutet der Fragebogen weist keine besonders schweren oder leichten Aussagen aus und es sind keine Anpassungen notwendig. Durch den Schwierigkeitsindex kann festgestellt werden, ob sich die Probandinnen und Probanden in der Merkmalsausprägung unterscheiden (Heimsch et al., 2018).

Durch die kognitiven Interviews konnte festgestellt werden, dass sich die Aussage *Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, dann kann ich mir nichts merken* zwei Mal in der Umfrage befand und einmal entfernt werden kann. Zudem ist die Aussage *Mir fällt es leicht die Lerninhalte aus dem Unterricht wiederzugeben* sehr ähnlich zu weiteren Aussagen und wurde daher ebenfalls aus dem Fragebogen entfernt. Des weitern wurden noch wenige Aussagen leicht umformuliert, damit sie leichter verstanden werden.

Die Anpassungen durch den Pretest und die kognitiven Interviews führte zu einem zweiten Entwurf des Fragebogen, welche im Anhang C ersichtlich ist.

### **3.5 Finaler Fragebogen und Hauptdatenerhebung**

Der zweite Entwurf des Fragebogens wurde anschliessend mit beiden Praxispartnerinnen besprochen und noch einmal überarbeitet. Einige wenige Aussagen wurden noch einmal sprachlich überarbeitet, damit sie besser in die jeweiligen Lerntherapiestufen passen. Zudem bildete der Fragebogen noch nicht alle Fassetten der Lerntherapiestufen ab. Dem Fragebogen wurden noch einige Aussagen hinzugefügt, sodass es pro Lerntherapiestufen 12 Aussagen gibt. Der finale Fragebogen umfasst somit insgesamt 48 Aussagen (siehe Anhang D). Die Befragung erfolgte durch das Tool Unipark und wurde während einem Zeitraum von vier Wochen durchgeführt.

Der Link zur Umfrage wurde anschliessend direkt in den Therapiesitzungen eingesetzt oder an Klassenlehrpersonen und Schülerinnen und Schüler zur Bearbeitung weitergeleitet.

## 4 Ergebnisse

In diesem Kapitel werden die erhobenen Daten mittels verschiedener statistischer Tests analysiert und die Ergebnisse erläutert. Als erstes erfolgt eine Beschreibung der Stichprobe, welche einen Überblick über die Probandinnen und Probanden geben soll. Anschliessend werden die Häufigkeiten und die deskriptiven Daten analysiert. Dies erfolgt für eine einfachere Übersicht in den vier Lerntherapiestufen.

Des Weiteren werden die vielen Aussagen anhand einer explorativen Faktorenanalyse in Faktoren eingeteilt. Das Ziel ist es dabei die grosse Anzahl an Variablen auf eine kleinere Anzahl Faktoren zurückzuführen (Heimsch et al., 2018). Zum Schluss wird noch auf die Unterschiede in der Stichprobe eingegangen.

Der einfacheren Übersicht wurden die Aussagen wie folgt beschriftet (siehe Anhang E):

- 1. Lerntherapiestufe – Aussage A1 bis A12
- 2. Lerntherapiestufe – Aussage B1 bis B12
- 3. Lerntherapiestufe – Aussage C1 bis C12
- 4. Lerntherapiestufe – Aussage D1 bis D12

Die Datenauswertung erfolgte mit dem Statistikprogramm SPSS. Ab Anhang F können die SPSS-Ausgaben eingesehen werden.

### 4.1 Überblick über die Stichprobe

Die Umfrage wurde von insgesamt 91 Lernenden ausgefüllt. Somit konnte die in Kapitel 3.2 definierte minimale Anzahl an Probandinnen und Probanden von 54 übertroffen werden. Die Umfrage weist sechs fehlende Werte aus. Das bedeutet, dass die Umfrage von sechs Lernenden nicht vollständig ausgefüllt wurde.

Wie in Abbildung 2 ersichtlich, haben 43 weibliche Schülerinnen (47.3%) und 46 männliche Schüler (50.5%) an der Umfrage teilgenommen (siehe Abbildung 2). Eine lernende Person wollte keine Angaben über das Geschlecht tätigen und ein fehlender Wert wurde erfasst (jeweils 1.1%).

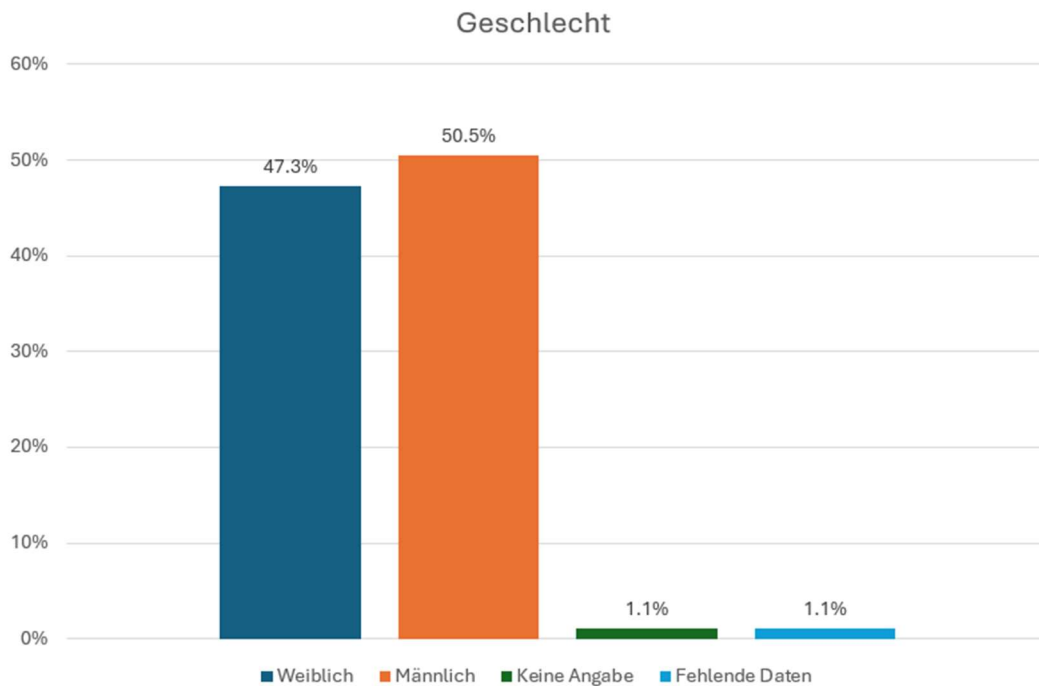


Abbildung 2. Überblick über die Stichprobe – Geschlecht

Die Spannweite des Alters liegt zwischen 13 und 31 Jahren. Dabei ist wichtig zu erwähnen, dass die Schülerinnen und Schüler unter 14 Jahre direkt an das Ende der Umfrage gelangten und nicht an der Umfrage teilnehmen konnten. Insgesamt waren vier Lernende unter 14 Jahre alt. Für die restlichen Aussagen wurden für diese vier Schülerinnen und Schüler fehlende Werte definiert. Der Mittelwert des Alters liegt bei  $M = 18$  Jahren. Der Modus sowie der Median liegen bei 17 Jahren. Für das Geschlecht konnte eine Standardabweichung von  $SD = 4,501$  festgestellt werden.

Insgesamt befanden sich 20 Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe (22%). Lediglich eine Person besucht zum Zeitpunkt der Umfrage das Gymnasium (1.1%). 51 Schülerinnen und Schüler befanden sich in der Berufsschule (56%). Dies entspricht der grössten Anteil der befragten Personen. In einer Weiterbildung (FH, FHNW, Universität etc.) befanden sich 18 Lernende (19,8%). Dies veranschaulicht Abbildung 3.

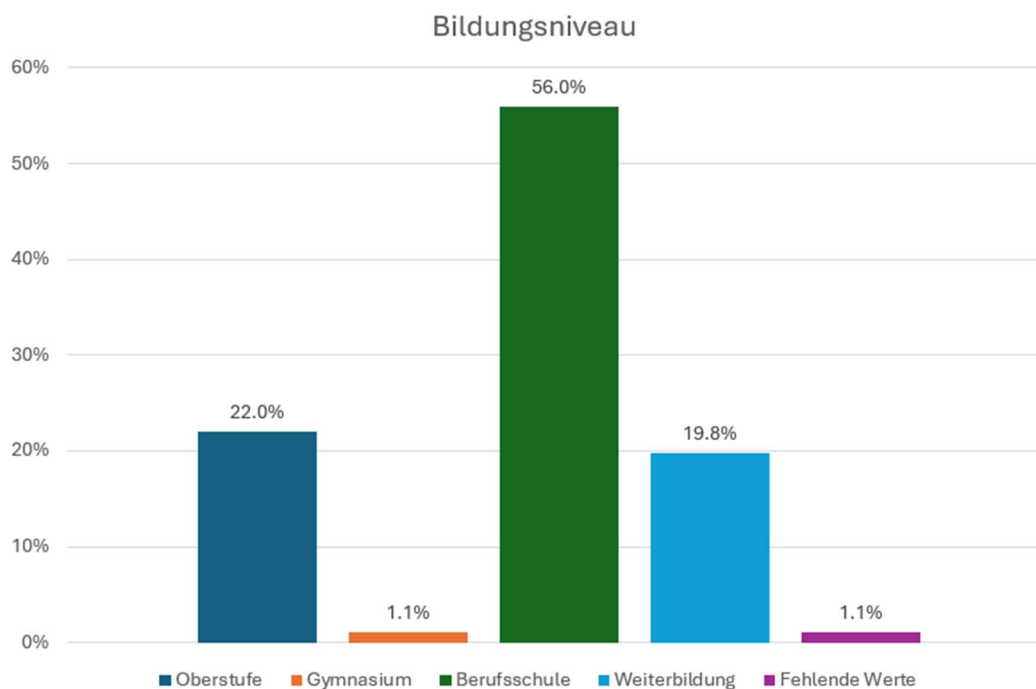


Abbildung 3. Überblick über die Stichprobe – Bildungsniveau

## 4.2 Häufigkeiten und deskriptive Datenanalyse

Im folgenden Kapitel werden die Häufigkeiten der verschiedenen Aussagen genauer analysiert. Zudem wird eine deskriptive Datenanalyse durchgeführt. Damit kann festgestellt werden, ob alle Aussagen für die Umfrage geeignet sind. Resultierend aus dieser Analyse können einige Aussagen für die weiteren statistischen Tests ausgeschlossen werden.

Aufgrund der grossen Anzahl an Aussagen, werden die Analysen in die vier Lerntherapiestufen aufgeteilt.

### 4.2.1 1. Lerntherapiestufe

Die erste Lerntherapiestufen umfasst insgesamt 12 Aussagen. Das Cronbach's Alpha liegt in dieser Stufe bei  $\alpha = .909$ . Dies weist eine gute interne Konsistenz aus. Das bedeutet, dass die Aussagen eine hohe durchschnittliche Korrelation zueinander haben.

Der Abbildung 4 kann entnommen werden, dass es den Schülerinnen und Schülern eher leicht fällt die Lerninhalte aufzunehmen. 63.7% der befragten Personen wählten bei dieser Aussage *trifft eher zu* oder *trifft zu* an. Das bedeutet, dass 46 Personen *trifft eher zu* angewählt haben. 25% wählten *trifft eher nicht zu* und lediglich 2 hatten das Gefühl, dass sie Schwierigkeiten bei der Aufnahme von Lerninhalte haben. Die Lerninhalte anschliessend auch zu verstehen weist ein ähnliches Bild aus. 66.0% gaben an, dass sie die Lerninhalte aus dem Unterricht auch verstehen (*trifft eher zu* – *trifft zu*). 25.3% gaben

an, dass sie die Lerninhalte eher nicht verstehen und wiederum 2.2% haben grössere Schwierigkeiten mit dem Verstehen der Unterrichtsinhalte.

Auffällig ist, dass 37 Schülerinnen und Schüler angaben, dass sie sich für das Lernen keinen Zeitplan erstellen. Lediglich 36.3% der befragten Personen gaben an, dass sie sich regelmässiger einen Zeitplan erstellen (trifft eher zu – trifft zu). Falls ein Zeitplan erstellt wurde, fällt es den Schülerinnen und Schüler etwas leichter sich daran zu halten. Am häufigsten wurden die mittleren Antwortkategorien gewählt (31.9% trifft eher nicht zu – 30.8% trifft eher zu). Lediglich 9.9% gaben an, dass es ihnen leicht fällt, sich an den Zeitplan zu halten und 19.8% haben grössere Schwierigkeiten damit.

Die Trennschärfe dieser vier Aussagen liegt zwischen .530 und .608 und weisen allesamt eine hohe Trennschärfe aus. Die fehlenden 6.6% in der Abbildung 4 sind auf die fehlenden Werte zurückzuführen.

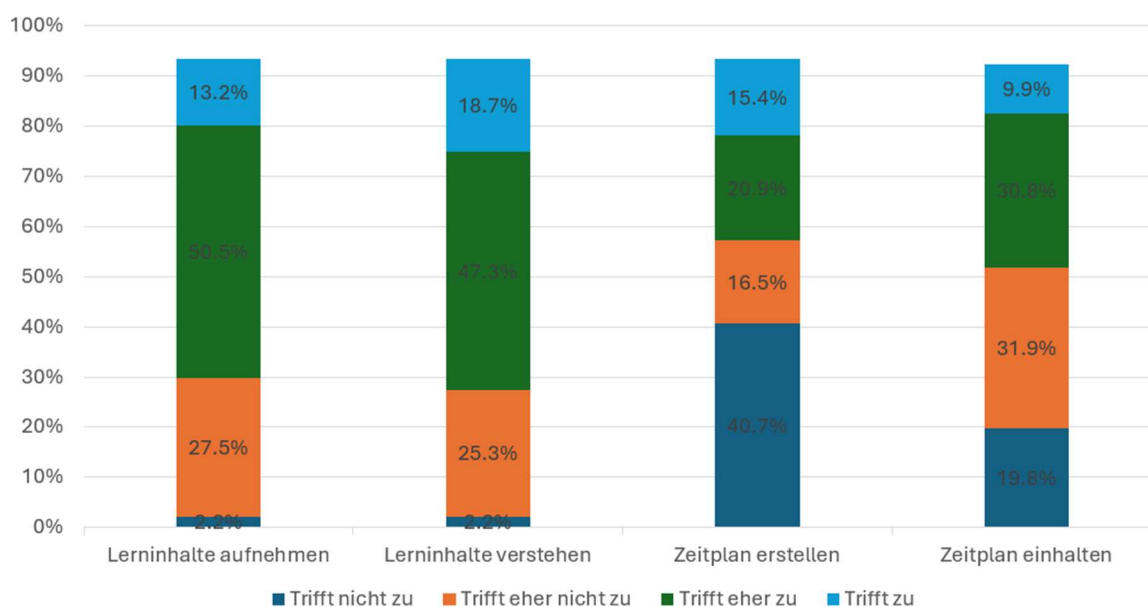


Abbildung 4. Häufigkeiten der Aussagen A1 bis A4

66.0% fällt es eher leicht das Wichtigste aus dem Unterricht zusammenzufassen (trifft eher zu – trifft zu). Bei der Aussage, ob die Schülerinnen und Schüler frühzeitig mit dem Lernen beginnen, waren die Antworten gut verteilt. 47.3% gaben an, dass sie eher Mühe mit dem frühzeitigem Lernen haben und 46.2% beginnen jeweils frühzeitig mit dem Lernen. Etwa die Hälfte (49.5%) der Lernenden gaben an, dass sie das Gefühl haben eine klare Struktur beim Lernen zu haben (trifft eher zu – trifft zu). 31 Personen gaben jedoch an, dass eher keine Struktur beim Lernen haben. Diese Antwortmöglichkeit wurde am häufigsten genannt. Lediglich 9.9% haben das Gefühl eine schlechte Struktur zu verwenden. Nur sehr wenige haben das Gefühl, dass sie während dem Lernen nicht über die Inhalte nachdenken können (6.6%). Die meisten haben bei dieser Aussage die mittleren

Antwortkategorien gewählt (30.8% trifft eher nicht zu – 34.1% trifft eher zu). Zudem können 22% häufig über die Lerninhalte nachdenken.

Auch die vier vorherigen Aussagen weisen eine hohe Trennschärfe aus. Diese liegt zwischen .673 und .792. Die Häufigkeiten dieser vier Aussagen können der Abbildung 5 entnommen werden.

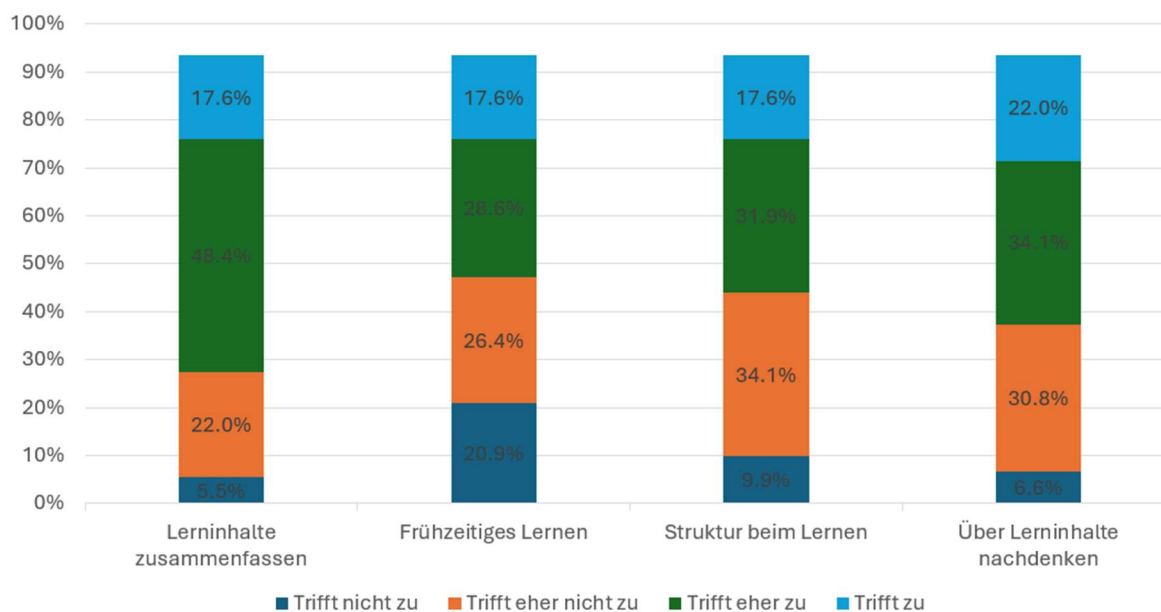


Abbildung 5. Häufigkeiten der Aussagen A5 bis A8

Insgesamt planen 62.7% fürs Lernen mehr Zeit ein, falls sie wissen, dass die Lerninhalte für sie schwierig sind (trifft eher zu – trifft zu). Dabei ist die Antwortmöglichkeit 3 *trifft eher zu* mit 34 Nennungen am meisten vertreten. Bei Merkstrategien sind die Antworten wieder etwas mehr verteilt. 27.5% gaben an, dass sie eher weniger Merkstrategien kennen und 38.5% gaben an, dass diese Aussage eher auf sie zutrifft. Lediglich 13.2% kennen keine Merkstrategien (trifft nicht zu) und 14.3% haben das Gefühl, dass sie sich gut auskennen (trifft zu). Bei den eingesetzten Lerntechniken sieht das sehr ähnlich aus. 34.1% setzen eher weniger Lerntechniken ein und 35.2% kennen eher mehr Techniken. 15.4% gaben an, dass sie unterschiedliche Lerntechniken kennen und einsetzen (trifft zu). Bei der letzten Aussage dieser Lerntherapiestufe wurde gefragt, ob die Lernenden ihren Lernstand regelmässig überprüfen. Auch hier sieht die Verteilung ähnlich wie bei den vorherigen Aussagen aus. 42.9% haben das Gefühl, dass sie den Lernstand eher unregelmässig oder gar nicht überprüfen (trifft nicht zu – trifft eher nicht zu) und 50.6% überprüfen den Lernstand öfters oder sogar regelmässig (trifft eher zu – trifft zu).

Die Trennschärfe dieser vier Aussagen liegt zwischen .538 und .771 und weisen damit ebenfalls einen hohen Wert aus. Abbildung 6 weist die Häufigkeiten der vorherigen Aussagen noch einmal grafisch aus.

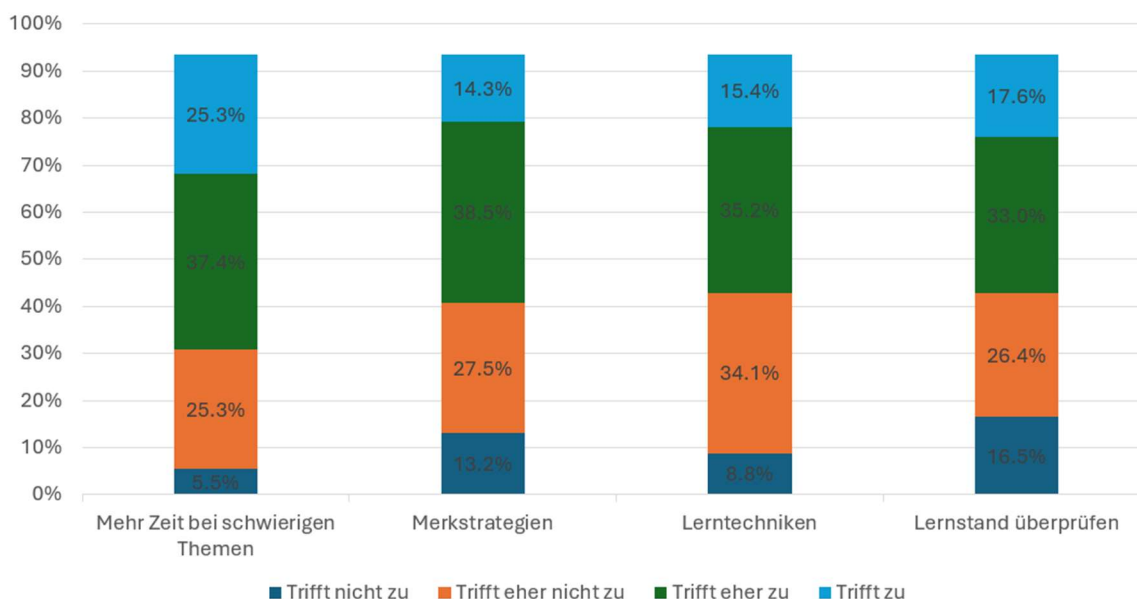


Abbildung 6. Häufigkeiten der Aussagen A9 bis A12

Bei der Analyse der ersten Lerntherapiestufe konnten keine Ausfälligkeiten bei den Mittelwerten, Standardabweichungen oder der Häufigkeit der Antwortmöglichkeiten festgestellt werden. Zudem weist das Cronbach's Alpha eine gute interne Konsistenz aus und bei allen Aussagen konnte ein hoher Wert der Trennschärfe festgestellt werden. Zudem verändert sich der Wert vom Cronbach's Alpha beim Weglassen einer Aussage nicht aussagekräftig. Daher wurde in dieser Stufe keine Aussage für das weitere Verfahren ausgeschlossen.

Die detaillierten Ausgaben aus SPSS können im Anhang F eingesehen werden.

#### 4.2.2 2. Lerntherapiestufe

Auch die zweite Lerntherapiestufe umfasst 12 Aussagen. Das Cronbach's Alpha weist in dieser Stufe mit  $\alpha = .718$  eine zufriedenstellende interne Konsistenz aus.

Die Lernenden können sich eher mittelmässig für das Lernen motivieren. Jeweils 34.1% gaben an, dass sie sich eher nicht für das Lernen motivieren können oder nur manchmal Motivation zum Lernen auftreiben können (trifft eher nicht zu – trifft eher zu). 11.0% der befragten Personen fällt es schwer sich zu motivieren (trifft nicht zu) und 13.2% gaben an, dass sie keine Probleme mit der Motivation haben (trifft zu). Der Unterrichtsinhalt ist für die Mehrzahl der Studierenden spannend. 68.2% wählten entweder die Antwortmöglichkeit *trifft eher zu* oder *trifft zu* an. 24.2% finden den Unterrichtsinhalt eher nicht spannend und lediglich eine Person gab an, dass diese Aussage nicht auf sie zutrifft. Etwa die Hälfte (51.7%) der Lernenden werden während dem Lernen abgelenkt und die Gedanken schweifen ab (trifft eher zu – trifft zu). 57.2% der befragten Personen lassen sich

nicht von schlechten Noten entmutigen (trifft nicht zu – trifft eher nicht zu). Jedoch haben 12.1% das Gefühl, dass sie sich häufig von schlechten Bewertungen entmutigen lassen (trifft zu). Die meist genannte Antwortmöglichkeit bei dieser Aussage ist *trifft eher nicht zu*. Die genauen Angaben der Häufigkeiten der vier vorherigen Aussagen können der Abbildung 7 entnommen werden.

Die ersten drei Aussagen weisen eine mittlere bis hohe Trennschärfe aus. Die Aussage «Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen» weist jedoch mit .113 einen tiefen Wert aus.

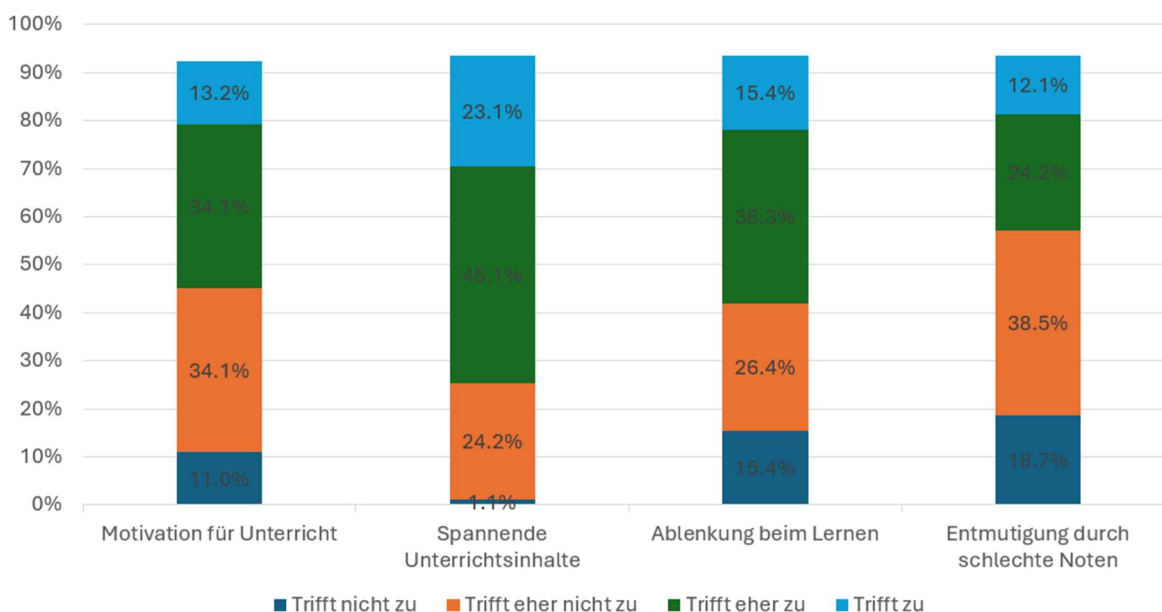


Abbildung 7. Häufigkeiten der Aussagen B1 bis B4

59.4% der Schülerinnen und Schüler gaben an, dass sie sich während dem Lernen keine Sorgen über schlechte Noten machen (trifft nicht zu – trifft eher nicht zu). 7.7% machen sich regelmässig Sorgen um schlechte Noten und für 23.1% traf diese Aussage eher zu. Der Modus liegt bei 2 (trifft eher nicht zu). 30.8% (trifft eher zu – trifft zu) haben das Gefühl, dass sie während dem Unterricht oft abschweifen und den Lerninhalten nicht mehr folgen können. Die meisten befragten Personen gaben an, dass sie dem Unterricht eher folgen können (37.4%). Ein etwas höherer Wert wurde bei folgendem Item gefunden: 46.2% sind beim Lernen frustriert, wenn sie die Inhalte nicht sofort verstehen (trifft eher zu – trifft zu). Aber 73.7% sind stolz, wenn sie nach dem Lernen das Gefühl haben, den Lerninhalt verstanden zu haben (trifft eher zu – trifft zu).

Die Trennschärfe liegt zwischen .170 und .531. Die Aussage «Ich bin stolz, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl habe, den Lerninhalt verstanden zu haben» weist somit einen niedrigen Wert aus.

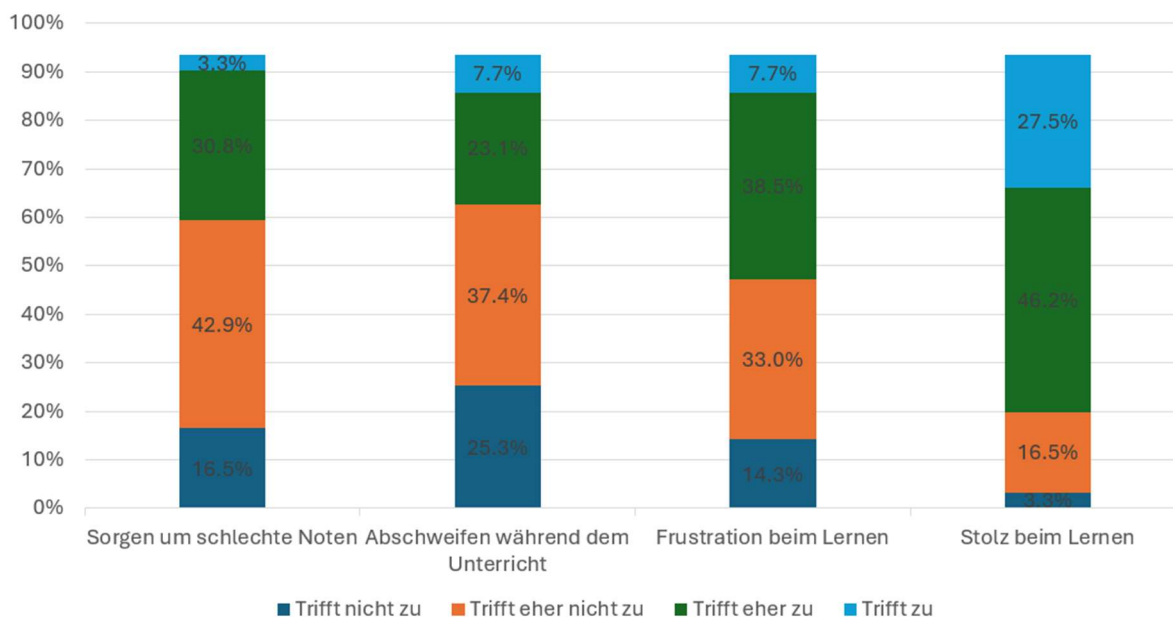


Abbildung 8. Häufigkeiten der Aussagen B5 bis B8

56.1% der befragten Personen setzen sich beim Lernen unter Druck, da sie gute Noten erzielen möchten (trifft eher zu – trifft zu). Zudem haben 64.9% das Gefühl, dass sie wissen, wie sie am besten lernen können. Nur 9.9% haben nicht das Gefühl, dass sie wissen wie ihr Lernen am erfolgreichsten ist (trifft nicht zu). Sogar noch etwas mehr (72.6%) denken, dass sie einschätzen können, wie gut sie die Lerninhalte beherrschen (trifft eher zu – trifft zu). Auch hier hat nur ein kleiner Anteil von 2.2% das Gefühl, dass eine Einschätzung Ihres Könnens nicht auf sie zutrifft. Ein tieferer Wert findet sich beim Spass während dem Lernen wieder. 42.9% gaben an, dass ihnen das Lernen grundsätzlich Spass macht (trifft eher zu – trifft zu). Bei 20.9% trifft Spass beim Lernen nicht zu.

Bei den letzten vier Aussagen dieser Lernstufe liegt der Wert der Trennschärfe zwischen .548 und .603 in einem hohen Niveau. Einzig die Aussage «Ich setze mich selber unter Druck, weil ich gute Noten haben möchte» weist mit .197 eine niedrige Trennschärfe aus.

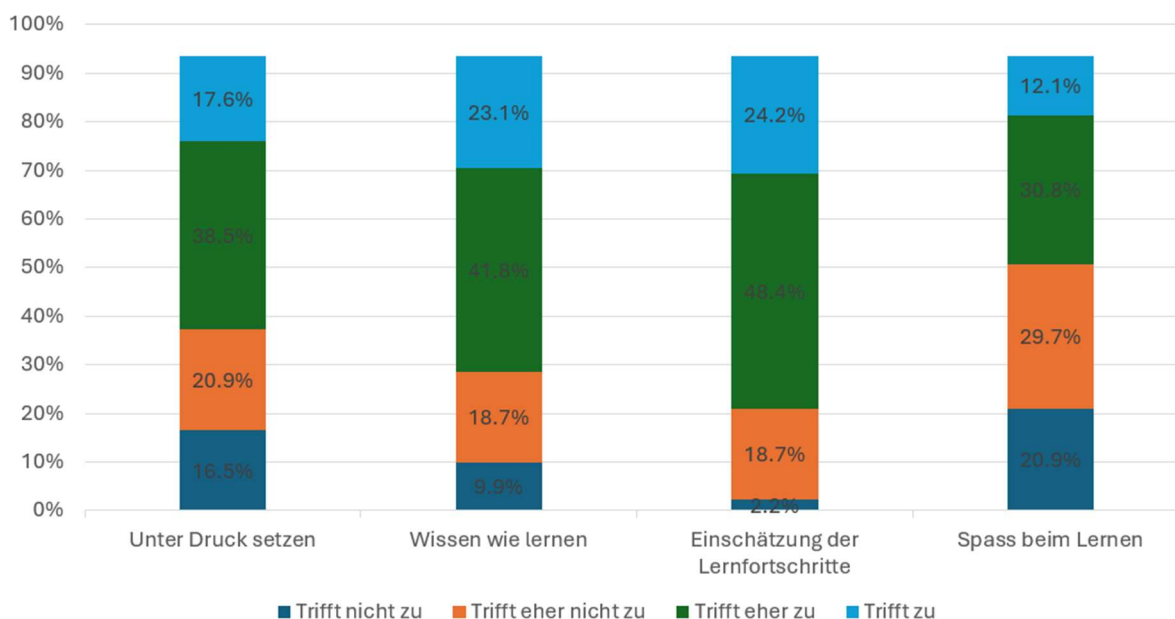


Abbildung 9. Häufigkeiten der Aussagen B9 bis B12

Bei der Analyse der Mittelwerte und Standardabweichungen konnten in dieser Stufe keine Auffälligkeiten festgestellt werden. Auch bei den Häufigkeiten der abgegeben Antwortmöglichkeiten wurden keine auffälligen Aussagen entdeckt.

Allerdings erwies sich die Trennschärf bei drei Aussagen als gering. Zudem verbessert sich Cronbach's Alpha bei den Aussagen *Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen* und *Ich setze mich selber unter Druck, weil ich gute Noten haben möchte*, falls diese weggelassen werden. Daher werden diese zwei Aussagen für die weiteren Analysen nicht mehr berücksichtigt.

Die Aussage *Ich bin stolz, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl hab, die Lerninhalte verstanden zu haben* weist zwar eine niedrige Trennschärfe aus, hat aber keinen grossen Einfluss auf Cronbach's Alpha. Zudem ist diese Aussage ein wichtiger Faktor von Lernschwierigkeiten und wird daher nicht aus der Datenanalyse entfernt.

Die statistischen Details dieser Lerntherapiestufe kann dem Anhang F entnommen werden.

### 4.2.3 3. Lerntherapiestufe

Das Cronbach's Alpha liegt bei den 12 Aussagen aus der 3. Lerntherapiestufe bei  $\alpha = .773$ . Dies entspricht einem zufriedenstellenden Wert.

Der Abbildung 10 können die Häufigkeiten der folgenden vier Aussagen entnommen werden. 68.3% der befragten Personen haben nicht das Gefühl, dass ihre eigenen Anforderungen sie überfordern und 73.6% vertrauen darauf, dass sie ihre Leistungen erbringen können. Bei dieser Aussage hat keine Probandin oder Proband die

Antwortmöglichkeit *trifft nicht zu* angewählt. Ebenfalls fühlen sich 64.9%, unabhängig ihrer Leistung, wertvoll (trifft eher zu – trifft zu). 28.6% haben das Gefühl, dass sich ihr Selbstwertgefühl von ihren Leistungen beeinflussen lässt (trifft nicht zu – trifft eher nicht zu). Etwa zwei Drittel (69.3%) gaben an, dass sie eine Herausforderung nicht abbrechen, auch wenn sie nach kurzer Zeit nicht bewältigt werden konnte (trifft nicht zu – trifft eher nicht zu). Nur 3.3% geben bei Herausforderungen schnell auf.

Die Trennschärfe dieser vier Aussagen liegt zwischen .282 und .532. Die ersten beiden Aussagen weisen einen knapp niedrigen Wert aus, wobei die anderen zwei in einem hohen Bereich liegen.

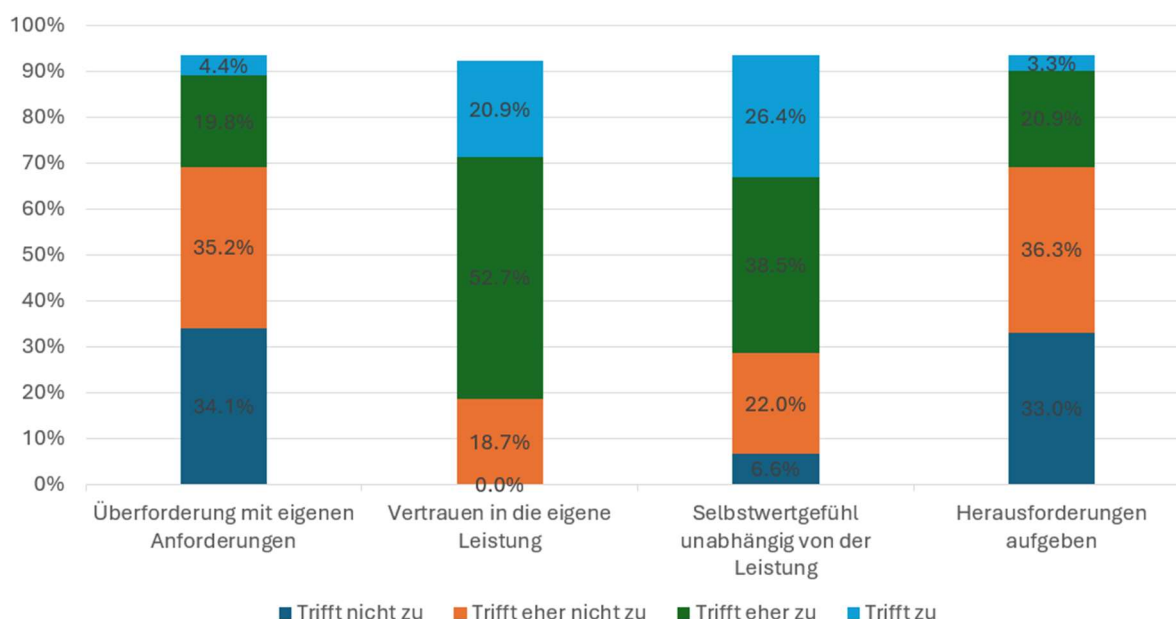


Abbildung 10. Häufigkeiten der Aussagen C1 bis C4

29.7% (trifft eher zu – trifft zu) gaben an, dass sie viele Misserfolge erlebt haben, welche sie runtergezogen haben. Die meisten gaben jedoch an, dass diese Aussage nicht auf sie zutrifft (44.0%). Zudem stellen sich 67.1% (trifft eher zu – trifft zu) gerne Herausforderungen und 45.1% haben das Gefühl, dass ihnen das Lernen schwerer fällt, falls sie den Sinn dahinter nicht verstehen. 29.7% (trifft eher zu – trifft zu) haben einige Dinge im Leben, welche ihnen Angst einjagen. Jeweils 31.9% gaben an, dass diese Aussage eher nicht oder nicht auf sie zutreffend ist.

Die Trennschärf erreicht bei allen Aussagen einen mittleren bis hohen Wert. Der Wert liegt zwischen .361 und .583.

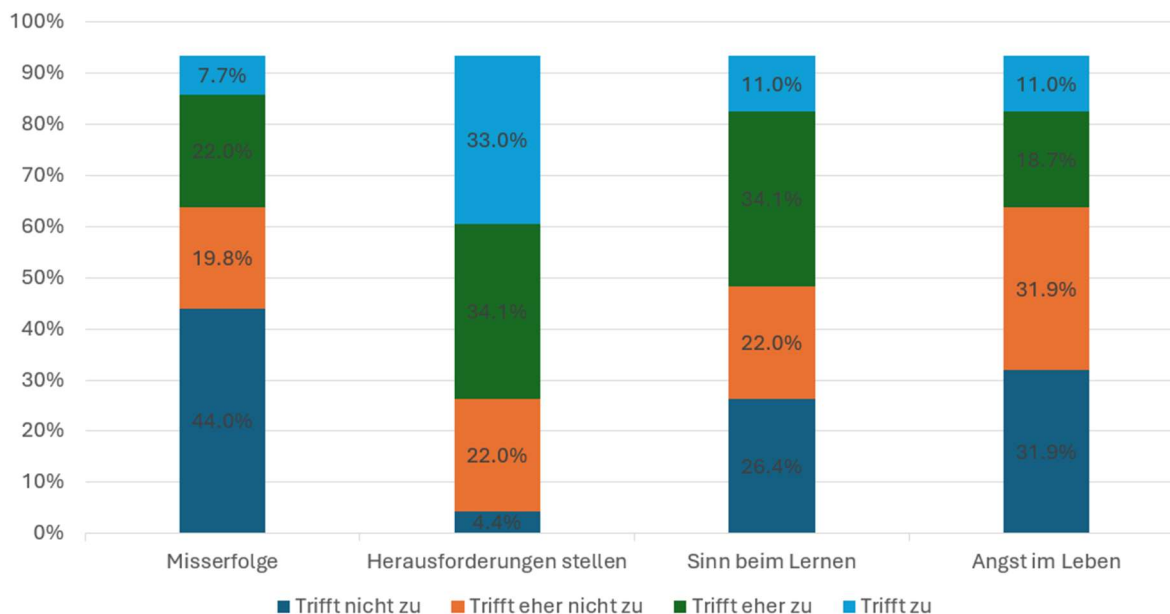


Abbildung 11. Häufigkeiten der Aussagen C5 bis C8

Den Glauben daran, etwas Neues zu erlernen haben 81.4% (trifft eher zu – trifft zu) der befragten Personen. Lediglich eine Person gab an, dass der Glaube daran nicht besteht (trifft nicht zu). Beim Energielevel während dem Lernen, wurde ein niedrigerer Wert festgestellt. 38.5% (trifft eher zu – trifft zu) haben jeweils viel Energie beim Lernen. Die meisten (37.4%) gaben die Antwortmöglichkeit *trifft eher nicht zu* ab. 64.9% (trifft eher zu – trifft zu) wissen was sie machen können, um sich nach dem Lernen wieder gut zu fühlen und bei 81.4% (trifft eher zu – trifft zu) gibt es Dinge im Leben, die sie richtig gut können. Abbildung 12 weist die genauen Häufigkeiten aus.

Mit einer Trennschärfe zwischen .376 und .634 liegen alle Aussage in einem mittleren bis hohen Bereich.

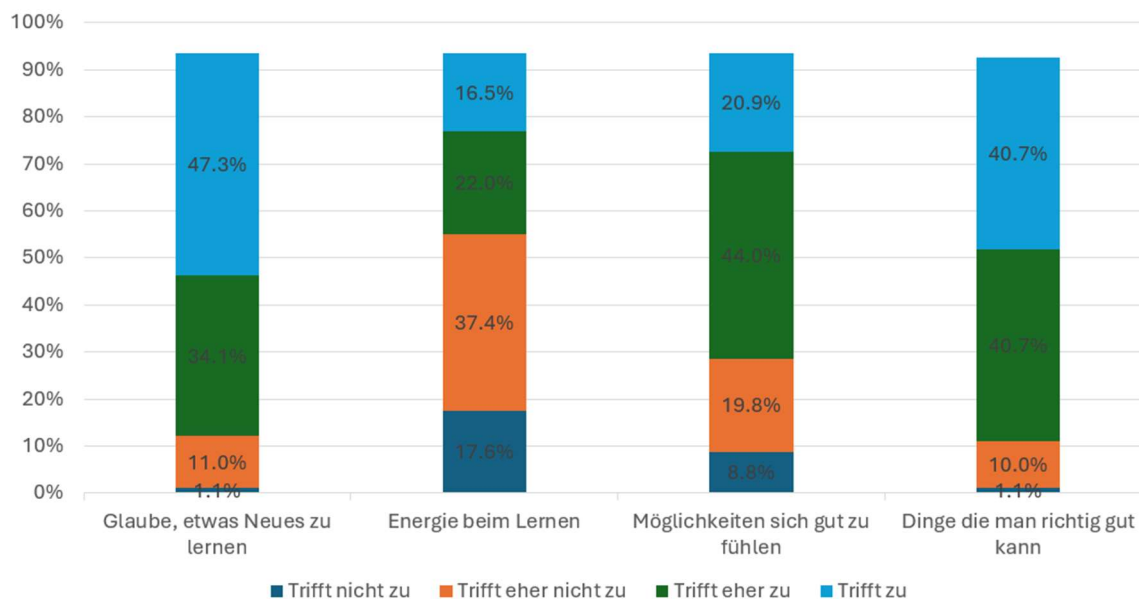


Abbildung 12. Häufigkeiten der Aussagen C9 bis C12

In der vierten Lerntherapiestufe konnte weder in der Analyse der Häufigkeiten noch in der deskriptiven Datenanalyse der Mittelwerte und Standardabweichungen Auffälligkeiten festgestellt werden. Bei zwei Aussagen war die Trennschärfe knapp in einem niedrigen Bereich. Da sich Cronbach's Alpha jedoch nicht verbessern würde, falls man die Aussagen weglässt und beide Aussagen wichtige Komponenten für die Lerntherapiestufe bilden, werden sie für die weitere Analyse weiterhin berücksichtigt. Im Anhang F sind die Auszüge aus SPSS ersichtlich.

#### 4.2.4 4. Lerntherapiestufe

Auch die vierte Lerntherapiestufe umfasst 12 Aussagen und das Cronbach's Alpha liegt bei  $\alpha = .727$ . Somit weist diese Stufe eine zufriedenstellende interne Konsistenz aus.

79.2% (trifft eher zu – trifft zu) der Lernenden gaben an, dass sie Menschen in ihren Leben haben, die sie beim Lernen unterstützen. Lediglich 4.4% erwähnten, dass diese Aussage nicht auf sie zutreffend ist. 23.1% (trifft eher zu – trifft zu) verspüren von der Familie einen Druck, die Ausbildung gut abzuschliessen. Nicht zutreffend ist diese Aussage für 40.7% der befragten Personen. Zudem haben 80.3% (trifft eher zu – trifft zu) das Gefühl, dass es ihrer Familie wichtig ist, dass sie sich weiterentwickeln können und 26.4% haben eher Angst davor, schlechte Noten der Familie mitzuteilen. Abbildung 13 weist dies Werte im Detail aus.

Die Trennschärfe liegt nur bei der Aussage «Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck, die Ausbildung gut abzuschliessen» in einem niedrigen Bereich. Die drei anderen Aussagen weisen einen mittleren bis hohen Wert aus.

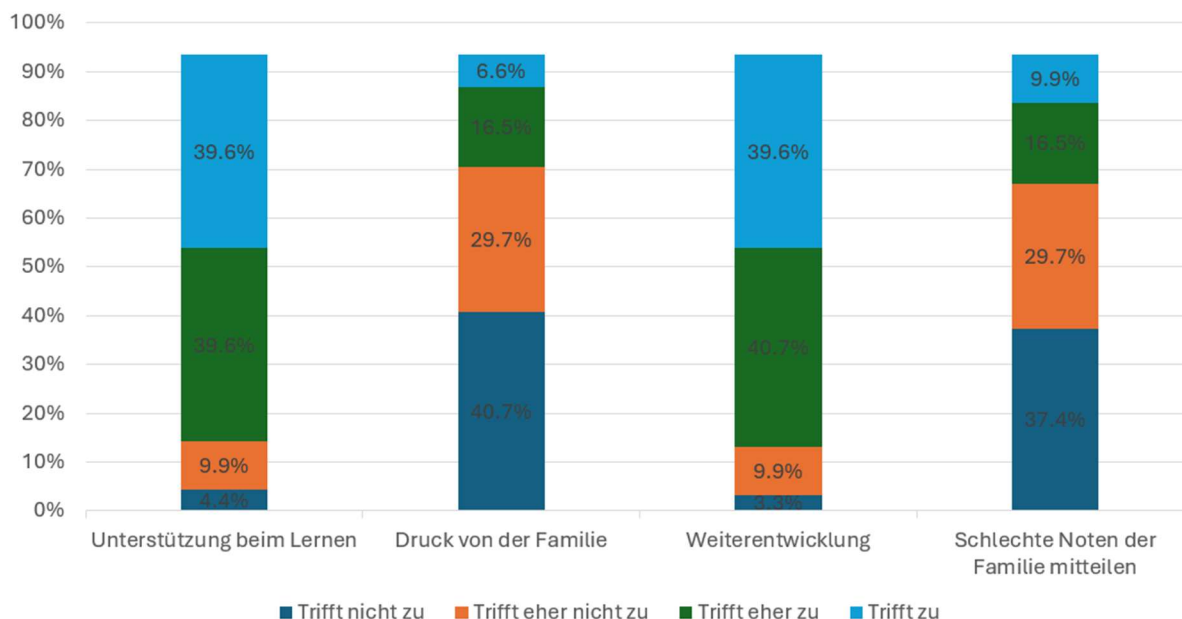


Abbildung 13. Häufigkeiten der Aussagen D1 bis D4

Der Grossteil der befragten Personen fühlt sich während dem Lernen nicht unterfordert (72.6%). 18.7% gaben an, dass sie sich teilweise unterfordert fühlen (trifft eher zu) und 2.2% fühlen sich regelmässig unterfordert (trifft zu). 35.2% (trifft eher zu – trifft zu) vernachlässigen bei Problemen mit Freundinnen und Freunden das Lernen. Die Lernenden haben eher das Gefühl, dass sie sich jemanden anvertrauen können, falls sie etwas rund ums Lernen bedrückt. 35.2% gaben an, dass diese Aussage auf sie eher zutrifft und 27.5% sagten, dass sie zutreffend ist. Zudem erlebten 67.1% (trifft eher zu – trifft zu) die Unterstützung der Familie als hilfreich. Die genauen Prozentangaben können der Abbildung 14 entnommen werden.

Mit .028 weist die Aussage «Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert eine niedrige Trennschärfe aus. Bei den anderen Aussagen liegt der Wert zwischen .463 und .590 in eine mittleren bis hohen Bereich.

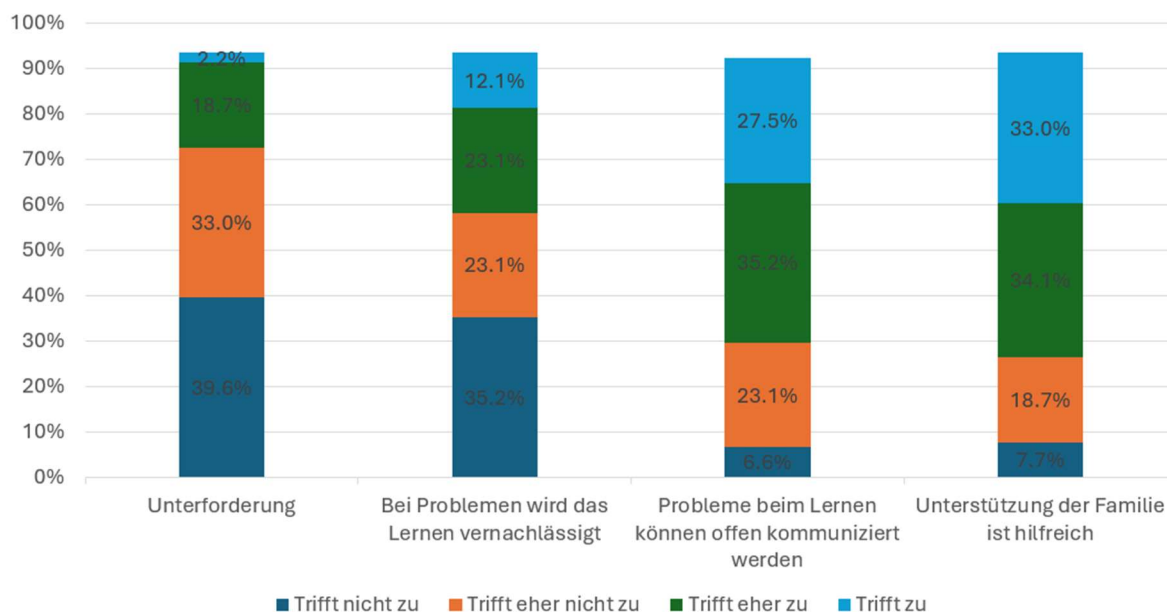


Abbildung 14. Häufigkeiten der Aussagen D5 bis D8

Wie Abbildung 15 zeigt, haben die Lernenden mit 71.5% (trifft eher zu – trifft zu) das Gefühl, dass die Lehrpersonen an sie glauben. 66.0% (trifft eher zu – trifft zu) gehen gerne zur Schule. Nur 7.7% der Lernenden gaben an, dass sie nicht gerne zur Schule gehen (trifft nicht zu). 70.3% denken, dass sie die aktuelle Situation in der Schule beim Lernen unterstützt und 68.1% empfinden die Gestaltung des Unterrichts als hilfreich fürs Lernen.

Die Trennschärfe der letzten vier Aussagen des Fragebogens liegt zwischen .300 und .410. Somit befinden sich alle Aussagen in einem mittlerem bis hohem Bereich.

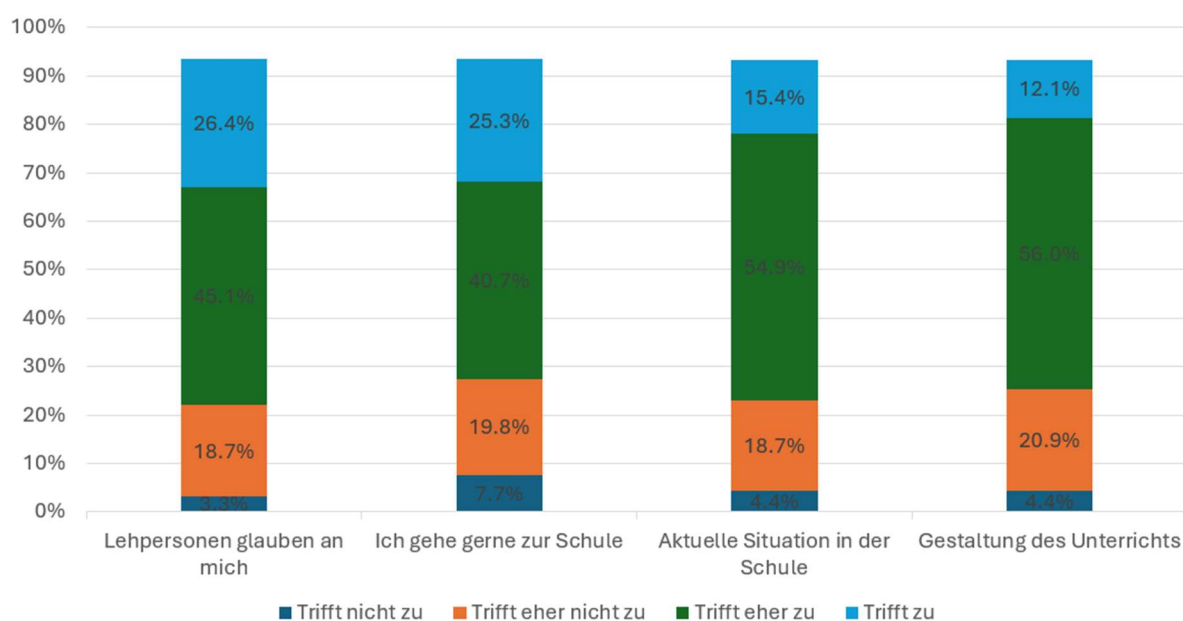


Abbildung 15. Häufigkeiten der Aussagen D9 bis D12

Auch in der vierten Lerntherapiestufe ergab die Analyse der Mittelwerte und Standardabweichungen keine Auffälligkeiten. Es wurden zwei Aussagen mit einer geringen Trennschärfe identifiziert. Die Aussage *Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck, die Ausbildung gut abzuschliessen* ist jedoch ein wichtiger Faktor für diese Lerntherapiestufe und wird daher nicht entfernt. Die Aussage *Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert* weist mit .028 eine sehr niedrige Trennschärfe und Cronbach's Alpha wird verbessert, sobald die Aussage entfernt wird. Zudem deckt die Aussage zwei Facetten ab und wird daher aus der weiteren Analyse entfernt.

Somit werden für die explorative Faktorenanalyse folgende drei Aussagen nicht mehr berücksichtigt.

- B4 - Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen.
- B9 - Ich setze mich selber unter Druck, weil ich gut Noten haben möchte.
- D5 - Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert.

### 4.3 Explorative Faktorenanalyse

Das Ziel der explorativen Faktorenanalyse ist es die grosse Anzahl an Aussagen in diesem Fragebogen in verschiedene Faktoren zu unterteilen. Somit kann die Datenmenge reduziert werden. Die Aussagen innerhalb eines Faktors korrelieren stark miteinander, während die Aussagen in verschiedenen Faktoren nur schwach miteinander korrelieren (Heimsch et al., 2018).

Für eine einfachere Darstellung wurden die Aussagen beschriftet. Die Aussagen A1 bis A12 gehören gemäss den theoretischen Grundlagen zur ersten Lerntherapiestufe, die Aussagen B1 bis B12 zur zweiten, C1 bis C12 zur dritten und D1 bis D12 zur vierten Lerntherapiestufe. Eine Übersicht über die Aussagen wird im Anhang E geboten. Zudem werden im Anhang G die statistischen Zahlen zur explorativen Faktorenanalyse dargestellt.

Als erstes wurde die explorative Faktorenanalyse mit den 45 restlichen Aussagen durchgeführt. Durch das Kaiser-Meyer-Olkin-Kriterium kann geprüft werden, ob sich die Daten für eine Faktorenanalyse eignen. Mit einem Wert von .789 können diese Daten problemlos für die Faktorenanalyse verwendet werden. Der Bartlett-Test ist mit  $p < .001$  hochsignifikant, was eine ausreichend hohe Korrelation zwischen den Aussagen darstellt. Somit steht der Faktorenanalyse nichts im Weg. Für die Faktorenbildung werden nur Faktoren mit einem Eigenwert  $\geq 1$  in Betracht gezogen (Kaiser-Guttman-Regel). Durch die Anti-Image-Korrelation wird jede einzelne Aussage getestet. Falls eine Aussage einen Wert von  $< .5$  ausweist, ist sie für die weitere Analyse nicht geeignet und wird ausgeschlossen.

Insgesamt haben zwei Aussagen dieses Kriterium nicht erfüllt. Somit wurden die Aussagen C2 – *Ich vertraue darauf, dass ich meine Leistungen erbringen kann* und D2 – *Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck, die Ausbildung gut abzuschliessen* von der weiteren Analyse ausgeschlossen.

Somit wurde die explorative Faktorenanalyse mit den restlichen 43 Aussagen erneut durchgeführt. Das Kaiser-Meyer-Olkin-Kriterium hat sich verbessert und liegt bei .810. Der Bartlett-Test weist mit  $< .001$  immer noch eine hohe Signifikanz aus. Durch die Anti-Image-Korrelation konnte erneut eine Aussage erkannt werden, welche die Kriterien nicht erfüllt. Somit wurde die Aussage C8 – *Es gibt viele Dinge im Leben, die mir Angst machen* ebenfalls ausgeschlossen.

Das Kaiser-Meyer-Olkin-Kriterium weist nun einen Wert von .823 aus und der Bartlett-Test ist mit  $p < .001$  erneut hochsignifikant. Zudem wurden von allen Aussagen die Kriterien für die Anti-Image-Korrelation erfüllt.

Insgesamt konnten durch die Kaiser-Guttman-Regel neun Faktoren extrahiert werden, welche einen Eigenwert  $\geq 1$  ausweisen. Diese neun Faktoren klären eine Gesamtvarianz von 60.905% aus. Durch die Analyse vom Screeplot (siehe Anhang G) konnte der Knick nach 5 Faktoren definiert werden. Da die Faktoren ab Faktor 5 weniger als 3% der Gesamtvarianz erklären und die Ladung der Aussagen auf die Faktoren 6 bis 9 eher klein sind, ist eine Extraktion von fünf Faktoren gerechtfertigt. Diese 5 Faktoren können 51.791% der Gesamtvarianz aufklären. Durch die rotierte Lösung können nun alle Aussagen zu den fünf Faktoren zugeordnet werden. Die Zuteilung der Aussagen in die fünf Faktoren kann dem Anhang H entnommen werden.

Dem Faktor 1 wurden am meisten Aussagen zugeordnet. Insgesamt umfasst der erste Faktor 24 Aussagen. Alle 12 Aussagen, welche gemäss den theoretischen Grundlagen zur 1. Lerntherapiestufe gehören, können diesem Faktor zugeteilt werden. Zusätzlich werden fünf Aussagen aus der 2. Lerntherapiestufe, vier Aussagen aus der 3. Lerntherapiestufe und drei Aussagen aus der 4. Lerntherapiestufe dem Faktor 1 zugeteilt. Eine Übersicht über den ersten Faktor kann der Tabelle 5 entnommen werden.

Dieser Faktor umfasst demnach die Struktur beim Lernen und die eigene Motivation zum Lernen. Daher wird der erste Faktor *Struktur und Motivation zum Lernen* genannt.

Tabelle 1

Zuteilung der Aussagen zu Faktor 1 - Struktur und Motivation beim Lernen

| Theoretische Grundlagen | Faktor 1 – Struktur und Motivation zum Lernen |     |     |     |     |    |    |    |    |     |     |     |
|-------------------------|---|-----|-----|-----|-----|----|----|----|----|-----|-----|-----|
| 1. Lerntherapiestufe    | A1  | A2  | A3  | A4  | A5  | A6 | A7 | A8 | A9 | A10 | A11 | A12 |
| 2. Lerntherapiestufe    | B1  | B2  | B3  | B6  | B12 |    |    |    |    |     |     |     |
| 3. Lerntherapiestufe    | C4  | C6  | C7  | C10 |     |    |    |    |    |     |     |     |
| 4. Lerntherapiestufe    | D9  | D11 | D12 |     |     |    |    |    |    |     |     |     |

Der zweite Faktor umfasst sieben Aussagen. Ab diesem Faktor weicht die statistische Zuteilung stark von der Zuteilung gemäss den theoretischen Grundlagen ab. Der zweite Faktor holt vor allem die Emotionen während dem Lernen ab. Dies beinhaltet Emotionen und Anforderungen, welche das Lernen beeinflussen können. Die Zuteilung ist in der Tabelle 6 ersichtlich. Dieser Faktor wird *Emotionen und Anforderungen während dem Lernen* genannt.

Tabelle 2

Zuteilung der Aussagen zu Faktor 2 - Emotionen und Anforderungen während dem Lernen

| Theoretische Grundlagen | Faktor 2 – Emotionen und Anforderungen während dem Lernen |  |  |  |    |  |  |  |     |  |  |  |
|-------------------------|---|--|--|--|----|--|--|--|-----|--|--|--|
| 1. Lerntherapiestufe    |   |  |  |  |    |  |  |  |     |  |  |  |
| 2. Lerntherapiestufe    | B5  |  |  |  | B7 |  |  |  | B11 |  |  |  |
| 3. Lerntherapiestufe    | C1  |  |  |  | C5 |  |  |  |     |  |  |  |
| 4. Lerntherapiestufe    | D4  |  |  |  | D6 |  |  |  |     |  |  |  |

Dem dritten Faktor konnten fünf Aussagen zugeteilt werden. Dieser Faktor bildet vor allem die familiäre Situation der Lernenden ab. Die Aussagen wollen die Unterstützung der Familie erfassen und ob sich die Lernenden bei Lernproblemen an jemanden wenden können. Auch dieser Faktor wird in Tabelle 7 erneut zusammengefasst. Faktor 3 wird «Familiäre Unterstützung beim Lernen» genannt.

Tabelle 3

Zuteilung der Aussagen zu Faktor 3 - Familiäre Unterstützung beim Lernen

| Theoretische Grundlagen | <b>Faktor 3 – Familiäre Unterstützung beim Lernen</b> |    |    |    |
|-------------------------|---|----|----|----|
| 1. Lerntherapiestufe    |   |    |    |    |
| 2. Lerntherapiestufe    |   |    |    |    |
| 3. Lerntherapiestufe    | C3  |    |    |    |
| 4. Lerntherapiestufe    | D1  | D3 | D7 | D8 |

Vier Aussagen werden dem Faktor 4 zugeordnet. Bei diesem Faktor wird vor allem der Glaube an sich selbst erfasst. Glauben die Lernenden daran, dass sie etwas lernen können oder kennen sie ihre Stärken. Tabelle 8 bietet eine Übersicht zu Faktor 4. Dieser Faktor nennt sich *Glaube an sich selbst*.

Tabelle 4

Zuteilung der Aussagen zu Faktor 4 - Glaube an sich selbst

| Theoretische Grundlagen | <b>Faktor 4 – Glaube an sich selbst</b> |     |     |
|-------------------------|---|-----|-----|
| 1. Lerntherapiestufe    |   |     |     |
| 2. Lerntherapiestufe    | B10                                     |     |     |
| 3. Lerntherapiestufe    | C9                                      | C11 | C12 |
| 4. Lerntherapiestufe    |   |     |     |

Der fünfte und letzte Faktor umfasst lediglich zwei Aussagen. Diese Aussagen konnten keinem anderen Faktor zugeordnet werden und bilden inhaltlich keinen Mehrwert. Daher wird dieser Faktor *nicht zuteilbar* genannt. Zudem wird dieser Faktor für die Auswertung der Unterschiede nicht berücksichtigt.

Tabelle 9 zeigt, welche Aussagen dazu gehören.

Tabelle 5

Zuteilung der Aussagen zu Faktor 5 - nicht zuteilbar

| Theoretische Grundlagen | <b>Faktor 5 – Nicht zuteilbar</b> |
|-------------------------|-----------------------------------|
| 1. Lerntherapiestufe    |                                   |
| 2. Lerntherapiestufe    | B8                                |
| 3. Lerntherapiestufe    |                                   |
| 4. Lerntherapiestufe    | D10                               |

#### 4.4 Unterschiede zwischen den Faktoren

Als letzter Schritt der Datenanalyse werden in diesem Kapitel signifikante Unterschiede zwischen den demographischen Daten untersucht. Dabei wird geprüft, ob sich die Faktoren innerhalb der erhobenen demographischen Daten signifikant voneinander unterscheiden. Das bedeutet die Geschlechter, das Alter und das Bildungsniveau der Lernenden werden untereinander verglichen.

Damit ein geeigneter statistischer Test gefunden werden kann, müssen die Daten auf ihre Normalverteilung geprüft werden. Zur Prüfung der Normalverteilung wird auf die beiden Werte des Kolmogorov-Smirnov-Tests und des Shapiro-Wilk-Tests geachtet. Da die Werte zum Teil eine Signifikanz ausweisen, sind die Daten nicht normalverteilt. Dies bestätigt auch ein Blick auf die Histogramme (siehe Anhang I). Da Mittelwertsunterschiede getestet werden, eine unabhängige Stichprobe vorliegt, mehr als zwei Gruppen verglichen werden und keine Normalverteilung vorliegt, wird ein nichtparametrischer Test verwendet. Dazu eignet sich der Kruskal-Wallis-Test. Dies gilt für die demographischen Daten Alter und Bildungsniveau.

Da wir beim Geschlecht nur 2 Gruppen vergleichen (wurde nur weiblich oder männlich angewählt) wird für den Vergleich der Geschlechter der Mann-Whitney-U-Test verwendet.

Innerhalb der Geschlechter konnte keine signifikanten Unterschiede Gefunden werden. Bei Faktor 1 liegt die asymptotische Signifikanz bei  $z = -0.246$ ,  $p = .805$ . Faktor 2 weist die asymptotische Signifikanz  $z = -1.791$ ,  $p = .073$  aus. Die asymptotische Signifikanz bei Faktor 3 liegt bei  $z = -0.088$ ,  $p = .929$  und bei Faktor 4  $z = -0.204$ ,  $p = .838$ .

Bei den unterschiedlichen Altersgruppen hat sich *Faktor 2 – Emotionen und Anforderungen während dem Lernen* signifikant unterschieden ( $H(3) = 10.712$ ,  $p = 0.013$ ). Der anschliessend durchgeführte Post-hoc-Test (Dunn-Bonferroni-Test) zeigt, dass sich die Gruppen *18 – 22 jährig* (MW = 2.80,  $n = 23$ ) und *23 – 26 jährig* (MW = 3.40,  $n = 11$ ;  $z = -3.017$ ,  $p = .015$ ) voneinander unterscheiden. Die Effektstärke liegt bei  $r = .52$  und entspricht einem starken Effekt. Zudem haben sich die Gruppen *14 – 17 jährig* (MW = 2.85,  $n = 47$ ) und *23 – 26 jährig* signifikant unterschieden ( $z = -3.086$ ,  $p = .012$ ,  $r = .41$ ). Dieser Unterschied entspricht einem mittleren Effekt. Die Mittelwerte können der Abbildung 16 entnommen werden.

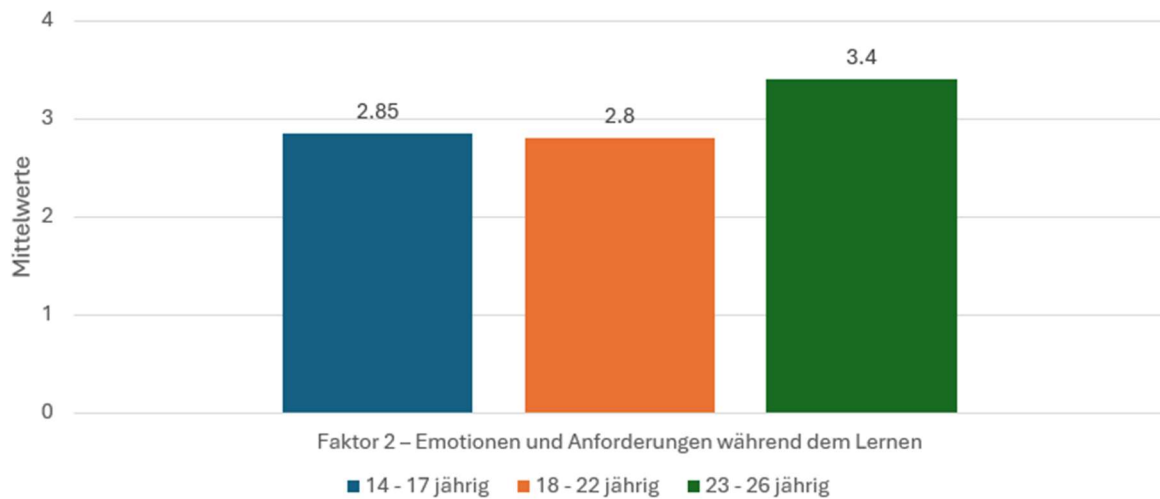


Abbildung 16. Unterschiede zwischen den Altersgruppen

Der erste signifikante Unterschied zwischen dem Bildungsniveau zeigte sich bei Faktor 2, bei welchem es sich um die Emotionen und Anforderungen während dem Lernen handelt ( $H(3) = 12.145, p = .007$ ). Dabei unterscheiden sich die Gruppen *Berufsschule* (MW = 2.81,  $n = 50$ ) und *Weiterbildung* (MW = 3.22,  $n = 18$ ) signifikant voneinander ( $z = -2.910, p = .022, r = .35$ ). Dieser Wert entspricht einem mittleren Effekt. Abbildung 17 zeigt die Mittelwerte der unterschiedlichen Bildungsniveaus.

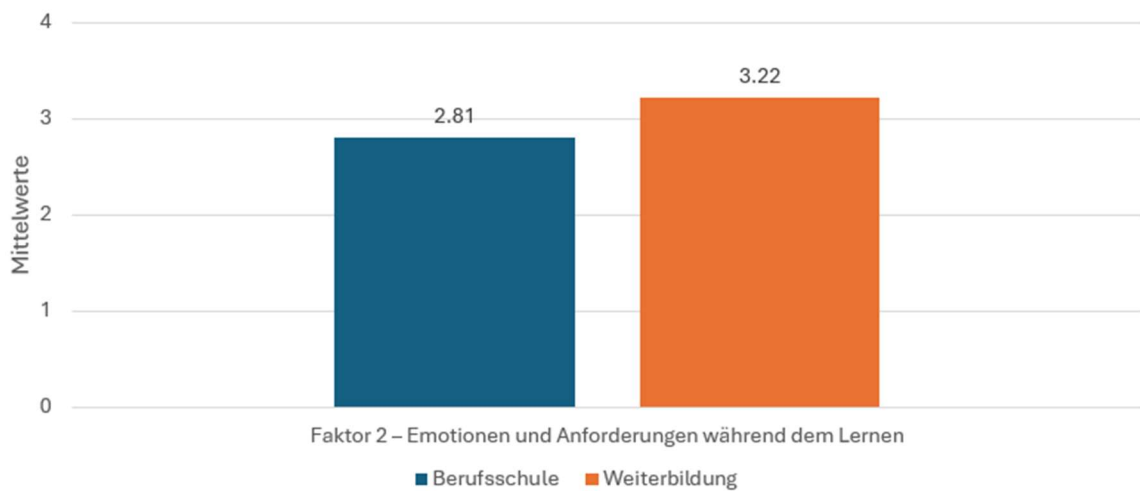


Abbildung 17. Unterschiede zwischen den Bildungsniveaus

## 5 Diskussion

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse aus der Datenanalyse zusammengefasst und interpretiert. Zudem wird die Fragestellung, welche in Kapitel 1.2 aufgestellt wurde, beantwortet. Anschliessend folgt ein Fazit und zum Abschluss dieser Bachelorarbeit wird ein Ausblick für weiterführende Forschung getätigt.

### 5.1 Interpretation der Ergebnisse und mögliche Gestaltungsmassnahmen

Als erstes wurde die Analyse der Häufigkeiten durchgeführt. In der ersten Lerntherapiestufe wurde ersichtlich, dass die befragten Schülerinnen und Schüler weniger Schwierigkeiten damit haben die Lerninhalte aufzunehmen und später auch zu verstehen. Die Auswertung zeigte aber auch, dass viele Lernende nur selten einen Zeitplan für das Lernen erstellen und falls einer erstellt wurde, sie sich nur schwer daran halten können. Daher kann bei Lernschwierigkeiten auf der operativen Ebene des Lernens daran gearbeitet werden. Während den Therapiesitzungen können gemeinsam Zeitpläne erstellt werden, damit sich die Schülerinnen und Schüler eine Struktur zum Lernen aneignen können und Lernkompetenzen entwickeln. Dass knapp die Hälfte der befragten Personen nicht frühzeitig mit dem Lernen für Prüfungen beginnen und Mühe damit haben strukturell zu lernen, bestätigt diese Gestaltungsmassnahme. Zudem gaben etwas mehr als 40% der Schülerinnen und Schüler an, dass sie keine klare Lern- oder Merkstrategie haben und ihren Lernstand nur unregelmässig überprüfen. Zusammengefasst liegen die Schwierigkeiten in der ersten Lerntherapiestufe nicht darin, dass die Schülerinnen und Schüler die Lerninhalte nicht aufnehmen oder verstehen können. Es muss an den Schwierigkeiten in der Struktur des Lernens und Lerntechniken gearbeitet werden.

In der zweiten Lerntherapiestufe wurde die Persönlichkeit in der operativen Aktivität untersucht. Dabei spielt die Motivation der Schülerinnen und Schüler eine grosse Rolle (Metzger, 2008). Diese Motivation stellt für ca. 45% eine Schwierigkeit dar. Das Problem liegt dabei nicht an den Unterrichtsinhalten. Denn diese empfinden die befragten Schülerinnen und Schüler überwiegend als spannend. Das Lernen muss durch die Schulen so gestaltet werden, dass sich die Lernenden auch für das Lernen motivieren können und einen Mehrwert darin finden. Zudem lassen sich etwa die Hälfte regelmässig beim Lernen ablenken und haben keinen Spass während dem Lernen. Falls die Schulen ablenkungsfreie Lernzonen einrichten können, sei das in Form einer Bibliothek oder begleitetem Lernen, kann dieser Herausforderung entgegengewirkt werden. Dies bestätigt auch der Fakt, dass die Lernenden während dem Unterricht weniger abgelenkt werden und sich besser konzentrieren können. Emotionen zeigen die Lernenden auch in Form von Frustration, falls ihnen etwas nicht sofort gelingt oder Stolz, bei Lernerfolgen. Zudem setzen sich mehr als

50% selber unter Druck, da sie gute Ergebnisse erzielen wollen. Diese Emotionen dürfen nicht unterstückt werden. Sie müssen aber richtig eingesetzt werden, damit keine lang anhaltenden Lernschwierigkeiten entstehen (Metzger, 2008). Positiv hervorzuheben ist, dass ein Grossteil der Lernenden ihre Lernvorschritte gut einschätzen können.

Die Persönlichkeit in ihrer intrapsychischen Dynamik wird auf der dritten Lerntherapiestufe erfasst. Die Ängste, Gefühle und Befürchtungen der Lernenden haben dabei einen Einfluss auf den Lernerfolg (Metzger, 2008). Wie vorhin erwähnt, setzen sich viele Lernende selber unter Druck. Jedoch haben nur etwas mehr als 20% das Gefühl, dass ihre eigenen Anforderungen sie überfordern. Die befragten Schülerinnen und Schüler vertrauen auf ihre Leistungen und fühlen sich wertvoll, unabhängig vom Lernerfolg. Die Lernenden stellen sich auch gerne Herausforderungen. Jedoch spielt auch hier die Sinnvermittlung wieder eine Rolle. Etwa 45% lernen weniger gut, sobald sie den Sinn nicht verstehen. Die Schulen haben die Aufgabe den Unterricht und die Lerninhalte so zu gestalten, dass die Lernenden wissen für was sie den Unterrichtsstoff vermittelt bekommen. Sobald eine Sinnvermittlung positiv gestaltet werden kann, können die Lernenden auch mehr Energie zum Lernen aufwenden. Die dritte Lerntherapiestufe ist im allgemeinen aber sehr positiv ausgefallen. Die Lernenden haben das Gefühl etwas Neues zu erlernen und kennen ihre Stärken. Dieses positive Ergebnis hat sicher auch damit zu tun, dass nicht nur Schülerinnen und Schüler befragt wurden, welche von Lernschwierigkeiten betroffen sind.

Die sozialen Einflüsse auf die Lernenden werden in der vierten Lerntherapiestufe behandelt. Dabei wird die Persönlichkeit in ihrer interpsychischen Dynamik analysiert. Auch in dieser Stufe sind die Ergebnisse sehr erfreulich ausgefallen. Die Lernenden haben das Gefühl, dass ihre Familie sie beim Lernen unterstützt und die Weiterentwicklung fördert. Sie können Probleme offen kommunizieren und erachten die Unterstützung als hilfreich. Auch das aktuelle Schulsystem leistet seinen Beitrag dazu. Die Lernenden haben das Gefühl, dass die Lehrpersonen an sie glauben und die aktuelle Situation in der Schule und die Gestaltung des Unterrichts unterstützend beim Lernen sind. Auf diesen Ergebnissen kann aufgebaut werden und mit den erwähnten Gestaltungsmaßnahmen noch verbessert werden.

Anschliessend wurde eine explorative Faktorenanalyse durchgeführt. Damit konnte die grosse Menge an Daten, verschiedenen Faktoren zugewiesen werden. Damit kann überprüft werden ob, die nach den theoretischen Grundlagen gebildeten Konstrukte (Lerntherapiestufen), auch den Faktoren entspricht. Insgesamt wurden fünf Faktoren gebildet. Der erste Faktor wurde *Struktur und Motivation zum Lernen* genannt. Alle Aussagen aus der ersten Lerntherapiestufe wurden diesem Faktor zugeteilt. Zudem ergänzen Aussagen zur Motivation und der Konzentration der Lernenden den Faktor.

Dementsprechend kann gesagt werden, dass der erste Faktor in etwa der ersten Lerntherapiestufe entspricht und die theoretischen Grundlagen bestätigt. Der erste Faktor umfasste mit grossen Abstand die meisten Aussagen. Das bedeutet, dass etwa die Hälfte der Aussagen stark untereinander korrelieren. Dies kann darauf zurückzuführen sein, dass sich viele Ursachen von Lernschwierigkeiten auf die Struktur beim lernen auswirken können.

Der zweite Faktor bildet die Emotionen und die Anforderungen der Lernenden ab. Dies sind gemäss den theoretischen Grundlagen auch Aspekte der zweiten Lerntherapiestufe (Metzger, 2008). Jedoch wurden nur zwei Aussagen, welche ursprünglich diesem Konstrukt zugeordnet wurden, auch diesem Faktor zugeteilt. Andere Aussagen, welche auch Emotionen und Gefühle erfassen, ergänzen jedoch den zweiten Faktor.

Die familiäre Unterstützung beim Lernen wird im dritten Faktor abgebildet. Auch hier entspricht die ursprüngliche Zuteilung der Aussagen nicht vollumfänglich diesem Faktor. Jedoch befasst sich die vierte Lerntherapiestufe mit den sozialen Einflüssen auf das Lernen der Schülerinnen und Schüler. Das bedeutet, dass auch Faktor 3 einer Lerntherapiestufe entspricht.

Der vierte Faktor wurde als Glaube an sich selbst definiert. Diesem Faktor wurden einige Aussagen aus der dritten Lerntherapiestufe zugeordnet. Diese Lerntherapiestufe befasst sich mit der intrapsychischen Ebene und umfasst Ängste und stark verankerte Gefühle. Zudem gehört das Selbstwertgefühl zu diesem Faktor und zur dritten Lerntherapiestufe.

Zum Schluss bleiben noch zwei Aussagen, welche keinem der vorherigen Faktoren zugeordnet werden konnte. Daher wurde der Faktor 5 gebildet. Dieser Faktor wurde für die darauffolgende Untersuchung der Unterschiede nicht berücksichtigt.

Zwischen den Geschlechter konnten keine Unterschiede analysiert werden. Das bedeutet, dass die Ursache von Lernschwierigkeiten nicht durch das Geschlecht der Schülerinnen und Schüler erklärt werden kann.

Die Altersgruppen unterscheiden sich teilweise im zweiten Faktor – *Emotionen und Anforderungen während dem Lernen*. Da unterscheidet sich die Gruppe der 23-26 jährigen von den jüngeren Schülerinnen und Schüler. Der Mittelwert dieser Gruppe ist mit  $MW = 3.4$  höher als in den anderen Gruppen. Daraus lässt sich schliessen, dass in einem höheren Alter die Emotionen einen kleineren Einfluss auf die Lernschwierigkeiten haben. Dies bestätigt der gefundene Unterschied zwischen den Bildungsniveaus in demselben Faktor. Schülerinnen und Schüler, welche noch die Berufsschule besuchen haben einen tieferen Mittelwert ( $MW = 2.81$ ) als Schülerinnen und Schüler, welche sich in einer Weiterbildung

befinden (MW = 3.22). Daher sollte der Fokus bei der Arbeit auf der zweiten Lerntherapiestufe (Faktor 2), den jüngeren Klientinnen und Klienten gelten.

## 5.2 Beantwortung der Fragestellung

In diesem Kapitel wird die Fragestellung *Wie lassen sich Ursachen von Lernschwierigkeiten in die vier Lerntherapiestufen nach Armin Metzger zusammenfassen* beantwortet.

Wie in Kapitel 5.1 beschrieben konnten insgesamt fünf Faktoren gebildet werden. Davon konnten vier Faktoren auch benannt werden. Der erste Faktor entspricht in etwa der ersten Lerntherapiestufe und der zweite Faktor der zweiten Lerntherapiestufe. Die Inhalte in Faktor drei können gemäss den theoretischen Grundlagen zu Lerntherapiestufe vier zugeordnet werden und die Inhalte aus Faktor vier der dritten Lerntherapiestufe. Daraus kann geschlossen werden, dass sich die gebildeten Faktoren zumindest mit den vier Lerntherapiestufen überschneiden. Jedoch stellte sich heraus, dass die Zuteilung der Aussagen in den Faktoren eine andere ist. Nur die Aussagen aus der ersten Lerntherapiestufe konnten auch Faktor 1 zugeordnet werden. Alle anderen Aussagen passten zwar thematisch zu den jeweiligen Lerntherapiestufen, wurden jedoch auf die verschiedenen Faktoren verteilt. Zudem ist kritisch zu betrachten, dass mehr als die Hälfte der Aussagen dem ersten Faktor zugeordnet wurden. Demnach wurde der Fragebogen sehr einseitig erstellt, sodass viele Aussagen mit der Struktur und der Motivation zum Lernen zusammenhängen.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass sich die Ursachen von Lernschwierigkeiten zwar den vier Lerntherapiestufen nach Armin Metzger (2008) zusammenfassen lassen, jedoch in weiteren Umfragen darauf geachtet werden sollte, dass sich die Aussagen stärker voneinander differenzieren und auch tatsächlich das gewünschte Konstrukt abfragen.

## 5.3 Fazit

Die Ergebnisse zeigen, dass es möglich ist die Ursachen von Lernschwierigkeiten gemäss den vier Lerntherapiestufen zu unterscheiden. Zudem zeigen die Ergebnisse, dass die Ursachen sich von Person zu Person unterscheiden können und es daher wichtig ist die individuelle Situation der Schülerinnen und Schüler zu kennen, damit eine Intervention erfolgreich gestaltet werden kann.

Dieser Fragebogen ist eine solide Vorlage, damit Therapeutinnen und Therapeuten die Ursache der Lernschwierigkeit ihrer Klientinnen und Klienten definieren können. Die Aussagen sollten noch etwas überarbeitet werden, damit die Verteilung in die

verschiedenen Faktoren etwas gleichmässiger ist. Dennoch kann eine angepasste Version dieses Fragebogens zum Erfolg einer Lerntherapie beitragen und kann als wichtiges Instrument während den Sitzungen eingesetzt werden.

#### **5.4 Ausblick**

Für zukünftige Forschungen kann eine erneute Umfrage mit den angepassten Aussagen durchgeführt werden. Damit ein noch aussagekräftigeres Ergebnis erzielt werden kann, sollte die Umfrage nur von Schülerinnen und Schülern ausgefüllt werden, welche tatsächlich von Lernschwierigkeiten betroffen sind. Mit einer solchen Untersuchung könnte versucht werden, einen noch effektiveren Fragebogen zu erstellen. Damit liessen sich die Ursachen von Lernschwierigkeiten noch besser den vier Lerntherapiestufen zuordnen und unterstützt die Therapeutinnen und Therapeuten in ihrer Arbeit.

**Literaturverzeichnis**

- Becker, A., Daseking, M., Hilkenmeier, J., Löffler, L. & Maurer, J. (2023). Chancen und Herausforderungen in der Lerntherapie auf Distanz: Eine qualitative Studie. *Lernen und Lernstörungen*, 12(1), 3–16. <https://doi.org/10.1024/2235-0977/a000391>
- Berger-Grabner, D. (2016). *Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.  
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-13078-7>
- Bodenmann, G. (2005). Lernen: Definition und Grundbegriffe. *Sprache · Stimme · Gehör*, 29(4), 189–194. <https://doi.org/10.1055/s-2005-916226>
- Bortz, J. & Döring, N. (2006). Quantitative Methoden der Datenerhebung (Springer-Lehrbuch). *Forschungsmethoden und Evaluation* (S. 137–293). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. [https://doi.org/10.1007/978-3-540-33306-7\\_4](https://doi.org/10.1007/978-3-540-33306-7_4)
- Bövers, S. & Schulz, W. (2005). Integrative Lerntherapie bei Kindern mit Lese- und Rechtschreibstörungen: Ergebnisse einer katamnesticen Studie. *Kindheit und Entwicklung*, 14(3), 191–200. <https://doi.org/10.1026/0942-5403.14.3.191>
- Breuer, H. & Weuffen, M. (2006). *Lernschwierigkeiten am Schulanfang: lautsprachliche Lernvoraussetzungen und Schulerfolg ; eine Anleitung zur Einschätzung und Förderung lautsprachlicher Lernvoraussetzungen* (Beltz-Taschenbuch Pädagogik) (7. Aufl.). Weinheim Basel: Beltz.
- Buchholz, M. B. (1990). *Die unbewußte Familie: psychoanalytische Studien zur Familie in der Moderne*. Berlin: Springer.
- Ciampi, L. (2016). *Die emotionalen Grundlagen des Denkens: Entwurf einer fraktalen Affektlogik* (Sammlung Vandenhoeck) (4., unveränderte Auflage.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Damasio, A. R. (2016). *Der Spinoza-Effekt Wie Gefühle unser Leben bestimmen*. Berlin: Refinery.
- Dickhäuser, O. & Spinath, B. (Hrsg.). (2023). *Berufsfelder der Pädagogischen Psychologie: Karrierewege, Kompetenzen, Tätigkeitsschwerpunkte* (Meet the Expert: Wissen aus

- erster Hand). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.  
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-65879-6>
- Döring, N. (2023). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften*. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.  
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-64762-2>
- Dumpert, H.-D. & Schuster, M. (2007). *Besser lernen: Fallbeispiele aus der Lernpraxis, Lerntechniken und deren Anwendungen, Entwicklung eigener Lerntechniken*. Berlin: Springer.
- Ehlers, A., Hilkenmeier, J., Nolte, M. & Ricken, G. (2020). Lerntherapie in Schule: Eine Bestandsaufnahme zu Kooperationsprozessen. *Lernen und Lernstörungen*, 9(4), 213–224. <https://doi.org/10.1024/2235-0977/a000315>
- Faul, F., Erdfelder, E., Lang, A.-G. & Buchner, A. (2007). G\*Power 3: A flexible statistical power analysis program for the social, behavioral, and biomedical sciences. *Behavior Research Methods*, 39(2), 175–191. <https://doi.org/10.3758/BF03193146>
- Fischbach, A., Schuchardt, K., Brandenburg, J., Kleczewski, J., Balke-Melcher, C., Schmidt, C. et al. (2013). Prävalenz von Lernschwächen und Lernstörungen: Zur Bedeutung der Diagnosekriterien. *Lernen und Lernstörungen*, 2(2), 65–76.  
<https://doi.org/10.1024/2235-0977/a000035>
- Gebhardt-Krempin, S., Ratzke, K. & Zander, B. (2008). Diagnostik der Erziehungsstile. In M. Cierpka (Hrsg.), *Handbuch der Familiendiagnostik* (S. 241–257). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. [https://doi.org/10.1007/978-3-540-78475-3\\_15](https://doi.org/10.1007/978-3-540-78475-3_15)
- Gold, A. (2018). *Lernschwierigkeiten: Ursachen, Diagnostik, Intervention* (Kohlhammer Standards Psychologie) (2., erweiterte und überarbeitete Auflage.). Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.
- Gruen, A. (2021). *Der Verlust des Mitgefühls: über die Politik der Gleichgültigkeit* (dtv) (Originalausgabe, 13. Auflage.). München: dtv.

- Hasselhorn, M. (2022). Lernstörungen: Ein unvermeidbares Schicksal? *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 36(1–2), 1–17. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000324>
- Heimsch, F. M., Niederer, R. & Zöfel, P. (2018). *Statistik im Klartext: für Psychologen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler* (ps) (2., aktualisierte und erweiterte Auflage.). Hallbergmoos/Germany: Pearson.
- Helmke, A. & Weinert, F. E. (2021). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität: Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts* (Schule weiterentwickeln, Unterricht verbessern Orientierungsband) (8. Auflage.). Hannover: Klett / Kallmeyer.
- Indlekofer, B., Kraft, U. & Stauffer, C. (2022). *Lerntherapie - Geschichte, Theorie und Praxis: ein Lesebuch* (1. Auflage.). Bern: hep.
- Löffler, C. (2014). Lerntherapie zur Prävention von funktionalem Analphabetismus. *Lernen und Lernstörungen*, 3(4), 269–279. <https://doi.org/10.1024/2235-0977/a000082>
- Menold, N. & Wolbring, T. (Hrsg.). (2019). *Qualitätssicherung sozialwissenschaftlicher Erhebungsinstrumente* (Schriftenreihe der ASI - Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-24517-7>
- Metzger, A. (Hrsg.). (2002). *Lerntherapie: Wege aus der Lernblockade - ein Konzept* (2., durchges. Aufl.). Bern Stuttgart Wien: Haupt.
- Metzger, A. (2008). *Lerntherapie in Theorie und Praxis* (1. Aufl.). Bern Stuttgart Wien: Haupt.
- Metzger, M. (2007). Subjektive Theorien über Lernschwierigkeiten: Zur Innensicht des erschwerten Lernens. *Ernst Reinhardt Verlag*, 76(4), 294–301.
- Metzger, M., Schley, W. & Steiger, K. (2007). Interventionen bei Lernschwierigkeiten: Wirksames Handeln bei Lernschwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen. *Heilpädagogik online*, 7(4), 60–73.

- Moosbrugger, H. & Kelava, A. (Hrsg.). (2020). *Testtheorie und Fragebogenkonstruktion*. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-61532-4>
- Perls, F. S. (2021). *Das Ich, der Hunger und die Aggression: die Anfänge der Gestalt-Therapie. Sinneswachheit, spontane persönliche Begegnung, Phantasie, Kontemplation* (Fachbuch). (G. Theusner-Stampa, Übers.) (Zehnte Auflage.). Stuttgart: Klett-Cotta.
- Richter, H.-E. (2012). *Eltern, Kind und Neurose: Psychoanalyse der kindlichen Rolle ; [die Rolle des Kindes in der Familie]* (rororo rororo-Sachbuch Mit Kindern leben) (34. Auflage, ungekürzte Lizenzausgabe nach der 2. Auflage 1967.). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag GmbH.
- Ricken, G. (2014). Lerntherapie geht in die Schule: Überlegungen zu einer Ressourcenverknüpfung. *Lernen und Lernstörungen*, 3(3), 179–184. <https://doi.org/10.1024/2235-0977/a000074>
- Riehl-Emde, A. (2008). Durchführung des Erstgesprächs. In M. Cierpka (Hrsg.), *Handbuch der Familiendiagnostik* (S. 55–66). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. [https://doi.org/10.1007/978-3-540-78475-3\\_5](https://doi.org/10.1007/978-3-540-78475-3_5)
- Schreiber, S. (2023). Lernförderung und Lerntherapie (Meet the Expert: Wissen aus erster Hand). In O. Dickhäuser & B. Spinath (Hrsg.), *Berufsfelder der Pädagogischen Psychologie* (S. 53–65). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. [https://doi.org/10.1007/978-3-662-65879-6\\_5](https://doi.org/10.1007/978-3-662-65879-6_5)
- Späth, H. (2012). Personzentriertes Handeln in der Lerntherapie. *PERSON*, 16(1), 84–96. <https://doi.org/10.24989/person.v16i1.2637>
- Stelter, R. & Böning, U. (2019). *Coaching als mitmenschliche Begegnung: Die Kunst zu verweilen*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-22677-0>

Visser, L., Büttner, G. & Hasselhorn, M. (2019). Komorbidität spezifischer Lernstörungen und psychischer Auffälligkeiten: ein Literaturüberblick. *Lernen und Lernstörungen*, 8(1), 7–20. <https://doi.org/10.1024/2235-0977/a000246>

Wember, F. B. & Walter, J. (Hrsg.). (2007). *Handbuch Sonderpädagogik. 2: Sonderpädagogik des Lernens / hrsg. von Jürgen Walter und Franz B. Wember*. Göttingen: Hogrefe.

### Tabellenverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Tabelle 1 Zuteilung der Aussagen zu Faktor 1 - Struktur und Motivation beim Lernen.....             | 39 |
| Tabelle 2 Zuteilung der Aussagen zu Faktor 2 - Emotionen und Anforderungen während dem Lernen ..... | 39 |
| Tabelle 3 Zuteilung der Aussagen zu Faktor 3 - Familiäre Unterstützung beim Lernen .....            | 40 |
| Tabelle 4 Zuteilung der Aussagen zu Faktor 4 - Glaube an sich selbst.....                           | 40 |
| Tabelle 5 Zuteilung der Aussagen zu Faktor 5 - nicht zuteilbar.....                                 | 40 |

### Abbildungsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Abbildung 1. Neun-Phasen-Modell für den quantitativen Forschungsprozess..... | 18 |
| Abbildung 2. Überblick über die Stichprobe – Geschlecht.....                 | 24 |
| Abbildung 3. Überblick über die Stichprobe – Bildungsniveau .....            | 25 |
| Abbildung 4. Häufigkeiten der Aussagen A1 bis A4 .....                       | 26 |
| Abbildung 5. Häufigkeiten der Aussagen A5 bis A8 .....                       | 27 |
| Abbildung 6. Häufigkeiten der Aussagen A9 bis A12 .....                      | 28 |
| Abbildung 7. Häufigkeiten der Aussagen B1 bis B4 .....                       | 29 |
| Abbildung 8. Häufigkeiten der Aussagen B5 bis B8 .....                       | 30 |
| Abbildung 9. Häufigkeiten der Aussagen B9 bis B12 .....                      | 31 |
| Abbildung 10. Häufigkeiten der Aussagen C1 bis C4.....                       | 32 |
| Abbildung 11. Häufigkeiten der Aussagen C5 bis C8.....                       | 33 |
| Abbildung 12. Häufigkeiten der Aussagen C9 bis C12.....                      | 34 |
| Abbildung 13. Häufigkeiten der Aussagen D1 bis D4.....                       | 35 |
| Abbildung 14. Häufigkeiten der Aussagen D5 bis D8.....                       | 36 |
| Abbildung 15. Häufigkeiten der Aussagen D9 bis D12.....                      | 36 |
| Abbildung 16. Unterschiede zwischen den Altersgruppen .....                  | 42 |
| Abbildung 17. Unterschiede zwischen den Bildungsniveaus.....                 | 42 |

## Anhang A

### *Erster Entwurf Fragebogen*

1. Mir fällt es leicht Lerninhalte aus dem Unterricht aufzunehmen.
2. Ich fühle mich mit meinen eigenen Anforderungen an meine Ausbildung überfordert.
3. Mir fällt es leicht mich für das Lernen zu motivieren.
4. Meine Familie unterstützt mich beim Lernen.
5. Ich verspüre ein Vertrauen, dass ich meine Leistungen erbringen kann.
6. Mir fällt es leicht die Lerninhalte aus dem Unterricht zu verstehen.
7. Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck die Ausbildung positiv abzuschliessen.
8. Ich kann mich leicht für die Unterrichtsinhalte während dem Lernen interessieren.
9. Meiner Familie ist es wichtig, dass ich mich stetig weiterentwickeln und neues dazulernen kann.
10. Mir fällt es leicht die Lerninhalte aus dem Unterricht wiederzugeben.
11. Ich fühle mich wertvoll, egal welche Leistung ich erbringe.
12. Mir fällt es leicht mich während dem Lernen zu konzentrieren.
13. Ich erstelle mir zur Vorbereitung auf Prüfungen oder bewerteten Arbeiten (Vorträge, Aufsatz etc.) einen Zeitplan.
14. Ich habe Angst davor schlechte Noten meiner Familie mitzuteilen.
15. Falls ich Herausforderungen nach kurzer Zeit nicht bewältigen kann, gebe ich auf.
16. Ich werde oft während dem Lernen abgelenkt und meine Gedanken schweifen ab.
17. Mir fällt es leicht mich beim Lernen an den Zeitplan zu halten.
18. Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert.
19. Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen
20. Ich habe viele Misserfolge erlebt, welche mich runter gezogen haben.
21. Mir fällt es leicht beim Lernen das Wichtigste aus dem Unterricht und den Unterrichtsunterlagen zusammenzufassen.
22. Probleme mit Freunden oder Familie bewirken, dass ich schulische Verpflichtungen vernachlässige.
23. Ich stelle mich gerne Herausforderungen.
24. Ich mache mir während dem Lernen oft Sorgen, dass ich eine schlechte Note erhalte und werde dadurch abgelenkt.
25. Falls mich etwas während dem Lernen bedrückt, kann ich dies offen meiner Familie mitteilen.
26. Während dem Unterricht schweife ich oft ab und kann den Inhalten nicht folgen.
27. Ich erlebe die Unterstützung meiner Familie als hilfreich.
28. Ich beginne frühzeitig mit dem Lernen für Prüfungen, damit ich später keinen Zeitdruck habe.
29. Ich bin beim Lernen oft gefrustet wenn ich die Inhalte nicht sofort verstehen kann.
30. Meine Eltern glauben an mich.
31. Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, dann kann ich mir nichts merken.
32. Ich gehe gerne zur Schule.
33. Ich habe für das Lernen eine klare Struktur entwickelt und kann die Unterrichtsinhalte somit effizient lernen.
34. Ich bin stolz darauf, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl habe den Lerninhalt verstanden zu haben
35. Es gibt viele Dinge im Leben, die mir Angst machen.
36. Die aktuelle Situation in der Schule unterstützt mich beim Lernen.
37. Es fällt mir leicht während dem Lernen von Zeit zu Zeit über den gelernten Inhalt nachzudenken.
38. Ich glaube nicht daran, dass ich etwas lernen kann.
39. Ich verspüre beim Lernen einen grossen Druck, weil ich gute Noten und Ergebnisse erzielen möchte.
40. Die Gestaltung des Unterrichts unterstützt mich beim Lernen.
41. Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, dann kann ich mir nichts merken.
42. Für Themen, welche für mich schwierig sind, plane ich mehr Zeit für das Lernen ein.
43. Ich habe häufig keine Energie zum Lernen.

### Anhang B Ergebnisse Pretest

|                 |         | Mir fällt es leicht aus dem Unterricht aufzunehmen. | Mir fällt es leicht mich für das Lernen zu motivieren. | Meine Familie unterstützt mich beim Lernen. | Ich verspüre ein Vertrauen, dass ich meine Leistungen erbringen kann. | Mir fällt es leicht die Lerninhalte aus dem Unterricht zu verstehen. | Ich kann mich leicht für die Unterrichtsinhalte während dem Lernen interessieren. | Meiner Familie ist es wichtig, dass ich mich stetig weiterentwickeln und neues dazulernen kann. | Mir fällt es leicht die Lerninhalte aus dem Unterricht wiederzugeben. |
|-----------------|---------|---|--|---|---|--|---|---|---|
| N               | Gültig  | 9   | 9  | 9   | 9   | 9  | 9   | 9   | 9   |
|                 | Fehlend | 0   | 0  | 0   | 0   | 0  | 0   | 0   | 0   |
| Mittelwert      |         | 2.56  | 2.22   | 2.11  | 3.00  | 2.56   | 2.56  | 3.00  | 2.00  |
| Median          |         | 3.00  | 2.00   | 2.00  | 3.00  | 3.00   | 3.00  | 3.00  | 2.00  |
| Modus           |         | 3   | 2  | 1 <sup>a</sup>                              | 4   | 3  | 3   | 4   | 1 <sup>a</sup>  |
| Std.-Abweichung |         | 0.527   | 0.833  | 1.054                                       | 1.118   | 0.882  | 1.014   | 1.118   | 1.000   |
| Varianz         |         | 0.278   | 0.694  | 1.111                                       | 1.250   | 0.778  | 1.028   | 1.250   | 1.000   |
| Spannweite      |         | 1   | 3  | 3   | 3   | 3  | 3   | 3   | 2   |
| Minimum         |         | 2   | 1  | 1   | 1   | 1  | 1   | 1   | 1   |
| Maximum         |         | 3   | 4  | 4   | 4   | 4  | 4   | 4   | 3   |

a. Mehrere Modi vorhanden. Der kleinste Wert wird angezeigt.

|               |             |             |             |             |             |             |             |    |
|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----|
| Schwierigkeit | 55.55555556 | 40.74074074 | 37.03703704 | 66.66666667 | 51.85185185 | 51.85185185 | 66.66666667 | 50 |
|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----|

|                 | Ich fühle mich wertvoll, egal welche Leistung ich erbringe. | Mir fällt es leicht mich während dem Lernen zu konzentrieren. | Ich erstelle mir zur Vorbereitung auf Prüfungen oder bewerteten Arbeiten (Vorträge, Aufsätze etc.) einen Zeitplan. | Mir fällt es leicht mich beim Lernen an den Zeitplan zu halten. | Mir fällt es leicht beim Lernen das Wichtigste aus dem Unterricht und den Unterrichtsunterlagen zusammenzufassen. | Ich stelle mich gerne Herausforderungen. | Falls mich etwas während dem Lernen bedrückt, kann ich dies offen meiner Familie mitteilen. | Ich erlebe die Unterstützung meiner Familie als hilfreich. | Ich beginne frühzeitig mit dem Lernen für die Prüfungen, damit ich später keinen Zeitdruck habe. |
|-----------------|---|---|--|---|---|--|---|--|--|
| N               | 9   | 9   | 9  | 9   | 9   | 9  | 9   | 9  | 9  |
|                 | 0   | 0   | 0  | 0   | 0   | 0  | 0   | 0  | 0  |
| Mittelwert      | 2.78  | 2.44  | 2.56   | 2.00  | 2.78  | 2.89                                     | 3.00  | 2.67   | 2.67   |
| Median          | 3.00  | 3.00  | 3.00   | 2.00  | 3.00  | 3.00                                     | 3.00  | 3.00   | 3.00   |
| Modus           | 3 <sup>a</sup>  | 3   | 3  | 2   | 4   | 3 <sup>a</sup>                           | 4   | 4  | 4  |
| Std.-Abweichung | 1.202   | 1.014   | 1.130  | 1.000   | 1.302   | 1.054                                    | 1.118   | 1.225  | 1.225  |
| Varianz         | 1.444   | 1.028   | 1.278  | 1.000   | 1.694   | 1.111                                    | 1.250   | 1.500  | 1.500  |
| Spannweite      | 3   | 3   | 3  | 3   | 3   | 3  | 3   | 3  | 3  |
| Minimum         | 1   | 1   | 1  | 1   | 1   | 1  | 1   | 1  | 1  |
| Maximum         | 4   | 4   | 4  | 4   | 4   | 4  | 4   | 4  | 4  |

a. Mehrere Modi vorhanden. D

|               |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Schwierigkeit | 59.25925926 | 48.14814815 | 51.85185185 | 33.33333333 | 59.25925926 | 62.96296296 | 66.66666667 | 55.55555556 | 55.55555556 |
|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|

|                 | Meine Eltern glauben an mich. | Ich gehe gerne zur Schule. | Ich habe für das Lernen eine klare Struktur entwickelt und kann die Unterrichtsinhalte somit effizient lernen. | Ich bin stolz darauf, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl habe den Lerninhalt verstanden zu haben. | Die aktuelle Situation in der Schule unterstützt mich beim Lernen. | Es fällt mir leicht während dem Lernen von Zeit zu Zeit über den gelernten Inhalt nachzudenken. | Die Gestaltung des Unterrichts unterstützt mich beim Lernen. | Für Themen, welche für mich schwierig sind, plane ich mehr Zeit für das Lernen ein. | Ich werde oft während dem Lernen abgelenkt und meine Gedanken schweifen ab. | Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen. |
|-----------------|-------------------------------|----------------------------|--|--|--|---|--|---|---|--|
| N               | 9                             | 9                          | 9  | 9  | 9  | 9   | 9  | 9   | 9   |  |
|                 | 0                             | 0                          | 0  | 0  | 0  | 0   | 0  | 0   | 0   |  |
| Mittelwert      | 3.00                          | 2.44                       | 2.67   | 2.56   | 2.56   | 2.56  | 2.78   | 3.11  | 2.56  |  |
| Median          | 3.00                          | 3.00                       | 2.00   | 3.00   | 3.00   | 2.00  | 3.00   | 4.00  | 3.0000  |  |
| Modus           | 3                             | 1 <sup>a</sup>             | 2  | 1 <sup>a</sup>   | 3  | 2 <sup>a</sup>  | 4  | 4   | 3.00  |  |
| Std.-Abweichung | 1.000                         | 1.236                      | 1.118  | 1.333  | 1.130  | 1.236   | 1.302  | 1.167   | 0.88192   |  |
| Varianz         | 1.000                         | 1.528                      | 1.250  | 1.778  | 1.278  | 1.528   | 1.694  | 1.361   | 0.778   |  |
| Spannweite      | 3                             | 3                          | 3  | 3  | 3  | 3   | 3  | 3   | 3   |  |
| Minimum         | 1                             | 1                          | 1  | 1  | 1  | 1   | 1  | 1   | 1   |  |
| Maximum         | 4                             | 4                          | 4  | 4  | 4  | 4   | 4  | 4   | 4   |  |

a. Mehrere Modi vorhanden. D

|               |             |             |             |             |             |             |             |             |           |             |
|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-------------|
| Schwierigkeit | 66.66666667 | 48.14814815 | 55.55555556 | 51.85185185 | 51.85185185 | 51.85185185 | 59.25925926 | 70.37037037 | 51.851852 | 59.25925925 |
|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-------------|

|                              | mir während dem Lernen oft Sorgen, dass ich eine schlechte Note erhalte und werde dadurch | Während dem Unterricht schweife ich oft ab und kann den Inhalten nicht folgen. | Ich bin beim Lernen oft gefrustet wenn ich die Inhalte nicht sofort verstehen kann. | Ich verspüre beim Lernen einen grossen Druck, weil ich gute Noten und Ergebnisse erzielen möchte. | Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, dann kann ich mir nichts merken. | Ich fühle mich mit meinen eigenen Anforderungen an meine Ausbildung überfordert. | Falls ich Herausforderungen nach kurzer Zeit nicht bewältigen kann, gebe ich auf. | Ich habe viele Misserfolge erlebt, welche mich runtergezogen haben. | Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, dann kann ich mir nichts merken. | Es gibt viele Dinge im Leben, die mir Angst machen. | Ich glaube nicht daran, dass ich etwas lernen kann. | Ich habe häufig keine Energie zum Lernen. | Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck die Ausbildung positiv abzuschliessen. | Ich habe Angst davor schlechte Noten meiner Familie mitzuteilen. | Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert. | Probleme mit Freunden oder Familie bewirken, dass ich schulische Verpflichtungen vernachlässige. |
|------------------------------|---|--|---|---|--|--|---|---|--|---|---|---|--|--|---|--|
| N                            | 9   | 9  | 9   | 9   | 9  | 9  | 9   | 9   | 9  | 9   | 9   | 9   | 9  | 9  | 9   | 9  |
| Mittelwert                   | 2.11  | 2.56   | 2.11  | 2.44  | 2.89   | 3.00   | 3.11  | 2.78  | 3.00   | 2.78  | 3.33  | 2.78                                      | 3.44   | 3.22   | 3.22  | 3.11   |
| Median                       | 2.0000  | 3.0000   | 2.0000  | 2.0000  | 3.0000   | 4.0000   | 4.0000  | 3.0000  | 3.0000   | 3.0000  | 4.0000  | 3.0000                                    | 4.0000   | 4.0000   | 3.0000  | 3.0000   |
| Modus                        | 1.00  | 1.00 <sup>a</sup>  | 1.00 <sup>a</sup>   | 2.00  | 4.00   | 4.00   | 4.00  | 2.00 <sup>a</sup>   | 3.00   | 3.00  | 4.00  | 3.00                                      | 4.00   | 4.00   | 3.00 <sup>a</sup>   | 4.00   |
| Std.-Abweichung              | 1.16667   | 1.33333  | 1.05409   | 1.13039   | 1.26930  | 1.32288  | 1.26930   | 1.09291   | 1.00000  | 0.97183   | 0.86603   | 1.09291                                   | 1.01379  | 1.09291  | 0.97183   | 1.05409  |
| Varianz                      | 1.361   | 1.778  | 1.111   | 1.278   | 1.611  | 1.750  | 1.611   | 1.194   | 1.000  | 0.944   | 0.750   | 1.194                                     | 1.028  | 1.194  | 0.944   | 1.111  |
| Spannweite                   | 3   | 3  | 3   | 3   | 3  | 3  | 3   | 3   | 3  | 3   | 2   | 3   | 3  | 3  | 3   | 3  |
| Minimum                      | 1   | 1  | 1   | 1   | 1  | 1  | 1   | 1   | 1  | 1   | 2   | 1   | 1  | 1  | 1   | 1  |
| Maximum                      | 4   | 4  | 4   | 4   | 4  | 4  | 4   | 4   | 4  | 4   | 4   | 4   | 4  | 4  | 4   | 4  |
| a. Mehrere Modi vorhanden. D |   |  |   |   |  |  |   |   |  |   |   |   |  |  |   |  |
| Schwierigkeit                | 37.037037   | 51.851852  | 37.037037   | 48.148148   | 62.962963  | 66.666667  | 70.37037  | 59.259259   | 66.666667  | 59.259259   | 66.666667   | 59.259259                                 | 81.481481  | 74.074074  | 74.074074   | 70.37037   |

### Reliabilitätsstatistiken

| Cronbachs Alpha | Cronbachs Alpha für standardisierte Items | Anzahl der Items |
|-----------------|---|------------------|
| 0.960           | 0.960                                     | 43               |

### Item-Skala-Statistiken

|   | Skalenmittelwert, wenn Item weggelassen | Skalenvarianz, wenn Item weggelassen | Korrigierte Item-Skala-Korrelation | Quadierte multiple Korrelation | Cronbachs Alpha, wenn Item weggelassen |
|---|---|--------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|--|
| Mir fällt es leicht Lerninhalte aus dem Unterricht aufzunehmen.                                 | 114.1111                                | 830.111                              | 0.481                              |                                | 0.960                                  |
| Mir fällt es leicht mich für das Lernen zu motivieren.  | 114.4444                                | 816.028                              | 0.534                              |                                | 0.953                                  |
| Meine Familie unterstützt mich beim Lernen.   | 114.5556                                | 808.028                              | 0.538                              |                                | 0.953                                  |
| Ich verspüre ein Vertrauen, dass ich meine Leistungen erbringen kann.                           | 113.6667                                | 830.000                              | 0.213                              |                                | 0.961                                  |
| Mir fällt es leicht die Lerninhalte aus dem Unterricht zu verstehen.                            | 114.1111                                | 801.361                              | 0.658                              |                                | 0.958                                  |
| Ich kann mich leicht für die Unterrichtsinhalte während dem Lernen interessieren.               | 114.1111                                | 790.111                              | 0.945                              |                                | 0.957                                  |
| Meiner Familie ist es wichtig, dass ich mich stetig weiterentwickeln und neues dazulernen kann. | 113.6667                                | 805.500                              | 0.603                              |                                | 0.953                                  |
| Mir fällt es leicht die Lerninhalte aus dem Unterricht wiederzugeben.                           | 114.6667                                | 802.500                              | 0.732                              |                                | 0.958                                  |
| Ich fühle mich wertvoll, egal welche Leistung ich erbringe.                                     | 113.8889                                | 802.361                              | 0.605                              |                                | 0.953                                  |
| Mir fällt es leicht mich während dem Lernen zu konzentrieren.                                   | 114.2222                                | 796.194                              | 0.835                              |                                | 0.958                                  |

|   |          |         |        |       |
|---|----------|---------|--------|-------|
| Ich erstelle mir zur Vorbereitung auf Prüfungen oder bewerteten Arbeiten (Vorträge, Aufsatz etc.) einen Zeitplan. | 114.1111 | 806.861 | 0.574  | 0.958 |
| Mir fällt es leicht mich beim Lernen an den Zeitplan zu halten.   | 114.6667 | 810.000 | 0.597  | 0.958 |
| Mir fällt es leicht beim Lernen das Wichtigste aus dem Unterricht und den Unterrichtsunterlagen zusammenzufassen. | 113.8889 | 777.611 | 0.905  | 0.957 |
| Ich stelle mich gerne Herausforderungen.  | 113.7778 | 793.194 | 0.854  | 0.958 |
| Falls mich etwas während dem Lernen bedrückt, kann ich dies offen meiner Familie mitteilen.                       | 113.6667 | 791.000 | 0.839  | 0.958 |
| Ich erlebe die Unterstützung meiner Familie als hilfreich.  | 114.0000 | 795.500 | 0.695  | 0.958 |
| Ich beginne frühzeitig mit dem Lernen für Prüfungen, damit ich später keinen Zeitdruck habe.                      | 114.0000 | 780.000 | 0.928  | 0.957 |
| Meine Eltern glauben an mich.   | 113.6667 | 799.500 | 0.787  | 0.958 |
| Ich gehe gerne zur Schule.  | 114.2222 | 778.694 | 0.939  | 0.957 |
| Ich habe für das Lernen eine klare Struktur entwickelt und kann die Unterrichtsinhalte somit effizient lernen.    | 114.0000 | 796.000 | 0.757  | 0.958 |
| Ich bin stolz darauf, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl habe den Lerninhalt verstanden zu haben.                | 114.1111 | 797.861 | 0.602  | 0.959 |
| Die aktuelle Situation in der Schule unterstützt mich beim Lernen.  | 114.1111 | 796.611 | 0.738  | 0.958 |
| Es fällt mir leicht während dem Lernen von Zeit zu Zeit über den gelernten Inhalt nachzudenken.                   | 114.1111 | 789.111 | 0.783  | 0.958 |
| Die Gestaltung des Unterrichts unterstützt mich beim Lernen.  | 113.8889 | 789.611 | 0.734  | 0.958 |
| Für Themen, welche für mich schwierig sind, plane ich mehr Zeit für das Lernen ein.                               | 113.5556 | 790.278 | 0.814  | 0.958 |
| Ich werde oft während dem Lernen abgelenkt und meine Gedanken schweifen ab.                                       | 114.1111 | 820.861 | 0.462  | 0.960 |
| Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen.  | 113.8889 | 841.611 | 0.028  | 0.962 |
| Ich mache mir während dem Lernen oft Sorgen, dass ich eine schlechte Note erhalte und werde dadurch abgelenkt.    | 114.5556 | 835.278 | 0.124  | 0.961 |
| Während dem Unterricht schweife ich oft ab und kann den Inhalten nicht folgen.                                    | 114.1111 | 782.361 | 0.816  | 0.958 |
| Ich bin beim Lernen oft gefrustet wenn ich die Inhalte nicht sofort verstehen kann.                               | 114.5556 | 810.778 | 0.552  | 0.959 |
| Ich verspüre beim Lernen einen grossen Druck, weil ich gute Noten und Ergebnisse erzielen möchte.                 | 114.2222 | 854.694 | -0.168 | 0.963 |
| Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, dann kann ich mir nichts merken.  | 113.7778 | 782.444 | 0.858  | 0.958 |

|  |          |         |        |       |
|--|----------|---------|--------|-------|
| Ich fühle mich mit meinen eigenen Anforderungen an meine Ausbildung überfordert.                 | 113.6667 | 824.500 | 0.247  | 0.961 |
| Falls ich Herausforderungen nach kurzer Zeit nicht bewältigen kann, gebe ich auf.                | 113.5556 | 799.528 | 0.611  | 0.959 |
| Ich habe viele Misserfolge erlebt, welche mich runter gezogen haben.                             | 113.8889 | 799.111 | 0.723  | 0.958 |
| Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, dann kann ich mir nichts merken.                       | 113.6667 | 808.500 | 0.624  | 0.959 |
| Es gibt viele Dinge im Leben, die mir Angst machen.  | 113.8889 | 828.611 | 0.276  | 0.960 |
| Ich glaube nicht daran, dass ich etwas lernen kann.  | 113.3333 | 825.250 | 0.382  | 0.960 |
| Ich habe häufig keine Energie zum Lernen.  | 113.8889 | 796.861 | 0.761  | 0.958 |
| Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck die Ausbildung positiv abzuschliessen.             | 113.2222 | 800.194 | 0.763  | 0.958 |
| Ich habe Angst davor schlechte Noten meiner Familie mitzuteilen.                                 | 113.4444 | 809.028 | 0.559  | 0.959 |
| Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert.                          | 113.4444 | 889.778 | -0.789 | 0.965 |
| Probleme mit Freunden oder Familie bewirken, dass ich schulische Verpflichtungen vernachlässige. | 113.5556 | 814.278 | 0.492  | 0.959 |

## Anhang C

### Zweiter Entwurf Fragebogen nach Pretest

---

#### 1. Lernstufe

1. Mir fällt es leicht Lerninhalte aus dem Unterricht aufzunehmen (A1).
2. Mir fällt es leicht die Lerninhalte aus dem Unterricht zu verstehen. (A2)
3. Ich erstelle mir zur Vorbereitung auf Prüfungen oder bewerteten Arbeiten (Vorträge, Aufsatz etc.) einen Zeitplan. (A3)
4. Mir fällt es leicht mich beim Lernen an den Zeitplan zu halten. (A4)
5. Mir fällt es leicht beim Lernen das Wichtigste aus dem Unterricht und den Unterrichtsunterlagen zusammenzufassen. (A5)
6. Ich beginne frühzeitig mit dem Lernen für Prüfungen, damit ich später keinen Zeitdruck habe. (A6)
7. Ich habe für das Lernen eine klare Struktur entwickelt und kann die Unterrichtsinhalte somit effizient lernen. (A7)
8. Es fällt mir leicht während dem Lernen von Zeit zu Zeit über den gelernten Inhalt nachzudenken. (A8)
9. Für Themen, welche für mich schwierig sind, plane ich mehr Zeit für das Lernen ein. (A9)

#### 2. Lernstufe

1. Mir fällt es leicht mich für das Lernen zu motivieren. (B1)
2. Ich kann mich leicht für die Unterrichtsinhalte während dem Lernen interessieren. (B2)
3. Mir fällt es leicht mich während dem Lernen zu konzentrieren. (B3)
4. Ich werde oft während dem Lernen abgelenkt und meine Gedanken schweifen ab. (B4)
5. Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen. (B5)
6. Ich mache mir während dem Lernen oft Sorgen, dass ich eine schlechte Note erhalte. (B6)
7. Während dem Unterricht schweife ich oft ab und kann den Inhalten nicht folgen. (B7)
8. Ich bin beim Lernen oft gefrustet wenn ich die Inhalte nicht sofort verstehen kann. (B8)
9. Ich bin stolz darauf, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl habe den Lerninhalt verstanden zu haben. (B9)
10. Da ich gute Noten erzielen möchte, setzt ich mich selber unter Druck. (B10)

#### 3. Lernstufe

1. Meine eigenen Anforderungen an meine Ausbildung überfordern mich. (C1)
2. Ich vertraue mir, dass ich meine Leistungen erbringen kann. (C2)
3. Ich fühle mich wertvoll, egal welche Leistung ich erbringe. (C3)
4. Falls ich Herausforderungen nach kurzer Zeit nicht bewältigen kann, gebe ich auf. (C4)
5. Ich habe viele Misserfolge erlebt, welche mich runter gezogen haben. (C5)
6. Ich stelle mich gerne Herausforderungen. (C6)
7. Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, dann kann ich mir nichts merken. (C7)
8. Es gibt viele Dinge im Leben, die mir Angst machen. (C8)
9. Ich glaube daran, dass ich etwas neues erlernen kann. (C9)
10. Ich habe beim Lernen jeweils viel Energie. (C10)

**4. Lernstufe**

1. Meine Familie unterstützt mich beim Lernen. (D1)
2. Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck die Ausbildung positiv abzuschliessen.(D2)
3. Meiner Familie ist es wichtig, dass ich mich stetig weiterentwickeln und neues dazulernen kann. (D3)
4. Ich habe Angst davor schlechte Noten meiner Familie mitzuteilen. (D4)
5. Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert. (D5)
6. Probleme mit Freunden oder Familie bewirken, dass ich schulische Verpflichtungen vernachlässige. (D6)
7. Falls mich etwas während dem Lernen bedrückt, kann ich dies offen meiner Familie mitteilen. (D7)
8. Ich erlebe die Unterstützung meiner Familie als hilfreich. (D8)
9. Meine Eltern glauben an mich. (D9)
10. Ich gehe gerne zur Schule. (D10)
11. Die aktuelle Situation in der Schule unterstützt mich beim Lernen. (D11)
12. Die Gestaltung des Unterrichts unterstützt mich beim Lernen. (D12)

## Anhang D

### Finaler Fragebogen

#### Fragebogen

##### Einwilligung/DSGVO

---

###### Willkommen

Herzlichen Dank für deine Teilnahme an meiner Umfrage zum Thema Lernschwierigkeiten.

Ziel dieser Umfrage ist es, mehr darüber zu erfahren, in welcher Form Lernschwierigkeiten auftreten und wie man Lernenden mit Lernschwierigkeiten helfen kann. Mit deiner Teilnahme an der Umfrage leistest du einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Untersuchung von Lernschwierigkeiten. Diese Umfrage wird in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (Studiengang Angewandte Psychologie) durchgeführt.

###### Warum erheben und verarbeiten wir deine Daten ?

Der Fragebogen umfasst 48 Fragen. Das Ausfüllen dauert ungefähr 10-15 Minuten. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig und du kannst den Fragebogen jederzeit ohne Angabe von Gründen abbrechen. Die Befragung ist anonym und es werden unter keinen Umständen persönliche Daten preisgegeben. Die im Rahmen der Umfrage gesammelten Daten werden nur für diese Studie genutzt. Dein Name oder andere Informationen zu deiner Identität werden vertraulich behandelt, nicht publiziert und nicht an Dritte weitergegeben. Dein Beitrag wird in anonymisierter Form sicher aufbewahrt und wird nach Abschluss der Umfrage gelöscht. Bei Fragen wende dich bitte an [janic.lustenberger@students.fhnw.ch](mailto:janic.lustenberger@students.fhnw.ch).

Indem du auf den Button klickst, gibst du dein Einverständnis an dieser Umfrage teilzunehmen und die Erlaubnis für die Aufbewahrung und anonymisierte Verwendung deiner im Rahmen dieser Umfrage gesammelten Daten.

- Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten gemäss den hier aufgeführten Angaben verarbeitet werden.
- Ich möchte nicht teilnehmen.
- 

##### Demographische Daten

---

###### Geschlecht

|              |   |
|--------------|---|
| Weiblich     | ▲ |
| Männlich     |   |
| Divers       |   |
| Keine Angabe | ▼ |

###### Alter

Bitte nur in Zahlen angeben

###### Aktuelles Bildungsniveau

|  |   |
|--|---|
| Oberstufe                                  | ▲ |
| Gymnasium                                  |   |
| Berufsschule                               |   |
| Weiterbildung (HF, FHNW, Universität etc.) | ▼ |

| 1. Seite  | Trifft nicht zu          | Trifft eher nicht zu     | Trifft eher zu           | Trifft zu                |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Mir fällt es leicht, Lerninhalte aus dem Unterricht aufzunehmen.                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Meine eigenen Anforderungen an mich selber überfordern mich.                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mir fällt es leicht, mich neben dem Unterricht für das Lernen zu motivieren.      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe Menschen in meinem Leben, die mich beim Lernen unterstützen.             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich vertraue darauf, dass ich meine Leistungen erbringen kann.                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mir fällt es leicht, die Lerninhalte aus dem Unterricht zu verstehen.             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck, die Ausbildung gut abzuschliessen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

| 2. Seite   | Trifft nicht zu          | Trifft eher nicht zu     | Trifft eher zu           | Trifft zu                |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ich finde die Unterrichtsinhalte meistens spannend.                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Meiner Familie ist es wichtig, dass ich mich weiterentwickeln und Neues dazulernen kann. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich fühle mich wertvoll, egal welche Leistung ich erbringe.                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ich weiss von mir, wie ich am besten lernen kann.

Ich erstelle mir einen Zeitplan zur Vorbereitung auf Prüfungen oder bewerteten Arbeiten (Vorträge, Aufsatz etc.).

Ich habe Angst davor, schlechte Noten meiner Familie mitzuteilen.

**3. Seite**      **Trifft nicht zu**      **Trifft eher nicht zu**      **Trifft eher zu**      **Trifft zu**

Wenn ich Herausforderungen nach kurzer Zeit nicht bewältigen kann, gebe ich auf.

Ich werde oft während dem Lernen abgelenkt und meine Gedanken schweifen ab.

Mir fällt es leicht, mich beim Lernen an einen Zeitplan zu halten.

Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert.

Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen.

Ich habe viele Misserfolge erlebt, die mich runtergezogen haben.

Mir fällt es leicht, das Wichtigste aus dem Unterricht und den Unterrichtsunterlagen zusammenzufassen.

| 4. Seite   | Trifft nicht zu          | Trifft eher nicht zu     | Trifft eher zu           | Trifft zu                |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Probleme mit Freundinnen und Freunden oder Familie bewirken, dass ich das Lernen vernachlässige.               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich stelle mich gerne Herausforderungen.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich mache mir während dem Lernen oft Sorgen, dass ich eine schlechte Note erhalte und werde dadurch abgelenkt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Falls mich etwas rund ums Lernen bedrückt, kann ich dies offen jemandem mitteilen.                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Während dem Unterricht schweife ich oft ab und kann den Inhalten nicht folgen.                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich erlebe die Unterstützung meiner Familie als hilfreich.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich beginne frühzeitig mit dem Lernen für Prüfungen, damit ich später keinen Zeitdruck habe.                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

| 5. Seite  | Trifft nicht zu          | Trifft eher nicht zu     | Trifft eher zu           | Trifft zu                |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ich bin beim Lernen frustriert, wenn ich die Inhalte nicht sofort verstehe. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Lehrpersonen glauben an mich.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, kann ich mir nichts merken.       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich gehe gerne zur Schule.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

|   |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ich habe für das Lernen eine klare Struktur und kann die Unterrichtsinhalte somit effizient lernen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich bin stolz, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl habe, den Lerninhalt verstanden zu haben.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es gibt viele Dinge im Leben, die mir Angst machen.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**6. Seite**      **Trifft nicht zu**      **Trifft eher nicht zu**      **Trifft eher zu**      **Trifft zu**

|  |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Die aktuelle Situation in der Schule unterstützt mich beim Lernen.                               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es fällt mir leicht, während dem Lernen von Zeit zu Zeit über den gelernten Inhalt nachzudenken. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich glaube daran, dass ich etwas Neues erlernen kann.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich setze mich selber unter Druck, weil ich gut Noten haben möchte.                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Gestaltung des Unterrichts unterstützt mich beim Lernen.                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bei Themen, die für mich schwierig sind, plane ich mehr Zeit für das Lernen ein.                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe beim Lernen jeweils viel Energie.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**7. Seite**      **Trifft nicht zu**      **Trifft eher nicht zu**      **Trifft eher zu**      **Trifft zu**

|  |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ich kenne gute Merkstrategien, um zum Beispiel | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

|  |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Fremdwörter zu lernen.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich schätze meistens richtig ein, wie gut ich einen Lerninhalt kann. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich weiss, was ich machen kann, um mich wieder gut zu fühlen.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Lernen macht mir grundsätzlich Spass.                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es gibt Dinge im Leben, die ich richtig gut kann.                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kenne unterschiedliche Lerntechniken und setze diese ein.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich überprüfe meinen Lernstand regelmässig.                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Anhang E

### Aussagen geordnet nach Lerntherapiestufe

#### 1. Stufe

1. Mir fällt es leicht, Lerninhalte aus dem Unterricht aufzunehmen (A1).
2. Mir fällt es leicht, die Lerninhalte aus dem Unterricht zu verstehen. (A2)
3. Ich erstelle mir einen Zeitplan zur Vorbereitung auf Prüfungen oder bewerteten Arbeiten (Vorträge, Aufsatz etc.). (A3)
4. Mir fällt es leicht, mich beim Lernen an einen Zeitplan zu halten. (A4)
5. Mir fällt es leicht, das Wichtigste aus dem Unterricht und den Unterrichtsunterlagen zusammenzufassen. (A5)
6. Ich beginne frühzeitig mit dem Lernen für Prüfungen, damit ich später keinen Zeitdruck habe. (A6)
7. Ich habe für das Lernen eine klare Struktur und kann die Unterrichtsinhalte somit effizient lernen. (A7)
8. Es fällt mir leicht, während dem Lernen von Zeit zu Zeit über den gelernten Inhalt nachzudenken. (A8)
9. Bei Themen, die für mich schwierig sind, plane ich mehr Zeit für das Lernen ein. (A9)
10. Ich kenne gute Merkstrategien, um zum Beispiel Fremdwörter zu lernen. (A10)
11. Ich kenne unterschiedliche Lerntechniken und setze diese ein. (A11)
12. Ich überprüfe meinen Lernstand regelmässig. (A12)

#### 2. Stufe

1. Mir fällt es leicht, mich neben dem Unterricht für das Lernen zu motivieren. (B1)
2. Ich finde die Unterrichtsinhalte meistens spannend. (B2)
3. Ich werde oft während dem Lernen abgelenkt und meine Gedanken schweifen ab. (B3)
4. Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen. (B4)
5. Ich mache mir während dem Lernen oft Sorgen, dass ich eine schlechte Note erhalte. (B5)
6. Während dem Unterricht schweife ich oft ab und kann den Inhalten nicht folgen. (B6)
7. Ich bin beim Lernen frustriert, wenn ich die Inhalte nicht sofort verstehe. (B7)
8. Ich bin stolz, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl habe, den Lerninhalt verstanden zu haben. (B8)
9. Ich setze mich selber unter Druck, weil ich gut Noten haben möchte. (B9)
10. Ich weiss von mir, wie ich am besten lernen kann. (B10)
11. Ich schätze meistens richtig ein, wie gut ich einen Lerninhalt kann. (B11)
12. Lernen macht mir grundsätzlich Spass. (B12)

**3. Stufe**

1. Meine eigenen Anforderungen an mich selber überfordern mich. (C1)
2. Ich vertraue darauf, dass ich meine Leistungen erbringen kann. (C2)
3. Ich fühle mich wertvoll, egal welche Leistung ich erbringe. (C3)
4. Wenn ich Herausforderungen nach kurzer Zeit nicht bewältigen kann, gebe ich auf. (C4)
5. Ich habe viele Misserfolge erlebt, die mich runtergezogen haben. (C5)
6. Ich stelle mich gerne Herausforderungen. (C6)
7. Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, kann ich mir nichts merken. (C7)
8. Es gibt viele Dinge im Leben, die mir Angst machen. (C8)
9. Ich glaube daran, dass ich etwas Neues erlernen kann. (C9)
10. Ich habe beim Lernen jeweils viel Energie. (C10)
11. Ich weiss, was ich machen kann, um mich wieder gut zu fühlen. (C11)
12. Es gibt Dinge im Leben, die ich richtig gut kann. (C12)

**4. Stufe**

1. Ich habe Menschen in meinem Leben, die mich beim Lernen unterstützen. (D1)
2. Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck, die Ausbildung gut abzuschliessen. (D2)
3. Meiner Familie ist es wichtig, dass ich mich weiterentwickeln und Neues dazulernen kann. (D3)
4. Ich habe Angst davor, schlechte Noten meiner Familie mitzuteilen. (D4)
5. Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert. (D5)
6. Probleme mit Freundinnen und Freunden oder Familie bewirken, dass ich das Lernen vernachlässige. (D6)
7. Falls mich etwas rund ums Lernen bedrückt, kann ich dies offen jemandem mitteilen. (D7)
8. Ich erlebe die Unterstützung meiner Familie als hilfreich. (D8)
9. Die Lehrpersonen glauben an mich. (D9)
10. Ich gehe gerne zur Schule. (D10)
11. Die aktuelle Situation in der Schule unterstützt mich beim Lernen. (D11)
12. Die Gestaltung des Unterrichts unterstützt mich beim Lernen. (D12)

Anhang F

Ergebnisse Analyse Häufigkeiten

Ergebnisse 1. Lerntherapiestufe

**Statistiken**

|   |                 | Mir fällt es leicht, Lerninhalte aus dem Unterricht aufzunehmen | Mir fällt es leicht, die Lerninhalte aus dem Unterricht zu verstehen | Ich erstelle mir einen Zeitplan zur Vorbereitung auf Prüfungen oder bewerteten Arbeiten (Vorträge, Aufsatz etc.) | Mir fällt es leicht, mich beim Lernen an einen Zeitplan zu halten | Mir fällt es leicht, das Wichtigste aus dem Unterricht und den Unterrichtsunterlagen zusammenzufassen | Ich beginne frühzeitig mit dem Lernen für Prüfungen, damit ich später keinen Zeitdruck habe | Ich habe für das Lernen eine klare Struktur und kann die Unterrichtsinhalte somit effizient lernen | Es fällt mir leicht, während dem Lernen von Zeit zu Zeit über den gelernten Inhalt nachzudenken | Bei Themen, die für mich schwierig sind, plane ich mehr Zeit für das Lernen ein | Ich kenne gute Merkstrategien, um zum Beispiel Fremdwörter zu lernen | Ich kenne unterschiedliche Lerntechniken und setze diese ein | Ich überprüfe meinen Lernstand regelmässig |
|---|-----------------|---|--|--|---|---|---|--|---|---|--|--|--|
| N | Gültig          | 85  | 85   | 85   | 85  | 85  | 85  | 85   | 85  | 85  | 85   | 85   | 85   |
|   | Fehlend         | 6   | 6  | 6  | 6   | 6   | 6   | 6  | 6   | 6   | 6  | 6  | 6  |
|   | Mittelwert      | 2,80  | 2,88   | 2,12   | 2,31  | 2,84  | 2,46  | 2,61   | 2,76  | 2,88  | 2,58   | 2,61   | 2,55                                       |
|   | Median          | 3,00  | 3,00   | 2,00   | 2,00  | 3,00  | 2,00  | 3,00   | 3,00  | 3,00  | 3,00   | 3,00   | 3,00                                       |
|   | Modus           | 3   | 3  | 1  | 2   | 3   | 3   | 2  | 3   | 3   | 3  | 3  | 3  |
|   | Std.-Abweichung | ,704  | ,747   | 1,149  | ,964  | ,800  | 1,041   | ,914   | ,895  | ,878  | ,918   | ,874   | ,994                                       |
|   | Minimum         | 1   | 1  | 1  | 0   | 1   | 1   | 1  | 1   | 1   | 1  | 1  | 1  |
|   | Maximum         | 4   | 4  | 4  | 4   | 4   | 4   | 4  | 4   | 4   | 4  | 4  | 4  |

**Mir fällt es leicht, Lerninhalte aus dem Unterricht aufzunehmen.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 2          | 2,2     | 2,4              | 2,4                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 25         | 27,5    | 29,4             | 31,8                |
|         | Trifft eher zu       | 46         | 50,5    | 54,1             | 85,9                |
|         | Trifft zu            | 12         | 13,2    | 14,1             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Mir fällt es leicht, die Lerninhalte aus dem Unterricht zu verstehen.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 2          | 2,2     | 2,4              | 2,4                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 23         | 25,3    | 27,1             | 29,4                |
|         | Trifft eher zu       | 43         | 47,3    | 50,6             | 80,0                |
|         | Trifft zu            | 17         | 18,7    | 20,0             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich erstelle mir einen Zeitplan zur Vorbereitung auf Prüfungen oder bewerteten Arbeiten (Vorträge, Aufsatz etc.).**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 37         | 40,7    | 43,5             | 43,5                |
|         | Trifft eher nicht zu | 15         | 16,5    | 17,6             | 61,2                |
|         | Trifft eher zu       | 19         | 20,9    | 22,4             | 83,5                |
|         | Trifft zu            | 14         | 15,4    | 16,5             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Mir fällt es leicht, mich beim Lernen an einen Zeitplan zu halten.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 0                    | 1          | 1,1     | 1,2              | 1,2                 |
|         | Trifft nicht zu      | 18         | 19,8    | 21,2             | 22,4                |
|         | Trifft eher nicht zu | 29         | 31,9    | 34,1             | 56,5                |
|         | Trifft eher zu       | 28         | 30,8    | 32,9             | 89,4                |
|         | Trifft zu            | 9          | 9,9     | 10,6             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Mir fällt es leicht, das Wichtigste aus dem Unterricht und den Unterrichtsunterlagen zusammenzufassen.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 5          | 5,5     | 5,9              | 5,9                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 20         | 22,0    | 23,5             | 29,4                |
|         | Trifft eher zu       | 44         | 48,4    | 51,8             | 81,2                |
|         | Trifft zu            | 16         | 17,6    | 18,8             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich beginne frühzeitig mit dem Lernen für Prüfungen, damit ich später keinen Zeitdruck habe.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 19         | 20,9    | 22,4             | 22,4                |
|         | Trifft eher nicht zu | 24         | 26,4    | 28,2             | 50,6                |
|         | Trifft eher zu       | 26         | 28,6    | 30,6             | 81,2                |
|         | Trifft zu            | 16         | 17,6    | 18,8             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Es fällt mir leicht, während dem Lernen von Zeit zu Zeit über den gelernten Inhalt nachzudenken.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 6          | 6,6     | 7,1              | 7,1                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 28         | 30,8    | 32,9             | 40,0                |
|         | Trifft eher zu       | 31         | 34,1    | 36,5             | 76,5                |
|         | Trifft zu            | 20         | 22,0    | 23,5             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Bei Themen, die für mich schwierig sind, plane ich mehr Zeit für das Lernen ein.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 5          | 5,5     | 5,9              | 5,9                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 23         | 25,3    | 27,1             | 32,9                |
|         | Trifft eher zu       | 34         | 37,4    | 40,0             | 72,9                |
|         | Trifft zu            | 23         | 25,3    | 27,1             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich habe für das Lernen eine klare Struktur und kann die Unterrichtsinhalte somit effizient lernen.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 9          | 9,9     | 10,6             | 10,6                |
|         | Trifft eher nicht zu | 31         | 34,1    | 36,5             | 47,1                |
|         | Trifft eher zu       | 29         | 31,9    | 34,1             | 81,2                |
|         | Trifft zu            | 16         | 17,6    | 18,8             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich kenne gute Merkstrategien, um zum Beispiel Fremdwörter zu lernen.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 12         | 13,2    | 14,1             | 14,1                |
|         | Trifft eher nicht zu | 25         | 27,5    | 29,4             | 43,5                |
|         | Trifft eher zu       | 35         | 38,5    | 41,2             | 84,7                |
|         | Trifft zu            | 13         | 14,3    | 15,3             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich kenne unterschiedliche Lerntechniken und setze diese ein.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 8          | 8,8     | 9,4              | 9,4                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 31         | 34,1    | 36,5             | 45,9                |
|         | Trifft eher zu       | 32         | 35,2    | 37,6             | 83,5                |
|         | Trifft zu            | 14         | 15,4    | 16,5             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich überprüfe meinen Lernstand regelmässig.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 15         | 16,5    | 17,6             | 17,6                |
|         | Trifft eher nicht zu | 24         | 26,4    | 28,2             | 45,9                |
|         | Trifft eher zu       | 30         | 33,0    | 35,3             | 81,2                |
|         | Trifft zu            | 16         | 17,6    | 18,8             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Reliabilitätsstatistiken**

| Cronbachs Alpha | Cronbachs Alpha für standardisierte Items | Anzahl der Items |
|-----------------|---|------------------|
| ,909            | ,912                                      | 12               |

**Item-Skala-Statistiken**

|   | Skalenmittelwert, wenn Item weggelassen | Skalenvarianz, wenn Item weggelassen | Korrigierte Item-Skala-Korrelation | Quadratierte multiple Korrelation | Cronbachs Alpha, wenn Item weggelassen |
|---|---|--------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|--|
| Mir fällt es leicht, Lerninhalte aus dem Unterricht aufzunehmen.  | 28,60                                   | 53,529                               | ,606                               | ,549                              | ,904                                   |
| Mir fällt es leicht, die Lerninhalte aus dem Unterricht zu verstehen.   | 28,52                                   | 53,896                               | ,530                               | ,544                              | ,907                                   |
| Ich erstelle mir einen Zeitplan zur Vorbereitung auf Prüfungen oder bewerteten Arbeiten (Vorträge, Aufsatz etc.). | 29,28                                   | 49,943                               | ,555                               | ,448                              | ,908                                   |
| Mir fällt es leicht, mich beim Lernen an einen Zeitplan zu halten.  | 29,09                                   | 50,967                               | ,608                               | ,541                              | ,904                                   |
| Mir fällt es leicht, das Wichtigste aus dem Unterricht und den Unterrichtsunterlagen zusammenzufassen.            | 28,56                                   | 51,249                               | ,732                               | ,590                              | ,898                                   |
| Ich beginne frühzeitig mit dem Lernen für Prüfungen, damit ich später keinen Zeitdruck habe.                      | 28,94                                   | 48,532                               | ,734                               | ,611                              | ,897                                   |
| Ich habe für das Lernen eine klare Struktur und kann die Unterrichtsinhalte somit effizient lernen.               | 28,79                                   | 49,264                               | ,792                               | ,704                              | ,895                                   |
| Es fällt mir leicht, während dem Lernen von Zeit zu Zeit über den gelernten Inhalt nachzudenken.                  | 28,64                                   | 50,877                               | ,673                               | ,520                              | ,901                                   |
| Bei Themen, die für mich schwierig sind, plane ich mehr Zeit für das Lernen ein.                                  | 28,52                                   | 52,538                               | ,546                               | ,418                              | ,906                                   |
| Ich kenne gute Merkstrategien, um zum Beispiel Fremdwörter zu lernen.   | 28,82                                   | 52,290                               | ,538                               | ,404                              | ,907                                   |
| Ich kenne unterschiedliche Lerntechniken und setze diese ein.   | 28,79                                   | 49,978                               | ,771                               | ,636                              | ,896                                   |
| Ich überprüfe meinen Lernstand regelmässig.   | 28,85                                   | 49,631                               | ,689                               | ,556                              | ,900                                   |

Ergebnisse 2. Lerntherapiestufe: Einige Items sind umkodiert worden.

Statistiken

|                 | Mir fällt es leicht, mich neben dem Unterricht für das Lernen zu motivieren. | Ich finde die Unterrichtsinhalte meistens spannend. | r_Ich werde oft während dem Lernen abgelenkt und meine Gedanken schweifen ab. | r_Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen | r_Ich mache mir während dem Lernen oft Sorgen, dass ich eine schlechte Note erhalte. | r_Während dem Unterricht schweife ich oft ab und kann den Inhalten nicht folgen. | r_Ich bin beim Lernen frustriert, wenn ich die Inhalte nicht sofort verstehe. | Ich bin stolz, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl habe, den Lerninhalt verstanden zu haben. | r_Ich setze mich selber unter Druck, weil ich gut Noten haben möchte. | Ich weiss von mir, wie ich am besten lernen kann. | Ich schätze meistens richtig ein, wie gut ich einen Lerninhalt kann. | Lernen macht mir grundsätzlich Spass. |
|-----------------|--|---|---|---|--|--|---|--|---|---|--|---------------------------------------|
| N               | Gültig 85  | 85  | 85  | 85  | 85   | 85   | 85  | 85   | 85  | 85  | 85   | 85                                    |
|                 | Fehlend 6  | 6   | 6   | 6   | 6  | 6  | 6   | 6  | 6   | 6   | 6  | 6                                     |
| Mittelwert      | 2,51   | 2,96  | 2,4471  | 2,6824  | 2,7765   | 2,8588   | 2,5765  | 3,05   | 2,3882  | 2,84  | 3,01   | 2,36                                  |
| Median          | 3,00   | 3,00  | 2,0000  | 3,0000  | 3,0000   | 3,0000   | 3,0000  | 3,00   | 2,0000  | 3,00  | 3,00   | 2,00                                  |
| Modus           | 2 <sup>a</sup>   | 3   | 2,00  | 3,00  | 3,00   | 3,00   | 2,00  | 3  | 2,00  | 3   | 3  | 3                                     |
| Std.-Abweichung | ,921   | ,747  | ,95750  | ,94127  | ,77730   | ,91486   | ,85044  | ,785   | ,98916  | ,924  | ,748   | ,974                                  |
| Minimum         | 0  | 1   | 1,00  | 1,00  | 1,00   | 1,00   | 1,00  | 1  | 1,00  | 1   | 1  | 1                                     |
| Maximum         | 4  | 4   | 4,00  | 4,00  | 4,00   | 4,00   | 4,00  | 4  | 4,00  | 4   | 4  | 4                                     |

a. Mehrere Modi vorhanden. Der kleinste Wert wird angezeigt.

Mir fällt es leicht, mich neben dem Unterricht für das Lernen zu motivieren.

|         | Häufigkeit           | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 0                    | 1       | 1,1              | 1,2                 |
|         | Trifft nicht zu      | 10      | 11,0             | 11,8                |
|         | Trifft eher nicht zu | 31      | 34,1             | 49,4                |
|         | Trifft eher zu       | 31      | 34,1             | 85,9                |
|         | Trifft zu            | 12      | 13,2             | 100,0               |
| Gesamt  | 85                   | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  | 91                   | 100,0   |                  |                     |

Ich finde die Unterrichtsinhalte meistens spannend.

|         | Häufigkeit           | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 1       | 1,1              | 1,2                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 22      | 24,2             | 25,9                |
|         | Trifft eher zu       | 41      | 45,1             | 48,2                |
|         | Trifft zu            | 21      | 23,1             | 24,7                |
| Gesamt  | 85                   | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  | 91                   | 100,0   |                  |                     |

r\_Ich werde oft während dem Lernen abgelenkt und meine Gedanken schweifen ab.

|         | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 1,00       | 14      | 15,4             | 16,5                |
|         | 2,00       | 33      | 36,3             | 55,3                |
|         | 3,00       | 24      | 26,4             | 83,5                |
|         | 4,00       | 14      | 15,4             | 100,0               |
| Gesamt  | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | System     | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  | 91         | 100,0   |                  |                     |

r\_Ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen

|         | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 1,00       | 11      | 12,1             | 12,9                |
|         | 2,00       | 22      | 24,2             | 38,8                |
|         | 3,00       | 35      | 38,5             | 80,0                |
|         | 4,00       | 17      | 18,7             | 100,0               |
| Gesamt  | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | System     | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  | 91         | 100,0   |                  |                     |

r\_Ich mache mir während dem Lernen oft Sorgen, dass ich eine schlechte Note erhalte.

|         | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 1,00       | 3       | 3,3              | 3,5                 |
|         | 2,00       | 28      | 30,8             | 32,9                |
|         | 3,00       | 39      | 42,9             | 45,9                |
|         | 4,00       | 15      | 16,5             | 100,0               |
| Gesamt  | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | System     | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  | 91         | 100,0   |                  |                     |

r\_Während dem Unterricht schweife ich oft ab und kann den Inhalten nicht folgen.

|         | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 1,00       | 7       | 7,7              | 8,2                 |
|         | 2,00       | 21      | 23,1             | 32,9                |
|         | 3,00       | 34      | 37,4             | 40,0                |
|         | 4,00       | 23      | 25,3             | 100,0               |
| Gesamt  | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | System     | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  | 91         | 100,0   |                  |                     |

r\_Ich bin beim Lernen frustriert, wenn ich die Inhalte nicht sofort verstehe.

|         | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 1,00       | 7       | 7,7              | 8,2                 |
|         | 2,00       | 35      | 38,5             | 49,4                |
|         | 3,00       | 30      | 33,0             | 84,7                |
|         | 4,00       | 13      | 14,3             | 100,0               |
| Gesamt  | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | System     | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  | 91         | 100,0   |                  |                     |

Ich bin stolz, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl habe, den Lerninhalt verstanden zu haben.

|         | Häufigkeit           | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 3       | 3,3              | 3,5                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 15      | 16,5             | 17,6                |
|         | Trifft eher zu       | 42      | 46,2             | 49,4                |
|         | Trifft zu            | 25      | 27,5             | 100,0               |
| Gesamt  | 85                   | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  | 91                   | 100,0   |                  |                     |

**r\_ich setze mich selber unter Druck, weil ich gut Noten haben möchte.**

|         | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 1,00       | 16      | 17,6             | 18,8                |
|         | 2,00       | 35      | 38,5             | 60,0                |
|         | 3,00       | 19      | 20,9             | 82,4                |
|         | 4,00       | 15      | 16,5             | 100,0               |
|         | Gesamt     | 85      | 93,4             | 100,0               |
| Fehlend | System     | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  |            | 91      | 100,0            |                     |

**Ich weiss von mir, wie ich am besten lernen kann.**

|         | Häufigkeit           | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 9       | 9,9              | 10,6                |
|         | Trifft eher nicht zu | 17      | 18,7             | 30,6                |
|         | Trifft eher zu       | 38      | 41,8             | 75,3                |
|         | Trifft zu            | 21      | 23,1             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85      | 93,4             | 100,0               |
| Fehlend | -77                  | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  |                      | 91      | 100,0            |                     |

**Ich schätze meistens richtig ein, wie gut ich einen Lerninhalt kann.**

|         | Häufigkeit           | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 2       | 2,2              | 2,4                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 17      | 18,7             | 22,4                |
|         | Trifft eher zu       | 44      | 48,4             | 74,1                |
|         | Trifft zu            | 22      | 24,2             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85      | 93,4             | 100,0               |
| Fehlend | -77                  | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  |                      | 91      | 100,0            |                     |

**Lernen macht mir grundsätzlich Spass.**

|         | Häufigkeit           | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 19      | 20,9             | 22,4                |
|         | Trifft eher nicht zu | 27      | 29,7             | 54,1                |
|         | Trifft eher zu       | 28      | 30,8             | 87,1                |
|         | Trifft zu            | 11      | 12,1             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85      | 93,4             | 100,0               |
| Fehlend | -77                  | 6       | 6,6              |                     |
| Gesamt  |                      | 91      | 100,0            |                     |

**Reliabilitätsstatistiken**

| Cronbachs Alpha | Cronbachs Alpha für standardisierte Items | Anzahl der Items |
|-----------------|---|------------------|
| ,718            | ,725                                      | 12               |

**Item-Skala-Statistiken**

|  | Skalenmittelwert, wenn Item weggelassen | Skalenvarianz, wenn Item weggelassen | Korrigierte Item-Skala-Korrelation | Quadrierte multiple Korrelation | Cronbachs Alpha, wenn Item weggelassen |
|--|---|--------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--|
| Mir fällt es leicht, mich neben dem Unterricht für das Lernen zu motivieren.                 | 29,9529                                 | 22,879                               | ,408                               | ,430                            | ,692                                   |
| Ich finde die Unterrichtsinhalte meistens spannend.  | 29,4941                                 | 23,134                               | ,505                               | ,465                            | ,683                                   |
| r_ich werde oft während dem Lernen abgelenkt und meine Gedanken schweifen ab.                | 30,0118                                 | 21,345                               | ,572                               | ,560                            | ,666                                   |
| r_ich lasse mich von schlechten Noten oder Bewertungen entmutigen                            | 29,7765                                 | 25,366                               | ,113                               | ,382                            | ,734                                   |
| r_ich mache mir während dem Lernen oft Sorgen, dass ich eine schlechte Note erhalte.         | 29,6824                                 | 24,934                               | ,230                               | ,363                            | ,715                                   |
| r_Während dem Unterricht schweife ich oft ab und kann den Inhalten nicht folgen.             | 29,6000                                 | 21,933                               | ,531                               | ,552                            | ,674                                   |
| r_ich bin beim Lernen frustriert, wenn ich die Inhalte nicht sofort verstehe.                | 29,8824                                 | 23,986                               | ,314                               | ,318                            | ,705                                   |
| Ich bin stolz, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl habe, den Lerninhalt verstanden zu haben. | 29,4118                                 | 25,364                               | ,170                               | ,259                            | ,722                                   |
| r_ich setze mich selber unter Druck, weil ich gut Noten haben möchte.                        | 30,0706                                 | 28,424                               | -,197                              | ,515                            | ,777                                   |
| Ich weiss von mir, wie ich am besten lernen kann.  | 29,6235                                 | 21,357                               | ,599                               | ,582                            | ,663                                   |
| Ich schätze meistens richtig ein, wie gut ich einen Lerninhalt kann.                         | 29,4471                                 | 22,845                               | ,548                               | ,380                            | ,678                                   |
| Lernen macht mir grundsätzlich Spass.  | 30,0941                                 | 20,991                               | ,603                               | ,575                            | ,661                                   |

Ergebnisse 3. Lerntherapiestufe: Einige Items sind umkodiert worden.

Statistiken

|                 | r_Meine eigenen Anforderungen an mich selber überfordern mich | Ich vertraue darauf, dass ich meine Leistungen erbringen kann. | Ich fühle mich wertvoll, egal welche Leistung ich erbringe. | r_Wenn ich Herausforderungen nach kurzer Zeit nicht bewältigen kann, gebe ich auf. | r_Ich habe viele Misserfolge erlebt, die mich runtergezogen haben. | Ich stelle mich gerne Herausforderungen. | r_Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, kann ich mir nichts merken. | r_Es gibt viele Dinge im Leben, die mir Angst machen. | Ich glaube daran, dass ich etwas Neues erlernen kann. | Ich habe beim Lernen jeweils viel Energie. | Ich weiss, was ich machen kann, um mich wieder gut zu fühlen. | Es gibt Dinge im Leben, die ich richtig gut kann. |
|-----------------|---|--|---|--|--|--|---|---|---|--|---|---|
| N               | Gültig 85   | 85   | 85  | 85   | 85   | 85                                       | 85  | 85  | 85  | 85   | 85  | 85  |
|                 | Fehlend 6   | 6  | 6   | 6  | 6  | 6  | 6   | 6   | 6   | 6  | 6   | 6   |
| Mittelwert      | 3,0588  | 2,99   | 2,91  | 3,0588   | 3,0706   | 3,02                                     | 2,6824  | 2,9059  | 3,36  | 2,40                                       | 2,82  | 3,29  |
| Median          | 3,0000  | 3,00   | 3,00  | 3,0000   | 3,0000   | 3,00                                     | 3,0000  | 3,0000  | 4,00  | 2,00                                       | 3,00  | 3,00  |
| Modus           | 3,00  | 3  | 3   | 3,00   | 4,00   | 3  | 2,00  | 3,00 <sup>a</sup>                                     | 4   | 2  | 3   | 3 <sup>a</sup>                                    |
| Std.-Abweichung | ,87767  | ,732   | ,895  | ,85011   | 1,02107  | ,886                                     | 1,01432   | 1,00740   | ,738  | ,990                                       | ,889  | ,721  |
| Minimum         | 1,00  | 0  | 1   | 1,00   | 1,00   | 1  | 1,00  | 1,00  | 1   | 1  | 1   | 1   |
| Maximum         | 4,00  | 4  | 4   | 4,00   | 4,00   | 4  | 4,00  | 4,00  | 4   | 4  | 4   | 4   |

a. Mehrere Modi vorhanden. Der kleinste Wert wird angezeigt.

**r\_Meine eigenen Anforderungen an mich selber überfordern mich**

|                | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig 1,00    | 4          | 4,4     | 4,7              | 4,7                 |
| 2,00           | 18         | 19,8    | 21,2             | 25,9                |
| 3,00           | 32         | 35,2    | 37,6             | 63,5                |
| 4,00           | 31         | 34,1    | 36,5             | 100,0               |
| Gesamt         | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend System | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt         | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich vertraue darauf, dass ich meine Leistungen erbringen kann.**

|                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig 0             | 1          | 1,1     | 1,2              | 1,2                 |
| Trifft eher nicht zu | 17         | 18,7    | 20,0             | 21,2                |
| Trifft eher zu       | 48         | 52,7    | 56,5             | 77,6                |
| Trifft zu            | 19         | 20,9    | 22,4             | 100,0               |
| Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend -77          | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt               | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich fühle mich wertvoll, egal welche Leistung ich erbringe.**

|                        | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|------------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig Trifft nicht zu | 6          | 6,6     | 7,1              | 7,1                 |
| Trifft eher nicht zu   | 20         | 22,0    | 23,5             | 30,6                |
| Trifft eher zu         | 35         | 38,5    | 41,2             | 71,8                |
| Trifft zu              | 24         | 26,4    | 28,2             | 100,0               |
| Gesamt                 | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend -77            | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt                 | 91         | 100,0   |                  |                     |

**r\_Wenn ich Herausforderungen nach kurzer Zeit nicht bewältigen kann, gebe ich auf.**

|                | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig 1,00    | 3          | 3,3     | 3,5              | 3,5                 |
| 2,00           | 19         | 20,9    | 22,4             | 25,9                |
| 3,00           | 33         | 36,3    | 38,8             | 64,7                |
| 4,00           | 30         | 33,0    | 35,3             | 100,0               |
| Gesamt         | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend System | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt         | 91         | 100,0   |                  |                     |

**r\_Ich habe viele Misserfolge erlebt, die mich runtergezogen haben.**

|                | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig 1,00    | 7          | 7,7     | 8,2              | 8,2                 |
| 2,00           | 20         | 22,0    | 23,5             | 31,8                |
| 3,00           | 18         | 19,8    | 21,2             | 52,9                |
| 4,00           | 40         | 44,0    | 47,1             | 100,0               |
| Gesamt         | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend System | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt         | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich stelle mich gerne Herausforderungen.**

|                        | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|------------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig Trifft nicht zu | 4          | 4,4     | 4,7              | 4,7                 |
| Trifft eher nicht zu   | 20         | 22,0    | 23,5             | 28,2                |
| Trifft eher zu         | 31         | 34,1    | 36,5             | 64,7                |
| Trifft zu              | 30         | 33,0    | 35,3             | 100,0               |
| Gesamt                 | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend -77            | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt                 | 91         | 100,0   |                  |                     |

**r\_Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, kann ich mir nichts merken.**

|                | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig 1,00    | 10         | 11,0    | 11,8             | 11,8                |
| 2,00           | 31         | 34,1    | 36,5             | 48,2                |
| 3,00           | 20         | 22,0    | 23,5             | 71,8                |
| 4,00           | 24         | 26,4    | 28,2             | 100,0               |
| Gesamt         | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend System | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt         | 91         | 100,0   |                  |                     |

**r\_Es gibt viele Dinge im Leben, die mir Angst machen.**

|                | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|----------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig 1,00    | 10         | 11,0    | 11,8             | 11,8                |
| 2,00           | 17         | 18,7    | 20,0             | 31,8                |
| 3,00           | 29         | 31,9    | 34,1             | 65,9                |
| 4,00           | 29         | 31,9    | 34,1             | 100,0               |
| Gesamt         | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend System | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt         | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich glaube daran, dass ich etwas Neues erlernen kann.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 1          | 1,1     | 1,2              | 1,2                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 10         | 11,0    | 11,8             | 12,9                |
|         | Trifft eher zu       | 31         | 34,1    | 36,5             | 49,4                |
|         | Trifft zu            | 43         | 47,3    | 50,6             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich habe beim Lernen jeweils viel Energie.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 16         | 17,6    | 18,8             | 18,8                |
|         | Trifft eher nicht zu | 34         | 37,4    | 40,0             | 58,8                |
|         | Trifft eher zu       | 20         | 22,0    | 23,5             | 82,4                |
|         | Trifft zu            | 15         | 16,5    | 17,6             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich weiss, was ich machen kann, um mich wieder gut zu fühlen.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 8          | 8,8     | 9,4              | 9,4                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 18         | 19,8    | 21,2             | 30,6                |
|         | Trifft eher zu       | 40         | 44,0    | 47,1             | 77,6                |
|         | Trifft zu            | 19         | 20,9    | 22,4             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Es gibt Dinge im Leben, die ich richtig gut kann.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 1          | 1,1     | 1,2              | 1,2                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 10         | 11,0    | 11,8             | 12,9                |
|         | Trifft eher zu       | 37         | 40,7    | 43,5             | 56,5                |
|         | Trifft zu            | 37         | 40,7    | 43,5             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Reliabilitätsstatistiken**

| Cronbachs Alpha | Cronbachs Alpha für standardisierte Items | Anzahl der Items |
|-----------------|---|------------------|
|-----------------|---|------------------|

**Item-Skala-Statistiken**

|  | Skalenmittelwert, wenn Item weggelassen | Skalenvarianz, wenn Item weggelassen | Korrigierte Item-Skala-Korrelation | Quadrierte multiple Korrelation | Cronbachs Alpha, wenn Item weggelassen |
|--|---|--------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--|
| r_Meine eigenen Anforderungen an mich selber überfordern mich                      | 32,5176                                 | 29,324                               | ,282                               | ,331                            | ,771                                   |
| Ich vertraue darauf, dass ich meine Leistungen erbringen kann.                     | 32,5882                                 | 29,888                               | ,293                               | ,208                            | ,769                                   |
| Ich fühle mich wertvoll, egal welche Leistung ich erbringe.                        | 32,6706                                 | 28,081                               | ,410                               | ,458                            | ,758                                   |
| r_Wenn ich Herausforderungen nach kurzer Zeit nicht bewältigen kann, gebe ich auf. | 32,5176                                 | 27,324                               | ,532                               | ,488                            | ,745                                   |
| r_Ich habe viele Misserfolge erlebt, die mich runtergezogen haben.                 | 32,5059                                 | 27,682                               | ,377                               | ,249                            | ,763                                   |
| Ich stelle mich gerne Herausforderungen.   | 32,5529                                 | 26,655                               | ,583                               | ,522                            | ,739                                   |
| r_Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, kann ich mir nichts merken.            | 32,8941                                 | 27,858                               | ,363                               | ,445                            | ,764                                   |
| r_Es gibt viele Dinge im Leben, die mir Angst machen.                              | 32,6706                                 | 27,819                               | ,371                               | ,417                            | ,763                                   |
| Ich glaube daran, dass ich etwas Neues erlernen kann.                              | 32,2118                                 | 27,336                               | ,634                               | ,591                            | ,738                                   |
| Ich habe beim Lernen jeweils viel Energie.   | 33,1765                                 | 27,861                               | ,376                               | ,349                            | ,762                                   |
| Ich weiss, was ich machen kann, um mich wieder gut zu fühlen.                      | 32,7529                                 | 28,212                               | ,399                               | ,513                            | ,759                                   |
| Es gibt Dinge im Leben, die ich richtig gut kann.                                  | 32,2824                                 | 29,205                               | ,391                               | ,360                            | ,760                                   |

Ergebnisse 4. Lerntherapiestufe: Einige Items sind umkodiert worden.

|                 |         | Statistiken   |   |  |   |   |  |  |  |                                   |                            |  |  |  |
|-----------------|---------|---|---|--|---|---|--|--|--|-----------------------------------|----------------------------|--|--|--|
|                 |         | Ich habe Menschen in meinem Leben, die mich beim Lernen unterstützen. | r_Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck, die Ausbildung gut abzuschliessen. | Meiner Familie ist es wichtig, dass ich mich weiterentwickeln und Neues dazulernen kann. | r_Ich habe Angst davor, schlechte Noten meiner Familie mitzuteilen. | r_Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert. | r_Probleme mit Freundinnen und Freunden oder Familie bewirken, dass ich das Lernen vernachlässige. | Falls mich etwas rund ums Lernen bedrückt, kann ich dies offen jemandem mitteilen. | Ich erlebe die Unterstützung meiner Familie als hilfreich. | Die Lehrpersonen glauben an mich. | Ich gehe gerne zur Schule. | Die aktuelle Situation in der Schule unterstützt mich beim Lernen. | Die Gestaltung des Unterrichts unterstützt mich beim Lernen. |  |
| N               | Gültig  | 85  | 85  | 85   | 85  | 85  | 85   | 85   | 85   | 85                                | 85                         | 85   | 85   |  |
|                 | Fehlend | 6   | 6   | 6  | 6   | 6   | 6  | 6  | 6  | 6                                 | 6                          | 6  | 6  |  |
| Mittelwert      |         | 3,22  | 3,1176  | 3,25   | 3,0118  | 3,1765  | 2,8706   | 2,87   | 2,99   | 3,01                              | 2,89                       | 2,87   | 2,81   |  |
| Median          |         | 3,00  | 3,0000  | 3,00   | 3,0000  | 3,0000  | 3,0000   | 3,00   | 3,00   | 3,00                              | 3,00                       | 3,00   | 3,00   |  |
| Modus           |         | 3 <sup>a</sup>  | 4,00  | 3  | 4,00  | 4,00  | 4,00   | 3  | 3  | 3                                 | 3                          | 3  | 3  |  |
| Std.-Abweichung |         | ,822  | ,94380  | ,785   | 1,00587   | ,83347  | 1,06668  | ,961   | ,945   | ,794                              | ,900                       | ,737   | ,715   |  |
| Minimum         |         | 1   | 1,00  | 1  | 1,00  | 1,00  | 1,00   | 0  | 1  | 1                                 | 1                          | 1  | 1  |  |
| Maximum         |         | 4   | 4,00  | 4  | 4,00  | 4,00  | 4,00   | 4  | 4  | 4                                 | 4                          | 4  | 4  |  |

a. Mehrere Modi vorhanden. Der kleinste Wert wird angezeigt.

**Ich habe Menschen in meinem Leben, die mich beim Lernen unterstützen.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 4          | 4,4     | 4,7              | 4,7                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 9          | 9,9     | 10,6             | 15,3                |
|         | Trifft eher zu       | 36         | 39,6    | 42,4             | 57,6                |
|         | Trifft zu            | 36         | 39,6    | 42,4             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**r\_Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck, die Ausbildung gut abzuschliessen.**

|         |        | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 1,00   | 6          | 6,6     | 7,1              | 7,1                 |
|         | 2,00   | 15         | 16,5    | 17,6             | 24,7                |
|         | 3,00   | 27         | 29,7    | 31,8             | 56,5                |
|         | 4,00   | 37         | 40,7    | 43,5             | 100,0               |
|         | Gesamt | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | System | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |        | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Meiner Familie ist es wichtig, dass ich mich weiterentwickeln und Neues dazulernen kann.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 3          | 3,3     | 3,5              | 3,5                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 9          | 9,9     | 10,6             | 14,1                |
|         | Trifft eher zu       | 37         | 40,7    | 43,5             | 57,6                |
|         | Trifft zu            | 36         | 39,6    | 42,4             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**r\_Ich habe Angst davor, schlechte Noten meiner Familie mitzuteilen**

|         |        | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 1,00   | 9          | 9,9     | 10,6             | 10,6                |
|         | 2,00   | 15         | 16,5    | 17,6             | 28,2                |
|         | 3,00   | 27         | 29,7    | 31,8             | 60,0                |
|         | 4,00   | 34         | 37,4    | 40,0             | 100,0               |
|         | Gesamt | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | System | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |        | 91         | 100,0   |                  |                     |

**r\_Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert.**

|         |        | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 1,00   | 2          | 2,2     | 2,4              | 2,4                 |
|         | 2,00   | 17         | 18,7    | 20,0             | 22,4                |
|         | 3,00   | 30         | 33,0    | 35,3             | 57,6                |
|         | 4,00   | 36         | 39,6    | 42,4             | 100,0               |
|         | Gesamt | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | System | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |        | 91         | 100,0   |                  |                     |

**r\_Probleme mit Freundinnen und Freunden oder Familie bewirken, dass ich das Lernen vernachlässige**

|         |        | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|--------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 1,00   | 11         | 12,1    | 12,9             | 12,9                |
|         | 2,00   | 21         | 23,1    | 24,7             | 37,6                |
|         | 3,00   | 21         | 23,1    | 24,7             | 62,4                |
|         | 4,00   | 32         | 35,2    | 37,6             | 100,0               |
|         | Gesamt | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | System | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |        | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Falls mich etwas rund ums Lernen bedrückt, kann ich dies offen jemandem mitteilen.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | 0                    | 1          | 1,1     | 1,2              | 1,2                 |
|         | Trifft nicht zu      | 6          | 6,6     | 7,1              | 8,2                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 21         | 23,1    | 24,7             | 32,9                |
|         | Trifft eher zu       | 32         | 35,2    | 37,6             | 70,6                |
|         | Trifft zu            | 25         | 27,5    | 29,4             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich erlebe die Unterstützung meiner Familie als hilfreich.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 7          | 7,7     | 8,2              | 8,2                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 17         | 18,7    | 20,0             | 28,2                |
|         | Trifft eher zu       | 31         | 34,1    | 36,5             | 64,7                |
|         | Trifft zu            | 30         | 33,0    | 35,3             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Die Lehrpersonen glauben an mich.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 3          | 3,3     | 3,5              | 3,5                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 17         | 18,7    | 20,0             | 23,5                |
|         | Trifft eher zu       | 41         | 45,1    | 48,2             | 71,8                |
|         | Trifft zu            | 24         | 26,4    | 28,2             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Ich gehe gerne zur Schule.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 7          | 7,7     | 8,2              | 8,2                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 18         | 19,8    | 21,2             | 29,4                |
|         | Trifft eher zu       | 37         | 40,7    | 43,5             | 72,9                |
|         | Trifft zu            | 23         | 25,3    | 27,1             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Die aktuelle Situation in der Schule unterstützt mich beim Lernen.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 4          | 4,4     | 4,7              | 4,7                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 17         | 18,7    | 20,0             | 24,7                |
|         | Trifft eher zu       | 50         | 54,9    | 58,8             | 83,5                |
|         | Trifft zu            | 14         | 15,4    | 16,5             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Die Gestaltung des Unterrichts unterstützt mich beim Lernen.**

|         |                      | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
|---------|----------------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Gültig  | Trifft nicht zu      | 4          | 4,4     | 4,7              | 4,7                 |
|         | Trifft eher nicht zu | 19         | 20,9    | 22,4             | 27,1                |
|         | Trifft eher zu       | 51         | 56,0    | 60,0             | 87,1                |
|         | Trifft zu            | 11         | 12,1    | 12,9             | 100,0               |
|         | Gesamt               | 85         | 93,4    | 100,0            |                     |
| Fehlend | -77                  | 6          | 6,6     |                  |                     |
| Gesamt  |                      | 91         | 100,0   |                  |                     |

**Reliabilitätsstatistiken**

| Cronbachs Alpha | Cronbachs Alpha für standardisierte Items | Anzahl der Items |
|-----------------|---|------------------|
| ,727            | ,727                                      | 12               |

**Item-Skala-Statistiken**

|  | Skalenmittelwert, wenn Item weggelassen | Skalenvarianz, wenn Item weggelassen | Korrigierte Item-Skala-Korrelation | Quadrierte multiple Korrelation | Cronbachs Alpha, wenn Item weggelassen |
|--|---|--------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--|
| Ich habe Menschen in meinem Leben, die mich beim Lernen unterstützen.                              | 32,8706                                 | 23,424                               | ,489                               | ,570                            | ,693                                   |
| r_ Ich verspüre von meiner Familie grossen Druck, die Ausbildung gut abzuschliessen.               | 32,9765                                 | 25,166                               | ,204                               | ,384                            | ,731                                   |
| Meiner Familie ist es wichtig, dass ich mich weiterentwickeln und Neues dazulernen kann.           | 32,8471                                 | 24,274                               | ,401                               | ,425                            | ,705                                   |
| r_ Ich habe Angst davor, schlechte Noten meiner Familie mitzuteilen.                               | 33,0824                                 | 23,719                               | ,333                               | ,429                            | ,714                                   |
| r_ Ich fühle mich während dem Unterricht und beim Lernen oft unterfordert.                         | 32,9176                                 | 27,053                               | ,028                               | ,296                            | ,749                                   |
| r_ Probleme mit Freundinnen und Freunden oder Familie bewirken, dass ich das Lernen vernachlässige | 33,2235                                 | 22,199                               | ,463                               | ,405                            | ,694                                   |
| Falls mich etwas rund ums Lernen bedrückt, kann ich dies offen jemandem mitteilen.                 | 33,2235                                 | 22,580                               | ,491                               | ,427                            | ,690                                   |
| Ich erlebe die Unterstützung meiner Familie als hilfreich.   | 33,1059                                 | 21,882                               | ,590                               | ,627                            | ,675                                   |
| Die Lehrpersonen glauben an mich.  | 33,0824                                 | 24,981                               | ,300                               | ,474                            | ,717                                   |
| Ich gehe gerne zur Schule.   | 33,2000                                 | 24,495                               | ,301                               | ,282                            | ,717                                   |
| Die aktuelle Situation in der Schule unterstützt mich beim Lernen.                                 | 33,2235                                 | 24,461                               | ,410                               | ,459                            | ,704                                   |
| Die Gestaltung des Unterrichts unterstützt mich beim Lernen.                                       | 33,2824                                 | 25,015                               | ,344                               | ,427                            | ,712                                   |

**Anhang G**  
**Ergebnisse Faktorenanalyse**

**KMO- und Bartlett-Test**

|   |                           |          |
|---|---------------------------|----------|
| Maß der Stichprobeneignung nach Kaiser-Meyer-Olkin. | ,789                      |          |
| Bartlett-Test auf Sphärizität                       | Ungefähres Chi-Quadrat    | 2548,059 |
|   | df                        | 990      |
|   | Signifikanz nach Bartlett | <.001    |

|     | Ausschnitt Anti-Image-Korrelation |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |
|-----|-----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| C2  | .482 <sup>a</sup>                 | -0.332            | -0.156            | 0.030             | -0.128            | 0.082             | 0.119             | 0.166             | -0.009            | 0.154             | -0.114            | 0.228             | -0.029            |
| C3  | -0.332                            | .583 <sup>a</sup> | 0.287             | -0.277            | -0.165            | 0.182             | -0.377            | -0.142            | 0.154             | -0.227            | -0.015            | -0.142            | -0.059            |
| C4  | -0.156                            | 0.287             | .817 <sup>a</sup> | 0.067             | -0.160            | -0.215            | -0.184            | -0.016            | 0.228             | -0.220            | -0.133            | -0.181            | 0.057             |
| C5  | 0.030                             | -0.277            | 0.067             | .525 <sup>a</sup> | -0.149            | -0.004            | -0.015            | 0.338             | 0.147             | -0.235            | 0.188             | 0.082             | 0.093             |
| C6  | -0.128                            | -0.165            | -0.160            | -0.149            | .842 <sup>a</sup> | -0.279            | 0.145             | -0.318            | -0.055            | 0.195             | -0.095            | -0.167            | 0.245             |
| C7  | 0.082                             | 0.182             | -0.215            | -0.004            | -0.279            | .802 <sup>a</sup> | -0.116            | 0.043             | 0.113             | 0.024             | 0.308             | 0.272             | -0.173            |
| C8  | 0.119                             | -0.377            | -0.184            | -0.015            | 0.145             | -0.116            | .505 <sup>a</sup> | 0.082             | -0.214            | -0.128            | -0.016            | -0.191            | -0.261            |
| C9  | 0.166                             | -0.142            | -0.016            | 0.338             | -0.318            | 0.043             | 0.082             | .805 <sup>a</sup> | 0.136             | -0.493            | 0.237             | -0.075            | -0.245            |
| C10 | -0.009                            | 0.154             | 0.228             | 0.147             | -0.055            | 0.113             | -0.214            | 0.136             | .866 <sup>a</sup> | -0.023            | 0.121             | -0.034            | 0.059             |
| C11 | 0.154                             | -0.227            | -0.220            | -0.235            | 0.195             | 0.024             | -0.128            | -0.493            | -0.023            | .652 <sup>a</sup> | -0.278            | 0.157             | 0.236             |
| C12 | -0.114                            | -0.015            | -0.133            | 0.188             | -0.095            | 0.308             | -0.016            | 0.237             | 0.121             | -0.278            | .723 <sup>a</sup> | 0.214             | -0.146            |
| D1  | 0.228                             | -0.142            | -0.181            | 0.082             | -0.167            | 0.272             | -0.191            | -0.075            | -0.034            | 0.157             | 0.214             | .561 <sup>a</sup> | 0.028             |
| D2  | -0.029                            | -0.059            | 0.057             | 0.093             | 0.245             | -0.173            | -0.261            | -0.245            | 0.059             | 0.236             | -0.146            | 0.028             | .461 <sup>a</sup> |

**KMO- und Bartlett-Test**

|   |                           |          |
|---|---------------------------|----------|
| Maß der Stichprobeneignung nach Kaiser-Meyer-Olkin. | ,810                      |          |
| Bartlett-Test auf Sphärizität                       | Ungefähres Chi-Quadrat    | 2403,691 |
|   | df                        | 903      |
|   | Signifikanz nach Bartlett | <.001    |

|     | Ausschnitt Anti-Image-Korrelation |        |        |        |        |        |        |        |        |                   |                   |                   |                   |
|-----|-----------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| C8  | 0.313                             | -0.161 | -0.162 | -0.388 | -0.394 | -0.161 | 0.006  | 0.241  | -0.180 | .479 <sup>a</sup> | 0.001             | -0.207            | -0.092            |
| C9  | 0.084                             | 0.240  | -0.272 | -0.301 | -0.114 | 0.024  | 0.373  | -0.259 | -0.013 | 0.001             | .803 <sup>a</sup> | 0.159             | -0.503            |
| C10 | -0.132                            | 0.160  | -0.222 | -0.125 | 0.165  | 0.227  | 0.143  | -0.074 | 0.127  | -0.207            | 0.159             | .859 <sup>a</sup> | -0.037            |
| C11 | -0.072                            | -0.071 | 0.171  | 0.219  | -0.176 | -0.221 | -0.275 | 0.170  | 0.056  | -0.092            | -0.503            | -0.037            | .662 <sup>a</sup> |

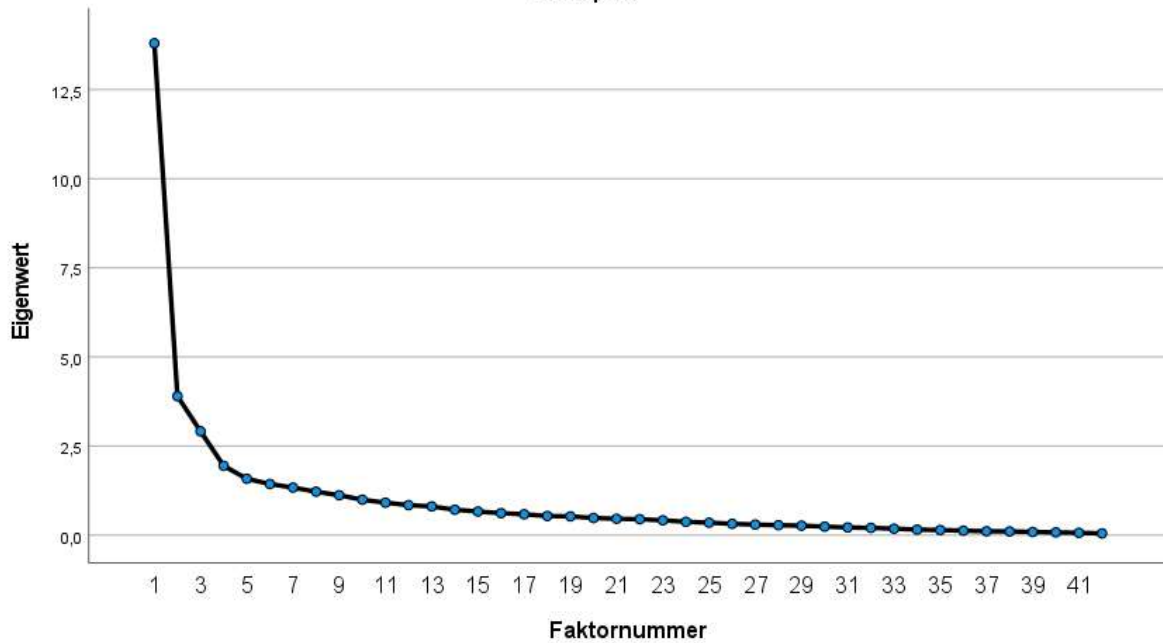
**KMO- und Bartlett-Test**

|   |                           |          |
|---|---------------------------|----------|
| Maß der Stichprobeneignung nach Kaiser-Meyer-Olkin. | ,823                      |          |
| Bartlett-Test auf Sphärizität                       | Ungefähres Chi-Quadrat    | 2312,359 |
|   | df                        | 861      |
|   | Signifikanz nach Bartlett | <.001    |

**Erklärte Gesamtvarianz**

| Faktor | Anfängliche Eigenwerte |               |              | Summen von quadrierten Faktorladungen für Extraktion |               |              | Rotierte Summe der quadrierten Ladungen |               |              |
|--------|------------------------|---------------|--------------|--|---------------|--------------|---|---------------|--------------|
|        | Gesamt                 | % der Varianz | Kumulierte % | Gesamt   | % der Varianz | Kumulierte % | Gesamt                                  | % der Varianz | Kumulierte % |
| 1      | 13,802                 | 32,862        | 32,862       | 5,436  | 12,943        | 12,943       | 10,732                                  | 25,553        | 25,553       |
| 2      | 3,900                  | 9,286         | 42,148       | 9,034  | 21,509        | 34,453       | 2,859                                   | 6,807         | 32,360       |
| 3      | 2,915                  | 6,941         | 49,089       | 3,107  | 7,397         | 41,850       | 2,663                                   | 6,340         | 38,700       |
| 4      | 1,947                  | 4,636         | 53,724       | 2,620  | 6,237         | 48,087       | 2,364                                   | 5,629         | 44,329       |
| 5      | 1,585                  | 3,773         | 57,498       | 1,343  | 3,198         | 51,285       | 2,328                                   | 5,543         | 49,872       |
| 6      | 1,437                  | 3,423         | 60,920       | 1,219  | 2,901         | 54,186       | 1,646                                   | 3,919         | 53,791       |
| 7      | 1,337                  | 3,182         | 64,103       | 1,092  | 2,601         | 56,787       | 1,382                                   | 3,291         | 57,081       |
| 8      | 1,221                  | 2,908         | 67,011       | ,890   | 2,120         | 58,907       | ,936                                    | 2,229         | 59,310       |
| 9      | 1,122                  | 2,671         | 69,681       | ,839   | 1,998         | 60,905       | ,670                                    | 1,595         | 60,905       |
| 10     | ,997                   | 2,373         | 72,054       |  |               |              |   |               |              |
| 11     | ,914                   | 2,176         | 74,230       |  |               |              |   |               |              |

**Screplot**



**Erklärte Gesamtvarianz**

| Faktor | Anfängliche Eigenwerte |               |              | Summen von quadrierten Faktorladungen für Extraktion |               |              | Rotierte Summe der quadrierten Ladungen |               |              |
|--------|------------------------|---------------|--------------|--|---------------|--------------|---|---------------|--------------|
|        | Gesamt                 | % der Varianz | Kumulierte % | Gesamt   | % der Varianz | Kumulierte % | Gesamt                                  | % der Varianz | Kumulierte % |
| 1      | 13,802                 | 32,862        | 32,862       | 13,106   | 31,204        | 31,204       | 11,156                                  | 26,562        | 26,562       |
| 2      | 3,900                  | 9,286         | 42,148       | 2,998  | 7,138         | 38,342       | 2,930                                   | 6,976         | 33,538       |
| 3      | 2,915                  | 6,941         | 49,089       | 2,275  | 5,416         | 43,758       | 2,829                                   | 6,736         | 40,274       |
| 4      | 1,947                  | 4,636         | 53,724       | 1,936  | 4,609         | 48,367       | 2,594                                   | 6,176         | 46,449       |
| 5      | 1,585                  | 3,773         | 57,498       | 1,438  | 3,425         | 51,791       | 2,244                                   | 5,342         | 51,791       |
| 6      | 1,437                  | 3,423         | 60,920       |  |               |              |   |               |              |
| 7      | 1,337                  | 3,182         | 64,103       |  |               |              |   |               |              |

**Rotierte Faktorenmatrix<sup>a</sup>**

|     | Faktor |      |      |      |      |
|-----|--------|------|------|------|------|
|     | 1      | 2    | 3    | 4    | 5    |
| A1  | ,585   |      |      |      |      |
| A2  | ,497   |      |      |      |      |
| A3  | ,576   |      |      |      |      |
| A4  | ,571   |      |      |      |      |
| A5  | ,743   |      |      |      |      |
| A6  | ,801   |      |      |      |      |
| A7  | ,777   |      |      |      |      |
| A8  | ,700   |      |      |      |      |
| A9  | ,607   |      |      |      |      |
| A10 | ,429   |      |      | ,530 |      |
| A11 | ,798   |      |      |      |      |
| A12 | ,695   |      |      |      |      |
| B1  | ,625   |      |      |      |      |
| B2  | ,559   |      |      |      | ,441 |
| B3  | ,743   |      |      |      |      |
| B5  |        | ,600 |      |      |      |
| B6  | ,694   |      |      |      |      |
| B7  |        |      |      |      |      |
| B8  |        |      |      |      | ,536 |
| B10 | ,616   |      |      | ,538 |      |
| B11 | ,432   | ,404 |      |      |      |
| B12 | ,684   |      |      |      | ,401 |
| C1  |        | ,563 |      |      |      |
| C3  |        |      | ,405 |      |      |
| C4  | ,499   |      |      |      |      |
| C5  |        | ,620 |      |      |      |
| C6  | ,460   |      |      |      |      |
| C7  | ,622   |      |      |      |      |
| C9  | ,509   |      |      | ,418 |      |
| C10 | ,779   |      |      |      |      |
| C11 |        |      |      | ,627 |      |
| C12 |        |      |      | ,457 |      |
| D1  |        |      | ,775 |      |      |
| D3  |        |      | ,541 |      |      |
| D4  |        | ,632 |      |      |      |
| D6  |        | ,485 |      |      |      |
| D7  |        |      | ,650 |      |      |
| D8  |        |      | ,838 |      |      |
| D9  | ,479   |      |      |      |      |
| D10 | ,439   |      |      |      | ,840 |
| D11 | ,636   |      |      |      |      |
| D12 | ,637   |      |      |      |      |

Extraktionsmethode: Maximum Likelihood.  
 Rotationsmethode: Varimax mit Kaiser-Normalisierung.<sup>a</sup>

a. Die Rotation ist in 6 Iterationen konvergiert.

## Anhang H

### *Zuteilung der Aussagen zu den Faktoren*

#### **Faktor 1 - Struktur und Motivation zum Lernen**

- A1 - Mir fällt es leicht, Lerninhalte aus dem Unterricht aufzunehmen.
- A2 - Mir fällt es leicht, die Lerninhalte aus dem Unterricht zu verstehen.
- A3 - Ich erstelle mir einen Zeitplan zur Vorbereitung auf Prüfungen oder bewerteten Arbeiten (Vorträge, Aufsatz etc.).
- A4 - Mir fällt es leicht, mich beim Lernen an einen Zeitplan zu halten.
- A5 - Mir fällt es leicht, das Wichtigste aus dem Unterricht und den Unterrichtsunterlagen zusammenzufassen.
- A6 - Ich beginne frühzeitig mit dem Lernen für Prüfungen, damit ich später keinen Zeitdruck habe.
- A7 - Ich habe für das Lernen eine klare Struktur und kann die Unterrichtsinhalte somit effizient lernen.
- A8 - Es fällt mir leicht, während dem Lernen von Zeit zu Zeit über den gelernten Inhalt nachzudenken.
- A9 - Bei Themen, die für mich schwierig sind, plane ich mehr Zeit für das Lernen ein.
- A10 - Ich kenne gute Merkstrategien, um zum Beispiel Fremdwörter zu lernen.
- A11 - Ich kenne unterschiedliche Lerntechniken und setze diese ein.
- A12 - Ich überprüfe meinen Lernstand regelmässig.
  
- B1 - Mir fällt es leicht, mich neben dem Unterricht für das Lernen zu motivieren.
- B2 - Ich finde die Unterrichtsinhalte meistens spannend.
- B3 - Ich werde oft während dem Lernen abgelenkt und meine Gedanken schweifen ab.
- B6 - Während dem Unterricht schweife ich oft ab und kann den Inhalten nicht folgen.
- B12 - Lernen macht mir grundsätzlich Spass.
  
- C4 - Wenn ich Herausforderungen nach kurzer Zeit nicht bewältigen kann, gebe ich auf.
- C6 - Ich stelle mich gerne Herausforderungen.
- C7 - Wenn ich den Sinn beim Lernen nicht sehe, kann ich mir nichts merken.
- C10 - Ich habe beim Lernen jeweils viel Energie.
  
- D9 - Die Lehrpersonen glauben an mich.
- D11 - Die aktuelle Situation in der Schule unterstützt mich beim Lernen.
- D12 - Die Gestaltung des Unterrichts unterstützt mich beim Lernen.

**Faktor 2 - Emotionen und Anforderungen während dem Lernen**

- B5 - Ich mache mir während dem Lernen oft Sorgen, dass ich eine schlechte Note erhalte.
- B7 - Ich bin beim Lernen frustriert, wenn ich die Inhalte nicht sofort verstehe.
- B11 - Ich schätze meistens richtig ein, wie gut ich einen Lerninhalt kann.
  
- C1 - Meine eigenen Anforderungen an mich selber überfordern mich.
- C5 - Ich habe viele Misserfolge erlebt, die mich runtergezogen haben.
  
- D4 - Ich habe Angst davor, schlechte Noten meiner Familie mitzuteilen
- D6 - Probleme mit Freundinnen und Freunden oder Familie bewirken, dass ich das Lernen vernachlässige.

**Faktor 3 - Familiäre Unterstützung beim Lernen**

- C3 - Ich fühle mich wertvoll, egal welche Leistung ich erbringe.
  
- D1 - Ich habe Menschen in meinem Leben, die mich beim Lernen unterstützen.
- D3 - Meiner Familie ist es wichtig, dass ich mich weiterentwickeln und Neues dazulernen kann.
- D7 - Falls mich etwas rund ums Lernen bedrückt, kann ich dies offen jemandem mitteilen.
- D8 - Ich erlebe die Unterstützung meiner Familie als hilfreich.

**Faktor 4 - Glaube an sich selbst**

- B10 - Ich weiss von mir, wie ich am besten lernen kann.
- 
- C9 - Ich glaube daran, dass ich etwas Neues erlernen kann.
- C11 - Ich weiss, was ich machen kann, um mich wieder gut zu fühlen.
- C12 - Es gibt Dinge im Leben, die ich richtig gut kann.

**Faktor 5 – Nicht zuteilbar**

- B8 - Ich bin stolz, wenn ich nach dem Lernen das Gefühl habe, den Lerninhalt verstanden zu haben.
- D10 - Ich gehe gerne zur Schule.

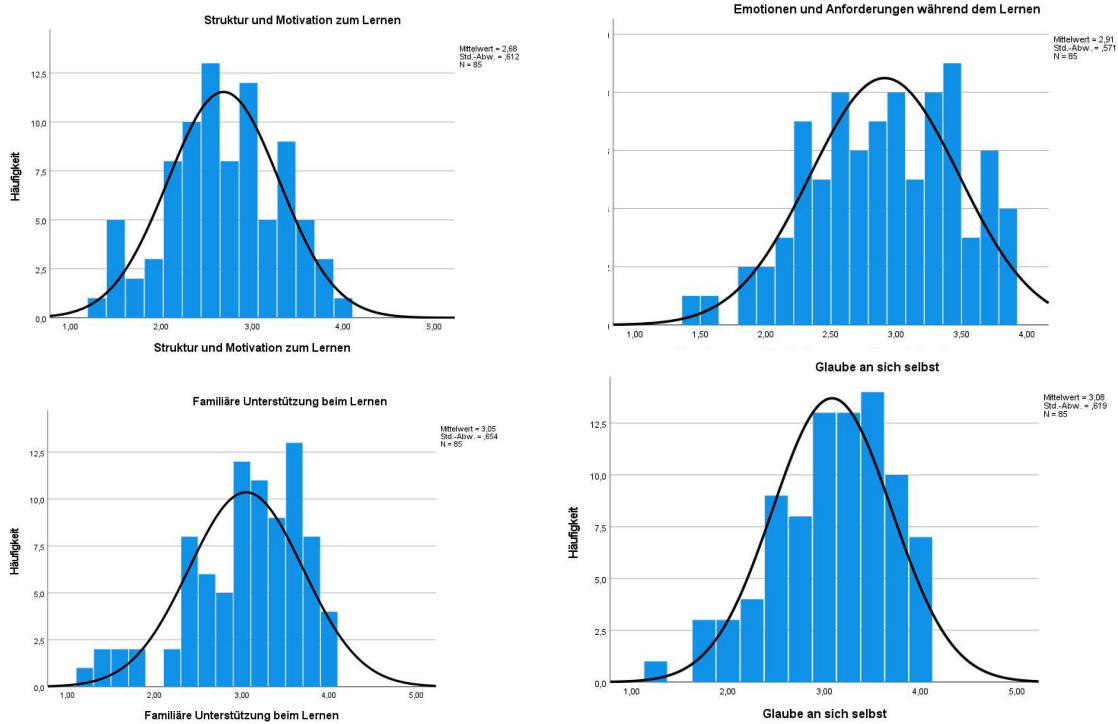
## Anhang I Ergebnisse Unterschiede

### Tests auf Normalverteilung

|          | Kolmogorov-Smirnov <sup>a</sup> |    |             | Shapiro-Wilk |    |             |
|----------|---------------------------------|----|-------------|--------------|----|-------------|
|          | Statistik                       | df | Signifikanz | Statistik    | df | Signifikanz |
| Faktor_1 | ,056                            | 85 | ,200*       | ,987         | 85 | ,570        |
| Faktor_2 | ,097                            | 85 | ,045        | ,973         | 85 | ,077        |
| Faktor_3 | ,142                            | 85 | ,000        | ,931         | 85 | ,000        |
| Faktor_4 | ,126                            | 85 | ,002        | ,952         | 85 | ,003        |

\*. Dies ist eine untere Grenze der echten Signifikanz.

a. Signifikanzkorrektur nach Lilliefors



| Teststatistiken Variable Geschlecht |          |          |          |          |
|-------------------------------------|----------|----------|----------|----------|
|                                     | Faktor_1 | Faktor_2 | Faktor_3 | Faktor_4 |
| Mann-Whitney-U-Test                 | 874.000  | 699.000  | 892.000  | 879.000  |
| Wilcoxon-W                          | 1864.000 | 1560.000 | 1882.000 | 1740.000 |
| Z                                   | -0.246   | -1.791   | -0.088   | -0.204   |
| Asymp. Sig. (2-seitig)              | 0.805    | 0.073    | 0.929    | 0.838    |

a. Gruppenvariable: v\_2

| Teststatistiken Altersgruppen   |                                    |  |                                     |                       |                        |
|---|------------------------------------|--|-------------------------------------|-----------------------|------------------------|
|   | Faktor_1                           | Faktor_2                                       | Faktor_3                            | Faktor_4              |                        |
| Kruskal-Wallis-H  | 5.141                              | 10.712   | 2.288                               | 1.525                 |                        |
| df  | 3                                  | 3  | 3                                   | 3                     |                        |
| Asymp. Sig.   | 0.162                              | 0.013  | 0.515                               | 0.677                 |                        |
| Exakte Signifikanz  |                                    |  |                                     | . <sup>d</sup>        |                        |
| Punkt-Wahrscheinlichkeit  |                                    |  |                                     |                       |                        |
| a. Kruskal-Wallis-Test  |                                    |  |                                     |                       |                        |
| b. Gruppenvariable: Altersgruppen   |                                    |  |                                     |                       |                        |
| Paarweise Vergleiche von Altersgruppen  |                                    |  |                                     |                       |                        |
| Sample 1-Sample 2   | Teststatistik                      | Standard fehler                                | Standardteststatistik               | Sig.                  | Anp. Sig. <sup>a</sup> |
| 18 bis 22 - 14 bis 17   | 1.781                              | 6.262  | 0.284                               | 0.776                 | 1.000                  |
| 18 bis 22 - 27 bis 31   | -4.467                             | 13.331   | -0.335                              | 0.738                 | 1.000                  |
| 18 bis 22 - 23 bis 26   | -27.217                            | 9.021  | -3.017                              | 0.003                 | 0.015                  |
| 14 bis 17 - 27 bis 31   | -2.686                             | 12.816   | -0.210                              | 0.834                 | 1.000                  |
| 14 bis 17 - 23 bis 26   | -25.436                            | 8.242  | -3.086                              | 0.002                 | 0.012                  |
| 27 bis 31 - 23 bis 26   | 22.750                             | 14.367   | 1.583                               | 0.113                 | 0.680                  |
| Jede Zeile prüft die Nullhypothese, dass die Verteilungen in Stichprobe 1 und Stichprobe 2 gleich sind. Asymptotische Signifikanzen (zweiseitige Tests) werden angezeigt. Das Signifikanzniveau ist .050. |                                    |  |                                     |                       |                        |
| Teststatistiken Bildungsniveau  |                                    |  |                                     |                       |                        |
|   | Struktur und Motivation zum Lernen | Emotionen und Anforderungen während dem Lernen | Familiäre Unterstützung beim Lernen | Glaube an sich selbst |                        |
| Kruskal-Wallis-H  | 2.734                              | 12.145   | 2.727                               | 7.072                 |                        |
| df  | 3                                  | 3  | 3                                   | 3                     |                        |
| Asymp. Sig.   | 0.435                              | 0.007  | 0.436                               | 0.070                 |                        |
| a. Kruskal-Wallis-Test  |                                    |  |                                     |                       |                        |
| b. Gruppenvariable: Bildungsniveau  |                                    |  |                                     |                       |                        |

| Paarweise Vergleiche von Bildungsniveau                 |               |                 |                       |       |                        |
|---|---------------|-----------------|-----------------------|-------|------------------------|
| Sample 1-Sample 2                                       | Teststatistik | Standard fehler | Standardteststatistik | Sig.  | Anp. Sig. <sup>a</sup> |
| Oberstufe-Berufsschule                                  | -1.414        | 7.068           | -0.200                | 0.841 | 1.000                  |
| Oberstufe-Weiterbildung (HF, FHNW, Universität etc.)    | -21.094       | 8.455           | -2.495                | 0.013 | 0.076                  |
| Oberstufe-Gymnasium                                     | -46.344       | 25.364          | -1.827                | 0.068 | 0.406                  |
| Berufsschule-Weiterbildung (HF, FHNW, Universität etc.) | -19.680       | 6.764           | -2.910                | 0.004 | 0.022                  |
| Berufsschule-Gymnasium                                  | 44.930        | 24.852          | 1.808                 | 0.071 | 0.424                  |
| Weiterbildung (HF, FHNW, Universität etc.)-Gymnasium    | 25.250        | 25.281          | 0.999                 | 0.318 | 1.000                  |

Jede Zeile prüft die Nullhypothese, dass die Verteilungen in Stichprobe 1 und Stichprobe 2 gleich sind. Asymptotische Signifikanzen (zweiseitige Tests) werden angezeigt. Das Signifikanzniveau ist .050.